

Jahresbericht 2018



Standard

Von der **Idee** zur fertigen **Produktion**

Recycling

eco

Edelweiss

Diamant

Elfenbein

Ihr Partner für
Konzepte
Gestaltung
Drucksachen
Beschriftungen

**Briefpapier
passend zu
Kuverts und
Visitenkarten.**

**Ein Zeichen
einer
bewährten
Firma.**

Kontaktieren Sie uns,
wir beraten Sie gerne!

Online-Shop

Witzig Druck AG | Obere Schilling 4 | 8460 Marthalen | Telefon 052 511 13 03 | info@witzigdruck.ch | www.witzigdruck.ch

mp hörschutzberatung

hört - berätet - schützt

Annemarie Mangold-Plattner
Scheidweg 59
CH-1792 Cordast
+41 (0)79 258 66 10
mangold@hoerschutzberatung.ch
www.hoerschutzberatung.ch

Offizieller Ausrüster der
Schweizer Schützennationalmannschaften

Editorial des Präsidenten

Geschätzte Zürcher Schützinnen und Schützen



Das 2018 war für mich persönlich ein reich befruchtetes Jahr mit besonderen positiven und negativen Ereignissen. Der Höhepunkt meiner Emotionen erfolgte mit der Wahl zum neuen Präsidenten des Zürcher Schiesssport Verbands. Zuerst bedanke ich mich bei allen Schützen, Funktionären und Vorstandskollegen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Mit diesem Amt begann für mich ein neuer Lebensabschnitt. Im Wahlkampf fütterte ich meinen Terminkalender mit allen möglichen Varianten von Daten, die je nach Wahlergebnis eintreffen konnten. Nebenbei versuchte ich noch, mein Arbeitsumfeld soweit wie möglich zu planen, damit das Verbands- und das Arbeitsleben nicht ins Hintertreffen kamen. Im April stellte ich die Weichen in meiner nebenberuflichen Tätigkeit so, dass ich die zuvor geleisteten, ehrenamtlichen 500 in neue 1000 Stunden verdoppelte. Einen besonderen Dank richte ich an meine Frau und meinen Arbeitgeber. Nur dank ihrer Flexibilität und Unterstützung ist mein so grosses Engagement für das kantonale Schiesswesen möglich. Mein neues Amt startete ich mit dem Zürcher Kantonschützenfest im Limmattal. Besonders beeindruckend waren für mich unsere Jungen, welche auf sehr hohem Niveau am Tag der Jugend um die Medaillen kämpften. Etwas enttäuscht war ich am Tag der Matchschützen wegen der mageren Beteiligung: mehrere Bezirke waren nicht in der Lage, in allen Startfeldern eine Gruppe zu stellen. Es stellt sich mir die Frage, wie dies wohl in sechs Jahren aussehen wird. Schiessen nur noch so wenig Sportschützen mehrstellig? Vielleicht steigt die Teilnehmerzahl wieder an, wenn ein Einzelwettkampf angeboten wird. Die Festorganisation am ZHKSF klappte hervorragend. Dafür haben alle Helfer einen riesigen Dank verdient. Ohne diese Freiwilligenarbeit wäre die Durchführung des Fests gar nicht möglich gewesen. Hoffen wir, dass die Beteiligung der Zürcher Schützen am nächsten Zürcher Kantonschützenfest höher ausfallen wird als in diesem Jahr.

Im Sommer erreichte mich die Nachricht vom Stadtrat, dass er die beiden städtischen Schiessanlagen Hasenrain in ZH-Albisrieden und das Schiesssportzentrum ZH-Probstei per 2020 schliessen will. Ein offener Brief gegen diesen beabsichtigten Entscheid des Stadtrats führte zu einer nicht nachvollziehbaren, nicht zufriedenstellenden Antwort. Mit den Wörtern „vielleicht“ und „eventuell“ können aktive Schützen nicht über die Möglichkeit der Ausführung ihres Schiesssports zufriedengestellt werden. In einem zweiten Brief verlangte ich eine Aussprache mit dem zuständigen Stadtrat. Die Rückkehr aus dem Urlaub ans Zürcher Knabenschiessen hatte sich gelohnt. Dort konnte ich mich bei der zuständigen Stadträtin Karin Rykart vorstellen und dieses Thema direkt ansprechen. Die anberaumte Novembersitzung war dann aber von ernüchternden Tatsachen geprägt: die Stadt halte am Konzept fest, in der Stadt Zürich nur noch die beiden privaten 300m Schiessanlagen Albisgütli und Höngg zu betreiben. Die wirklichen Begründungen und Argumente der Zürcher Schützen, alle 4 bestehenden 300m Schiessanlagen weiter zu betreiben, wurden vom Stadtrat nicht beachtet. Die ehrenamtlichen Vereinsaktivitäten mit Jugendförderung im Sportschiessen und der Weiterführung des Breitensports zählen nichts. Das 300m Schiessen sei heute keine Trendsportart mehr. Die Jugendlichen könnten per ÖV in die weit entfernten Schiessanlagen verschieben, um den Schiesssport zu betreiben. Oder die Eltern kümmern sich um das Holen und Bringen, indem sie stundenlang im Stau stehen müssen.

Die Schiessanlage Hasenrain unter der Führung von Thomas Osbahr stellte den Antrag an die Stadt, die Schiessanlage auf Kosten der Schützen weiterbetreiben zu können. Das Schiesssportzentrum ZH-Probstei machte Ende November einen ähnlichen Antrag. Die konkrete Antwort auf diesen Antrag ist bei der Stadt noch offen.

Die politische Unterstützung im eidg. Parlament sieht für uns Schützen auch nicht besser aus. So wurden

die Schützen gezwungen, das Referendum gegen das erneut verschärfte Waffengesetz zu unterstützen und Unterschriften zu sammeln. Für dieses Referendum zählt jede Stimme. Die Schützen sollen im privaten Umfeld bei der Familie, bei Verwandten, Freunden und Bekannten Unterschriften für das Referendum sammeln, indem sie Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit leisten. Es ist offensichtlich, dass das geplante, verschärfte Waffengesetz keinen einzigen Terroranschlag verhindern wird. Auch die Behauptung, dass der Schengenvertrag bei Nichteinhaltung der neuen Waffenrichtlinien gefährdet sei, ist völlig haltlos. Die EU-Staaten sind sehr interessiert, dass die Schweiz weiterhin Mitglied des Schengenvertrags ist und bleibt. Wir Schützen müssen unseren Schiesssport verteidigen und in jedem Fall zu erhalten versuchen. Wenn wir das nicht fertigbringen, ist unsere Demokratie ernsthaft gefährdet. Wollen wir wirklich Vasallen der EU werden? Wir müssen kämpfen wie unsere Urväter auf dem Rütli: ...eininig Volk von Brüdern! (Rütlichwur).

Diese Aussage bildet gleichsam die Brücke ins nächste Kapitel. Unser Verband ist jetzt 13 Jahre jung. Viele Funktionäre kommen ins Alter und vermögen ihren ehrenamtlichen Job nicht mehr ausüben. Der ZHSV zählt über 12 000 Mitglieder. Davon schießen rund 8000 Schützen im ZHSV. Da sollte es doch möglich sein, für die vielen Wettkämpfe, Weiterbildungen und Kaderkurse genügend Funktionäre aus den eigenen Reihen zu finden. Wir Schützen müssen uns gegenseitig unterstützen, indem wir die vakanten Stellen besetzen, so dass wir keine Verzichtplanung vornehmen müssen. Wer produziert, kann auch konsumieren. Anders geht die Rechnung nicht auf. Darum mein Aufruf an alle: Folgt meinem Beispiel, setzt euch ein. Unser Hobby funktioniert nur gemeinsam. Sicher haben wir viele Baustellen, auf denen wir arbeiten. Es gibt immer und überall wieder Anpassungen. Unsere Strukturen müssen laufend hinterfragt und sinnvoll angepasst werden. Unser Sport verändert sich laufend. Das ist gut so. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt und Misserfolg. Der ZHSV ist der Verband der Zürcher Schützen. Wir Schützen verkörpern ihn. Wir sitzen alle im gleichen Boot.

Für das kommende Jahr 2019 wünsche ich allen eine gute Gesundheit und weiterhin „Guet Schuss“!

Euer Präsident Heinz Meili

Jim Bob®
JB

Jim Bob · Fohlochstr. 5A · 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Zum Gedenken

Willi Cattaneo

26. September 1931 bis 15. April 2018



Am Sonntag den 15. April durfte unser geschätztes Ehrenmitglied und Schützenkamerad Willi Cattaneo friedlich einschlafen. Nach einem erfüllten Leben verliess er uns doch etwas überraschend.

Im Jahr 1966 begann er mit seiner Vorstandstätigkeit als Schützenmeister bei den Sportschützen Brüttisellen. 1973 übernahm er das Vereinspräsidium, das er bis 1993 innehatte. Ebenfalls im Jahr 1973 übernahm er im Teilverband Winterthur und Umgebung das Amt des Schützenmeisters und 1975 sogar das Präsidium.

Im Jahr 1988 nahm Willi Cattaneo als Verbandsschützenmeister Einsitz im ZKSpV-Vorstand. Zusätzlich wurde ihm 1993 im Zuge einer Neuorganisation das Amt des Präsidenten der Schiesskommission anvertraut. Nach 33 Jahren ununterbrochener, ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit, die er mit viel Engagement und grossen Pflichtbewusstsein wahrnahm, hegte er den Wunsch nach Entlastung. Aufgrund seiner grossen Verdienste wurde er an der Delegiertenversammlung 1999 in Zürich zum Ehrenmitglied ZHSV ernannt.

Wir werden Willi Cattaneo ein ehrendes Andenken bewahren.

Urs Stähli, Ehrenpräsident ZHSV

Zum Gedenken

Hans Alfred von Känel

04. März 1938 bis 13. August 2018



Am 13. August wurde unser geschätztes Ehrenmitglied und Schützenkamerad Hans von Känel nach schwerer, tapfer ertragener Krankheit von seinem Leiden erlöst.

Hans von Känel begann im Jahr 1964 mit der Vorstandstätigkeit als Schützenmeister bei den Pistolenschützen Kloten. Darauf unterstützte er den Verein während 20 Jahren in verschiedensten Chargen. Dem Schweizer Schiesswesen war er rund ein halbes Jahrhundert verbunden und übte die vielfältigsten Funktionen aus. Er war stets bereit, den Schützen an der Basis sein enormes Fachwissen und seinen Erfahrungsschatz weiterzugeben. Im Jahr 1974 übernahm Hans von Känel die Nachwuchskommission Pistole im Zürcher Kantonal-Schützenverein (ZKSV), welche er bis im Jahr 1984 leitete. Aufgrund seiner Verdienste wurde er an der Delegiertenversammlung 1995 in Zürich zum Ehrenmitglied des ZKSV ernannt. Hans war aber auch selber ein Spitzenschütze im Pistolenbereich. Er war Mitglied der Nationalmannschaft und gewann mit der Luftpistole 10m den Schweizermeistertitel. Als Nationaltrainer übernahm er das Junioren- und das Elitekader. 1985 gewann er mit der Nationalmannschaft der Elite an der Europameisterschaft Pistole 10m in Varna (Bulgarien) die Goldmedaille.

Hans von Känel leitete viele Jahre im ehemaligen Schweizer Revolver- und Pistolenschützen-Verband (SRPV) als technischer Leiter die Schweizerische Pistolen Schiessschule (SPS). Als die 1970 in St. Moritz gegründete SPS nach dem Zusammenschluss SSV/SRPV 1985 vom Schweizer Schiesssportverband (SSV) eingestellt wurde, gründete Hans von Känel im gleichen Jahr eine neue, private Schweizerische Pistolenschiessschule.

Hans von Känel arbeitete unermüdlich am Aufbau der Kurse und an der Struktur der neuen SPS. Die fundierten und beliebten Handbücher der SPS sind die Frucht seines Engagements. Der Verein SPS hat es Hans von Känel zu verdanken, dass er ein eigenes Gesicht und eine eigene Kultur erhielt. Hans von Känel gab sich aber damit nicht zufrieden. Er machte sich stets Gedanken über die Zukunft der SPS. Man kann ruhig behaupten, dass Hans ein Stück weit die SPS selbst war. Seine Geschicklichkeit, seine Hartnäckigkeit, seine ausgeprägten Fähigkeiten in den Pistolen-Technologien erstaunten immer wieder.

Hans von Känel brachte alles zustande, was er sich in den Kopf gesetzt hatte. Hans kannte keine Halbheiten. Er war stets auf Achse. 2002 wurde Hans von Känel für seine Verdienste zum Ehrenmitglied des SSV ernannt.

Mit dem verstorbenen Hans von Känel verlieren die Schweizer Pistolenschützen eine bedeutende, souveräne, engagierte und pflichtbewusste Persönlichkeit. Hans von Känel widmete einen grossen Teil seines Lebens dem Pistolenschiesssport. Uns Schützen bleibt die schöne Verpflichtung, Hans von Känel in Dankbarkeit und tiefer Wertschätzung zu gedenken. Wir werden Hans von Känel ein ehrendes Andenken bewahren.

Heinz Bolliger

Zum Gedenken

Othmar Hotz

25. Dezember 1929 bis 12. Oktober 2018



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben – es ist eine Erlösung.

Das Herz von Othmar Hotz hat nach langem Leiden aufgehört zu schlagen. Othmar begann seine Schützenkarriere 1956 als Kassier der Kleinkaliberschützengesellschaft Horgen. Trotz einer zwischenzeitlich schweren Erkrankung versah er seine diversen Ämter mit der von ihm gewohnten Genauigkeit und mit der Liebe zum Detail.

Othmar nahm seine Arbeit peinlich genau. Auch konnte er recht deutlich werden, wenn es um die Sache ging. 1983 wurde er für seine grossen Verdienste mit der Dankeswappenscheibe und 1992 mit der verdienten Ehrenmitgliedschaft des ZKSpV geehrt. Nach dem Zusammenschluss am 12.11.2005 zwischen dem Zürcher Kantonal-Schützenverein (ZKSV) und dem ZKSpV wurde Othmar automatisch Ehrenmitglied des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV).

Othmar Hotz hat einen grossen Teil seines Lebens mit Wissen und Können dem Schiesswesen zur Verfügung gestellt. Wir verlieren in ihm einen lieben Kameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Heinz Bolliger

Zum Gedenken

Konrad Gisler

19. September 1924 bis 10. November 2018



Der Lebenskreis hat sich geschlossen. Traurig, aber auch dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied.

Am letzten Samstag, 10. November 2018, durfte unser geschätztes Ehrenmitglied Konrad Gisler friedlich einschlafen. Nach einem erfüllten Leben verliess er uns doch etwas überraschend.

Der gelernte Landwirt Konrad Gisler arbeitete von 1943 bis 1959 als nebenamtlicher Gemeindegemeinschafter der Gemeinde Flaach. Von 1959 bis 1972 war er vollamtlicher Gemeindegemeinschafter und danach Chef beim Verband nordostschweizerischer Käserei- und Milchgenossenschaften in Winterthur.

Von 1963 bis 1977 war Konrad Gisler Zürcher Kantonsrat und im Amtsjahr 1976/77 Kantonsratspräsident. 1977 wurde er in den Regierungsrat gewählt und stand bis zu seinem Rücktritt 1987 der Polizei- und der Militärdirektion vor. 1983/84 präsidierte er den Regierungsrat. In seine Amtszeit fällt unter anderem die erfolgreiche Realisierung des neuen Waffenplatzes Reppischtal, die Reorganisation des kantonalen Amtes für Zivilschutz und die Förderung des Breitensportes.

1985 wurde Konrad Gisler auf Grund seiner grossen Verdienste um das Schiesswesen als Regierungsrat und in Anerkennung seiner überaus grossen Verbundenheit mit dem Zürcher Schiesssportverband zum Ehrenmitglied ernannt. Wir werden Konrad Gisler ein ehrendes Andenken bewahren.

Protokoll der 12. ordentlichen Delegiertenversammlung des ZHSV

Samstag, 14. April 2018, 14.00 Uhr, Personalrestaurant Firma Rieter, 8406 Winterthur

Vorsitz: Urs Stähli, Präsident
 Anwesend: 541 Versammlungsteilnehmer
 Stimmberechtigt: 413 Delegierte des ZHSV
 Absimmung: 207 Absolutes Mehr
 276 Zweidrittel Mehr

Geschäfte

1. Begrüssung und Administratives
2. Genehmigung Protokoll der 11. DV ZHSV vom 08. April 2017
3. Finanzen 2016/17 Genehmigung Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht und Déchargeerteilung
 - a. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2019, Art. 40 Statuten ZHSV
 - b. Genehmigung Budget 2018
4. Abnahme Jahresbericht 2017
5. Abgabe Auszeichnungen
6. Anträge
7. Orientierungen
 - a. ZH KSF 2018
 - b. ESFJ 2019
8. Wahlen
 - a. Wahl von 2-3 Mitgliedern für den Kantonalvorstand
 - b. Wahl des Kantonalpräsidenten
 - c. Wahl eines Mitglieds für die Revisionsstelle
9. Ehrungen
10. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes
11. Mitteilungen und Umfrage

Gästeliste

Behördenvertreter

Bigler Hans-Ulrich, Nationalrat; Egli-Zimmermann Karin, Kantonsratspräsidentin; Egloff Hans, Nationalrat; Fiala Doris, Nationalrätin; Heer Alfred, Nationalrat; Hofer Jacqueline, Kantonsrätin; Isler René, Kantonsrat; Kläy Dieter, Kantonsrat, Vizepräsident; Koller Prisca, Kantonsrätin; Künzle Michael, Stadtpräsident Winterthur; Landolt Felix, Gemeinderatspräsident Winterthur; Langhard Walter, Kantonsrat; Langhart Konrad, Kantonsrat; Nosser Ruedi, Ständerat; Zuber Martin, Kantonsrat.

Vertreter der Armee

Oberst i Gst Bär Thomas, Chef AMZ Kt. Zürich; Oberst Bosshard Daniel, Chef Kt. Militärverwaltung und Kreiskdt Kt. ZH; Br Brülisauer Willy, Kdt Mech Br 11; Oberst Grätzer Gerhard, ESO 14; Adj Uof Thalmann Joe, Ristl S 62; Oberst Walker Franz, ESO 15; Stabsadj Weber Philipp, Präs. KSK 10/11 Zürich.

Schweizerische und Kantonale Schützenverbände

Blöchlinger Hermann, St. Galler Kantonal-schützenverband; Boller Sandra, Aargauer Schiesssportverband; Boller Urs, Aargauer Schiesssportverband; Brodbeck Freddy, Schweiz. Matchschützenverband; Bürgi Edith, Kantonale Schützengesellschaft Obwalden; Durrer Heidy, Kantonale Schützengesellschaft Obwalden; Egli Niklaus, Präsident Sportschützenverband an der Linth; Filippini Luca, Präsident Schweizer Schiesssportverband; Flammer Willi, Schaffhauser Kantonal-schützenverband; Freitag Pia, Glarner Kantonal-schützenverband; Gavoldi Erika, Sportschützenverband an der Linth; Grütter Beda, Präsident Kantonal-schützenverband Baselland; Guazzini Roland, Berner Schiesssportverband; Harisberger Walter, Ehrenpräsident Kantonal-schützenverband Baselland; Heierle Hans, Glarner Kantonal-schützenverband; Hunziker Heinz, Präsident Zuger Kantonal-schützenverband; Hüser

Victor, Präsident Aargauer Schiesssportverband; Ingold Victor, Kantonal-Schützenverband Basel-Stadt; Janssen Theo, Luzerner Kantonal-schützenverein; Jenni David, Thurgauer Kantonal-schützenverband; Junghe Doriano, Präsident Federazione Ticinese delle Società di Tiro; Kaufmann Bruno, Präsident Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen; Kuhny Heinz, Kantonal-Schützenverband Basel-Stadt; Kunz Andreas, Zuger Kantonal-schützenverband; Künzler Werner, Präsident Thurgauer Kantonal-schützenverband; Lienhard Fredy, Ehrenpräsident Glarner Kantonal-schützenverband; Preisig Bruno, Präsident Kantonal-schützenverein Appenzell-Ausserrhodon; Preisig Christoph, Kantonal-schützenverein Appenzell-Ausserrhodon; Schilliger Marcel, Präsident Ostschweizer Sportschützenverband; Schneider Alain, Schaffhauser Kantonal-schützenverband; Schönenberger Ursula, St. Galler Kantonal-schützenverband; Siegenthaler Rosmarie, Berner Schiesssportverband; Wetter Franz, Kantonal-schützenverband Appenzell-Innerrhodon; Wyss Bruno, Ostschweizer Sportschützenverband; Zahner Stephan, Kantonal-Schützenverband Basel-Stadt; Zbinden Peter, Schweiz. Matchschützenverband; Zimmermann Christian, Präsident Luzerner Kantonal-schützenverein.

Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Beer Josy, Geschäftsführerin Zürcher Kantonalverband für Sport; Hediger Werner, OK ZH KSF 2018; Hüsey John, Morgartenschützenverband; Koller Manfred, OK-Präsident ESFJ 2019; Oberst i Gst Koller René, OG Zürcher Unterland; Liechti Hans-Rudolf, USS Versicherungen; Marzorini Oviedo, Ehrenpräsident Federazione Ticinese delle Società di Tiro; Meyer Toni, Ehrenpräsident Kantonale Schützengesellschaft Obwalden; Neiger Stephan, Ehrenmitglied Kantonale Schützengesellschaft Obwalden; Schneeberger Peter, USS Versicherungen; Steffen Renato, Ehrenpräsident Luzerner Kantonal-schützenverband; Steinmann Christian, OK ESFJ 2019; von Känel Andreas, Präsident u. Stiftungsrat Schützenmuseum Bern; Vonlanthen Rudolf, Präsident USS Versicherungen; Wagner Reinhard, Präsident, Zürcher Kantonalverband für Sport; Wagner Peter, OK ZH KSF 2018

Ehrenpräsidenten Zürcher Schiesssportverband

Alder Hans-Rudolf, Fehraltorf; Meier Max, Winkel.

Ehrenmitglieder - Zürcher Schiesssportverband

Bauert Oskar, Bonstetten; Buchwalder Albert, Arni AG; Bühler Hans, Turbenthal; Denzler Otto, Kloten; Diet-schi Werner, Brüttisellen; Dürig Kurt, Weisslingen; Egli Konrad, Dachsen; Eggspühler Robert, Winterthur; Favetto Adolf, Uster; Fischer Médard, Winterthur; Föllmi Willi, Stäfa; Gächter Walter, Höri; Geiger Matthias, Schlatt; Girschweiler Willy, Auslikon; Gosteli Max, Winterthur; Gutknecht Gustav, Thalheim; Gutknecht Heidi, Thalheim; Hartmann Max, Winterthur; Helbling Paul, Adliswil; Hirt Werner, Zürich; Hollenstein Hans, Winterthur; Hunziker René, Bülach; Kaufmann Bruno, Altendorf; Kneubühl Rolf, Mönchaldorf; Kohler Freddy, Kloten; Kunz Walter, Regensberg; Merki Bruno, Küsnacht; Mettler Anita, Pfäffikon; Ribak Fritz, Gossau ZH; Romer Emil, Bülach; Suter Fritz, Affoltern am Albis; Tellenbach Ruedi, Kollbrunn; Utzinger Heinz, Rorschacherberg; Utzinger Jakob, Niederweningen.

Ehrengäste - Zürcher Schiesssportverband

Attinger Raimund, Wetzikon; Bettschen Ruedi, Mönchaldorf; Hauser Peter, Hütten; Jorns Willy, Horgen; Keller Hans-Rudolf, Glattfelden; Koch Brigitte, Russikon; Lehmann Hans-Ulrich, Oberglatt; Maurer Max, Buchs; Merki Brigitte, Küsnacht; Peters Edwin, Kirchberg; Roesler Peter, Greifensee; Schlatter-Helbling Yvonne, Adliswil; Weber Silvia, Elgg; Wüthrich Walter, Egg ZH.

Verbandsleitung - Zürcher Schiesssportverband

Bolliger Heinz, AL Match/Leistungssport; Brandenberger Enrico, AL Finanzen; Kuhn Regula, AL Administration; Merki Michael, AL Ausbildung; Morf Daniela, Spezialaufgaben; Schweizer Reto, Leiter Geschäftsstelle ZHSV; Stähli Urs, Präsident; Stutz Paul, AL Breitensport.

Ressortleiter und -mitglieder - Zürcher Schiesssportverband

Ade Werner, Stützpunktleiter Winterthur; Bächtold Marion, Feldchef 25/50m; Bearth Marcel, GL Nachwuchskader G300; Benkert Jürg, EDV-Gruppe; Bolinger Susanna, Abt. Ausbildung Aktuarin; Brändli Walter, RL Freie Schiessen; Brunner Edwin, EDV-Gruppe; Buchmann Dieter, SGM-P50; Buchmann Rudolf, EDV-Gruppe; Burgener René, Kantonaler Jungschützenchef; Egger Susanne, KVWS-G10; Ferrini Simona, SGM-G50; Flück Manfred, Ressortmitarbeiter ZHSV; Gamper Peter, RL Match Gewehr; Gubser Thomas, RL, Nachwuchskader;

Gut Jakob, Anlageverwalter; Handle Hanspeter, EM/SoM AMLS; Hartmann Esther, KK-Ausgabe u. Abrechnungen; Hartmann Max, Mitgliederverwaltung; Helbling Beat, Stützpunkt Oberland; Homberger Werner, EDV/Technik; Hüser Thomas, G10m; Keist Franz, Goldiger Züri-Träffer; Keller Hans-Rudolf, RL Pistole; Kohler Freddy, Kantonalstich G50; Koller René, Kant. JC P10/25/50; Lätsch Fritz, Kantonal-fährnich; Laubscher Beat, Fakturierungsstelle; Laubscher Romy, Kranzkarten-Einlösung; Leu Roland, FS G300; Liska Ralph, EWS300; Lüthold Renato, SGM-G50; Matthys Beat, Stützpunkt-Trainer See; Meier Albert, KS G300; Morf Daniela, SGM-300m; Nay Christoph, Matchchef 300m; Sameli Rosmarie, RL, Rechnungswesen; Schaad Otto, Subventionswesen; Schneeberger Peter, Finanzen Controlling; Schneider Ernst-Peter, Stützpunktleiter Unterland; Seiler Werner, DMM; Spörri Manfred, Stützpunkt Unterland; Stutz Peter, Archivar; Suter Albert, Kant. JC G10/50; Vollenweider Peter, RL EDV-Gruppe; Wismer Christian, KMM Outdoor G50.

Revisionsstelle - Zürcher Schiesssportverband

Berset René, Revisor; Bivetti Claudio, Revisor; Geissler Patrick, Revisor; Kneubühl Rolf, Leiter Revisionsstelle.

Sponsoren und Inserenten - Zürcher Schiesssportverband

Ambühl Auszeichnungen, Rebecca Reolon, Blum besser treffen, Martin Blum; Brünig Indoor AG, Urban Hüppi; EE AG, Monika Kuhn; Indoor Swiss Shooting AG, Hanspeter Rohner; Kromer Print AG, Eliane Müller; Zürcher Kantonalbank, Bettina Gysi.

Presse und Medien

Gantenbein Paul, Berichterstatte ZHSV; Hirt Werner, Zürich, Hirt -Agence; Müller Roland, Andelfinger Zeitung.

Ehrendamen

Gut Gaby und Spühler Karin.

Auszeichnungsberechtigte Sektionen

Schiessverein Höri; Schützengesellschaft der Stadt Zürich; Sportschützen Affoltern a. A.

Auszeichnungsberechtigte Schützen

Amacker Stefan, SM P10 IPC und U20 P25, 2. Rang Jahreswettkampf; Amsler Selina, U20 P10, 2. Rang Jahreswettkampf; Berger Guido, SM G300 Stgw 57 Liegendmatch (SR); Gelsomino Aurora, U20 G50, 3. Rang Jahreswettkampf; Hartmann Lara, JS G300, 3. Rang Jahreswettkampf; Hegglin Katja, U20 G50, 1. Rang Jahreswettkampf; Hirt Sascha, JS G300, 1. Rang Jahreswettkampf; Hug Heinz, SM Gewehr 10m Auflage Veteranen; Koller Salome, U20 G50, 2. Rang Jahreswettkampf; Kottler Barbara, Gewinnerin Gottfried Keller Plakette; Lips Robert, SM Gewehr 10m Auflage Seniorenveteranen; Metz Michelle, U20 P10, 2. Rang Jahreswettkampf; Milokovic Elias, U20 P10, 3. Rang Jahreswettkampf; Moretto Silvio, SM Pistole 10m Auflage Veteranen; Neukomm Denise, JJ G300, 1. Rang Jahreswettkampf; Nieswand Lukas, JJ G300, 3. Rang Jahreswettkampf; Stutz Michael, U20 G10, 1. Rang Jahreswettkampf; von Arx Ruedi, SM Gewehr 300m Liegendmatch Senioren.

Empfänger Ehrenmedaille ZHSV

Arenas Silvia, Rutschwil; Bachmann Ermanno, Dietikon; Bivetti Claudio, Mönchaltorf; Bolliger Kurt, Seengen; Breiter Martin, Küsnacht; Egli Heinrich, Pfäffikon; Ehrat Markus, Küsnacht; Erb Hans, Hochfelden; Felder Markus, Erlenbach; Greuter Roland, Oberglatt; Lässer Bruno, Affoltern a. A.; Liska Ralph, Ossingen; Meier Hansrudolf, Bäch; Meier Kurt, Ossingen; Rempfler Markus, Hittnau; Stamm Kurt, Ossingen; Wichser Gaby, Dussnang.

Entschuldigungen

Behördenvertreter

Albanese Franco, Gemeinde- u. Kantonsrat; Fehr Mario, Regierungsrat Kanton ZH; Hübscher Martin, Kantonsrat; Jositsch Daniel, Ständerat; Keller Rolando, Kantonsrat; Martin Farner, Kantonsrat; Quadranti-Stahel Rosmarie, Nationalrätin; Rutz Gregor A., Nationalrat; Sauter Regine Dr., Nationalrätin; Stahl Jürg, Nationalratspräsident; Walliser Bruno, Nationalrat; Walti Beat Dr., Nationalrat.



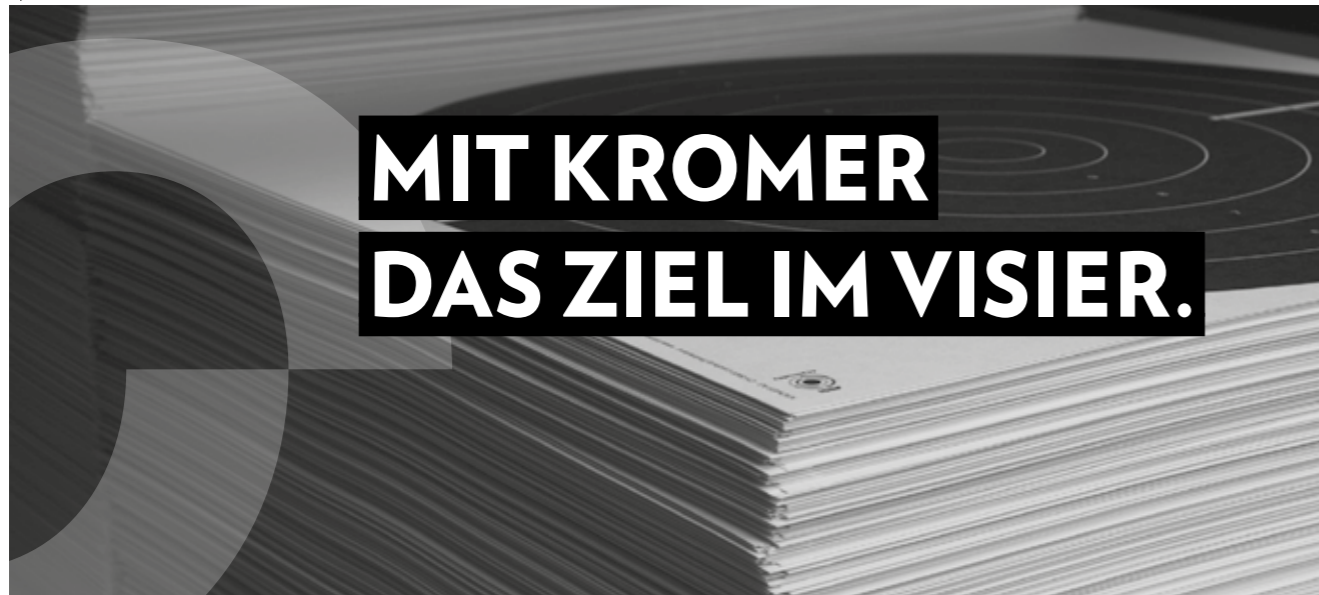
NaturAktiv

An- und Verkauf Ihrer Waffen

- Neu- und Gebrauchtwaffen
- Expertisen und Waffenschätzungen
- Büchsenmacherei

Riedackerstrasse 9
8422 Pfungen
Tel. 052 212 34 12
www.waffenboerse.ch
info@waffenboerse.ch

Waffenbörse



**MIT KROMER
DAS ZIEL IM VISIER.**

Die einzige ISSF-zertifizierte Druckerei in der Schweiz und offizielle Ausrüsterin des Schweizer Schiesssportverbandes SSV.

kromer.ch/shooting



Kromer Print AG
Industrie Gezi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 30
shooting@kromer.ch

KROMER
Shooting

Vertreter der Armee

KKdt Schellenberg Aldo C., Stv. CdA; Maj Amstutz Thomas, Präsident KUOV ZH/SH; Br Baumann René, Kdt LVb FU 30; Divisionär aD Blumer Rudolf; Oberst i Gst Brunschweiler Reto, Kdt Ik S 61; Br Dattrino Maurizio, Kdt Generalstabkurse; Oberst i Gst Ghilardi Martino, Kdt Ristl S62; Div Kellerhals Hans-Peter, Kdt Ter Div 4; Oberst i Gst Minder Markus, Kdt Stv LVb FU 30; Oberst i Gst Schmid Tony, Kdt FU OS 30.

Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Frischknecht Carl, Präsident Bündner Schiesssportverband; Stirnimann Isidor, Präsident Zürcher Schützenveteranen.

Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde

Günthardt Frank, Präsident Zürcher Turnverband; Hürlimann Urs, Präsident Morgartenschützenverband; Urech Edgar, Präsident OGZU; Wohlgensinger Peter, Präsident ZKAV; Wüthrich Hans-Peter, Education GmbH.

Ehrenpräsidenten Zürcher Schiesssportverband

Bähler Bernhard, Seuzach; Kilchenmann Fritz, Regensberg; Tobler Arthur, Glattfelden.

Ehrenmitglieder Zürcher Schiesssportverband

Baumann Bruno, Zürich; Bolli Heinz, Neunkirch; Bucher Jürg, Remetschwil; Frick Rudolf, Zürich; Gisler Konrad, Flaach; Gräser Heinz, Hinwil; Gugolz Max, Eschenbach SG; Haller Peter Dr., Würenlos; Häusermann Paul, Näfels; Hoffmann Heinz, Ennetbaden; Hofmann Hans, Horgen; Homberger Ernst Dr., Gossau; Hotz Max, Adliswil; Jeker Ruedi, Watt; König Ferdinand, Bäretswil; Kramer Hans, Dielsdorf; Müller Arnold, Bülach; Müller Arthur, Hochfelden; Schaufelberger Heinz, Wetzikon; Schibli Walter, Dübendorf; Waespi Bernhard, Malix; Ziegler Ernst, Rickenbach-Sulz; Häusermann Paul, Näfels.

Ehrengäste Zürcher Schiesssportverband

Bächi Paul, Bülach; Bandelli Luciano, Buchberg; Christen Markus, Dübendorf; Denzler Erhard, Wetzikon; Fischer Fredy, Hurden; Fischer Kurt, Pfäffikon; Frey Hans, Uster; Gerber Markus, Zürich; Giovanoli Arno, Oberembrach; Grob Jakob, Uitikon; Gubser Adrian, Uster; Gut Alfred, Dorf; Hotz Heidi, Winterthur; Jucker Beat, Uster; Kamm Urs, Wettswil; Küng Rolf, Mettmenstetten; Landis Martin, Wettswil; Lindenmann Doris, Watt; Lüthi Paul, Embrach; Lutz Paul, Thal; Markus Mathieu, Fällanden; Mauer Robert, Adliswil; Meister Roland, Benken; Müggler Bruno, Winterthur; Rusch Josef, Fällanden; Sauter Marcel, Glattbrugg; Schlund Josef, Aesch; Schuhmacher Albert, Niederweningen; Siegfried Ruedi, Hinwil; Steinmann Hans, Dübendorf; Streese Grit, Zürich; Weiss Ulrich Dr., Winterthur; Wettstein Peter, Birmensdorf.

Ressortleiter und -mitglieder Zürcher Schiesssportverband

Baumgartner Bruno; Bernet Jasmin; Estermann Thomas; Geering Marcel; Honegger Veronika; Kramer James; Niggli Urs; Ott Arnold; Peter Samuel; Roth Markus; Stoll Beat; Vontobel Willy; Wüst Markus.

Sponsoren und Inserenten Zürcher Schiesssportverband

Adrian Gubser, Gubser Kalt & Partner; Annemarie Mangold, mp-Hörschutzberatung; Clewi Witzig, Witzig Druck AG; Kurt Renggli, NaturAktiv AG.

Ehrenmedaillen-Gewinner Zürcher Schiesssportverband

Meier Karl, Zürich; Schneeberger Fritz, Oberstammheim.

Auszeichnungsberechtigte Sektionen und Schützen

Bachmann Flavio; Guignard Silvia; Köhle Martin; Stern Benjamin.

Sektionen und Unterverbände Zürcher Schiesssportverband

Militärschiessverein Marthalen; Schiessverein Wil; Schiessverein Wipkingen; Schiessverein Zumikon; Schützen-gesellschaft der Eisenbahner Zürich; Sportschützenverein Salen Niederhasli; Standschützen Hönngg.

Begrüssung durch Urs Stähli, Präsident ZHSV

Urs Stähli hiess in Winterthur alle herzlich willkommen und eröffnete die 12. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes mit den Worten:

Wir sind hier und heute zusammengekommen, um einerseits Auskunft über das vergangene Schützenjahr zu erhalten, die statutarischen Geschäfte zu erledigen, und ebenfalls ein ganz wichtiger Punkt, wenn nicht sogar der wichtigste ist die Pflege der Verbundenheit und der Kameradschaft unserer Schützenfamilie. Schauen Sie links und rechts sowie vorne und hinten Ihre Sitznachbarn an, es sind Kameraden und Freunde, mit denen wir gemeinsam wirken und unser Hobby pflegen. Es ist schön, dass ich auch heute wieder eine so grosse Anzahl Delegierte und Gäste begrüssen darf. Sie zeigen damit ihr grosses Interesse am Zürcher Schiesssportverband und seinem Wirken.

Grüezi miteneinander hier in Winterthur. Es freut mich, dass ich Sie durch den heutigen Nachmittag führen darf. Mein allererster Dank geht an das Blasorchester Winterthur unter der Leitung von Mario Franke. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an den Präsidenten des Blasorchesters Winterthur Max Benz. Sie haben diese Delegiertenversammlung mit wunderbaren Klängen eröffnet.

Mein zweiter Dank geht an das Organisationskomitee unserer heutigen Delegiertenversammlung. Unter der Leitung von Marcel Ochsner haben die Standschützen Oberwinterthur die heutige Delegiertenversammlung vorbereitet und gemeinsam mit dem Hausherr Ernst Gmür diesen schönen Saal eingerichtet. Die Standschützen Oberwinterthur haben sich spontan und sofort zur Verfügung gestellt, alles rund um unsere Delegiertenversammlung zu organisieren. Herzlichen Dank an Marcel Ochsner und an sein ganzes Team. Ebenfalls möchte ich mich auch beim Hausherr Ernst Gmür und seiner ganzen Mannschaft herzlichst ‚Danke schön‘ sagen.

Der Präsident übergibt das Wort dem heutigen **Gastgeber und Organisator Marcel Ochsner:**

Im Namen der Standschützen Oberwinterthur heisse Sie hier in Winterthur im Personalrestaurant der Firma Rieter ganz herzlich willkommen. Im Wissen, dass heute Nachmittag mit Regula Kuhn, Urs Stähli und Heinz Bolliger 3 ganz grosse Persönlichkeiten und Kämpfer für unseren Schiesssport aus dem Vorstand zurücktreten werden, haben wir die Organisation der 12. Delegiertenversammlung des ZHSV gerne übernommen.

Die Standschützen Oberwinterthur, haben rund 90 Mitglieder. Von diesen sind 43 lizenziert und nehmen an Wettkämpfen teil. Gegründet wurden wir 1866 und durften somit im Jahr 2016 das 150-jährige Bestehen feiern. Neben den grossen Festlichkeiten konnten wir sportliche Höhepunkte feiern: wir gewannen an der Gruppenmeisterschaft bei den Sportgewehren den Schweizermeistertitel und konnten am Final der Schweizer Sektionsmeisterschaft die Silbermedaille mit nach Hause nehmen. Dass wir ausgerechnet in unserm Jubiläumsjahr unser sportlich erfolgreichstes Jahr in der Vereinsgeschichte erleben durften, machte die ganze Sache speziell und einmalig. Sportliche Erfolge sind zwar schön, jedoch ohne Gemeinsamkeiten und Kameradschaften sind sie genauso wertlos. Darum hat die Geselligkeit in unserem Verein einen ganz grossen Stellenwert. Als Beispiel: wir haben am Eidg. Schützenfest 2015 im Wallis für 4 Wochen ein Chalet mit 2 Wohnungen in Fiesch gemietet und neben dem Schiessen in Raron ganz viel Zeit neben dem Schiessstand miteinander verbracht. Das Matchschiessen und die Nachwuchsausbildung sind wichtige Eckpfeiler. Über die Hälfte unserer aktiven Schützen schießt regelmässig und erfolgreich Matchwettkämpfe. Im Jahr 2017 konnten 14 Standschützen an den Schweizermeisterschaften starten. Medaillengewinne sind schon fast eine Selbstverständlichkeit. Der Erfolg ist nicht nur Zufall: seit 1999 führen die Standschützen Oberwinterthur im Winter zwei J+S Kurse G10 und im Sommer 2 G50 J+S Kurse durch. Auf G300 bilden wir die Jungen seit nunmehr bald 20 Jahren an den Sportgewehren aus. Uns zeichnet vor allem aus, dass in unserem Verein verschiedenste Interessen und Interessengruppen wie Sportgewehr- und Ordonnanzgewehrerschützen, Passive, Aktive, Junioren, Elite und Veteranen, Anfänger und Könner sind. Alle zusammen sind wir die Standschützen und füreinander da. Wir sind überzeugt, dass wir nur gemeinsam erfolgreich sein können. Wie sagte schon der berühmte, römische Staatsmann Marcus Tullius Cicero: „Keine Schuld ist dringender als die, Danke zu sagen.“ Ich danke meinen VereinskollegenInnen ganz herzlich für ihren Helfereinsatz, damit wir diese DV so durchführen können, der Firma Rieter für das Gastrecht und unseren Sponsoren für die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Ernst Gmür und sein Team. Sie werden heute für unser leibliches Wohl sorgen. Ich möchte es aber nicht unterlassen dem Vorstand des ZHSV mit all seinen Ressortleitern und Funktionären zu danken, ohne Eurem Einsatz gäbe es den Schiesssport in dieser Form im Kanton Zürich nicht mehr. Lieber Urs, ich wünsche Dir für Deine letzte DV als Präsident

eine ruhige und kurzweilige Versammlung mit weissen Entscheiden, beim Apéro und Nachtessen viele gute Gespräche. Herzlichen Dank.

Lieber Marcel, ein herzliches Dankeschön für die grosse Arbeit Dir und Deinem Team. Die ganze Zürcher Schützenfamilie freut sich, hier in Winterthur Deine Gäste zu sein.

Jetzt freue ich mich ganz besonders auf die Grussadresse unseres Gastgebers und Präsidenten der Eulach-Stadt. Er wird uns sicher ein paar interessante Einblicke in seine Stadt Winterthur geben. Ich bitte den Stadtpräsidenten von Winterthur, Herr Michael Künzle, ans Rednerpult.

Es freut mich sehr, Sie heute in Winterthur willkommen zu heissen und ich danke den Verantwortlichen, dass sie mit der DV in unsere Stadt gekommen sind. Vor einer Woche habe ich in diesem Saal den zürcherischen Blasmusikverband begrüsst. Ich dachte mir, wow, was für ein Potenzial. Aber wenn ich jetzt in den Saal schaue, dann ist das noch eindrücklicher. Entschuldigt, liebe Bläserinnen und Bläser. Es wird eine DV sein, bei welcher es auch um präsidialen Abschied geht. Es ist also in der Tat ein bedeutender Verband, der Zürcher Schiesssportverband, und wir sind stolz, dass er heute in Winterthur zu Gast ist.

Sie haben mit der Standortwahl ins Schwarze getroffen. Wir sind eine Stadt, die gerne Gäste hat: So werden wir 2019 das Nordostschweizer Jodlerfest in Winterthur haben. Eine der grössten Veranstaltungen in der Schweiz. Ein Jodlerfest in einem urbanen Zentrum, eine DV der Schützen, eine DV der Blasmusik in einer Stadt. Genau das ist es, was unsere Stadt ausmacht: die Vielfalt. Wir vereinen in Winterthur das urbane Zentrum mit dem ländlichen Umfeld. Bei uns treffen sich Stadt und Land, Moderne und Traditionen. Die Stadt Winterthur hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Wir waren früher eine Arbeiterstadt, eine Industriestadt. Heute sind wir eine moderne Kulturstadt, eine Bildungsstadt und eine Gartenstadt und natürlich noch viel mehr.

Kulturstadt: *Sie begegnen in unserer Stadt grossen Museen mit Kunstwerken von internationalem Rang, einem Symphonieorchester, dem Musikkollegium, das bis nach Japan Erfolge feiert, einem Fotomuseum oder dem Technorama, welche Gäste bis weit nach Deutschland, Österreich und Italien willkommen heissen. Das Technorama sei nach dem Zürcher Zoo und der Flughafen Terrasse der drittmeistbesuchte Ort im Kanton. Auch Theater wird sehr vielfältig gespielt in unserer Stadt, nicht nur im Casinotheater von Viktor Giacobbo.*

Bildungsstadt: *Die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW), das ZAG (Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen) und die Schweizerisch Technische Fachschule, das Ausbildungszentrum Winterthur (azw), die Mechatronikschule (msw) usw. schwemmen uns viele Studierende und SchülerInnen nach Winterthur, was der Stadt ein jugendliches Aussehen gibt, für unsere Wirtschaft ein grosser Vorteil: Weitere Fachkräfte haben wir in der Region.*

Gartenstadt: *Wir sind eine sehr grüne Stadt mit vielen Alleen, Parkanlagen, Bäumen. Dadurch haben wir eine sehr hohe Lebensqualität, für die wir in den letzten zwei Jahren mit der Bronzemedaille ausgezeichnet wurden. Vor uns sind nur Zürich und Zug. Ich gehe jetzt nicht darauf ein, warum das so ist, aber es hat mit Wasser zu tun. Unserer Stadt Winterthur geht es gut, auch wenn im Rahmen des laufenden Wahlkampfes dies nicht alle einsehen wollen. Die Menschen wohnen und arbeiten gerne bei uns., Die Naherholungsräume sind in wenigen Minuten erreichbar. Und... wir haben die Finanzen im Griff.*

Sie pflegen mit ihrem Verband, ihren Vereinen einen traditionellen Sport mit Disziplin, Konzentration, Fokussierung, Gelassenheit, Nervenstärke, Treffsicherheit. Ganz wichtig ist auch die Kameradschaft. Damit sind Sie für unsere Gesellschaft sehr wichtig. Denn alle diese Eigenschaften sind wichtig für ein friedliches Zusammenleben. Sie haben als starker Verband Kraft. Kraft, die es braucht, um die vielfältigen Angriffe auf das Schiesswesen abzuwehren. Ich danke Ihnen für die Ausbildung von Jungschützen, für das Mittragen von sozial Schwächeren, für die Vereinstätigkeiten, für Ihren Beitrag an unsere Gemeinschaft und das Hochhalten von Traditionen. Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, eine erkenntnisreiche DV und in diesem Jahr ein eindrückliches 26. Zürcher Kantonal-schützenfest. Jetzt aber geniessen Sie Winterthur.

Der Präsident dankte im Namen aller Zürcher Schützen herzlich für die Ausführungen, für das Gastrecht und die grosszügige Unterstützung und freute sich, dass Herr Michael Künzle Zeit für uns Schützen fand.

Totenehrung

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.

Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.“

Auch im vergangenen Jahr sind uns wiederum Kameradinnen und Kameraden im Tode vorausgegangen. Stellvertretend für alle Verstorbenen möchte ich unser verstorbene Ehrenmitglied Hans Siegrist erwähnen, der uns im vergangenen für immer verlassen hat. Alle Kameraden haben ihre Spuren in diesem Verband oder in ihren Vereinen hinterlassen, Spuren, an die wir uns immer gerne erinnern werden.

In einem kurzen Moment wollen wir die Erinnerung an alle wach halten, die in unseren Vereinen und Verbänden gewirkt haben und mit Ihrem Tun dafür gesorgt haben, dass wir geworden, was wir heute sind.

Zum Gedenken an alle unseren verstorbenen Kameradinnen und Kameraden wollen wir uns von den Sitzen erheben. Das Leben geht weiter. Um dies zu unterstreichen, wird uns das Blasorchester Winterthur ein stimmungsvolles Stück spielen.

Präsentation des Zürcher Schützenmarsch

Bevor das Blasorchester Winterthur uns verlassen wird, werden Sie eine Premiere erleben. Erstmals wird an einer Delegiertenversammlung der Zürcher Schützenmarsch gespielt. Der Marsch wurde 1956 von Albert Häberling komponiert und von der Harmonie Uster dem OK Präsidenten des Zürcher Kantonschützenfestes 1956 in Uster, Herrn Dr. Emil Stadler, gewidmet.

Wir haben dem Blasorchester Winterthur die Noten überreicht. Sie haben das Stück einstudiert und werden uns den Zürcher Schützenmarsch uraufführen. Ich bin gespannt.

Urs Stähli dankt dem Blasorchester Winterthur unter Leitung von Mario Franke. Die Musikanten wurden mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Bevor der Präsident die DV einleitet, begrüsst er einige Gäste speziell und heisst sie in der Schützenfamilie herzlich willkommen.

Einleitung des Präsidenten

Erlauben Sie mir einige Worte an Sie im Allgemeinen und an einzelne Personen hier im Speziellen zu richten.

Ich werde heute mein Amt als Kantonalpräsident niederlegen und darf auf spannende, interessante und vor allem freundschaftliche 10 Jahre zurückblicken. Ich war kein Schütze von klein auf, meine Kinder- und Jugendzeit verbrachte ich mit Fussball und Turnen. Ich war zwar diensttauglich und habe meine Rekrutenschule und anschliessend die Unteroffiziersschule absolviert. 1983 beim Eintritt in das Korps der Kantonspolizei Zürich wurde ich dienstbefreit und musste das Sturmgewehr abgeben. 1989 zog ich mit meiner Familie ins Zürcher Weinland und wurde in Oberstammheim Dorfpolizist. Da war ich also als Städter plötzlich mitten auf dem Land und mit einer verantwortungsvollen Aufgabe betraut. Und was musste ich tun, um mich möglichst schnell zu integrieren? Ich überlegte nicht lange und wurde Mitglied des Fussballclubs Stammheim. 1991 wurde ich auch Mitglied der Feldschützengesellschaft Oberstammheim. Ich trat also in die Welt der Schützen ein.

Bereits 1992 wurde ich in den Jungschützenleiterkurs geschickt. Dann nahm das Ganze seinen Anfang. 1994, kurz vor der Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Andelfingen kam man auf mich zu und forderte mich auf, für den Bezirksvorstand zu kandidieren. Gesagt und getan, so war ich also im Vorstand des BSV Andelfingen. Mein damaliger Präsident Gustav Gutknecht erkannte anscheinend meine Fähigkeiten und forderte mich immer wieder ziemlich klar auf, dass ich unbedingt in den Kantonalvorstand sollte. Anfangs habe ich mich immer wieder gesträubt und ihm gesagt, dahin gehe ich sicher nicht. Aber sein Drängen und vielleicht auch mein ‚Gwunder‘ führten dann dazu, dass ich 2002 als Mitgliederverwalter im erweiterten Kantonalvorstand und 2003 als Chef Kommunikation in den Leitenden Ausschuss gewählt wurde. Im Jahr 2006 kam dann der Zusammenschluss der Verbände. Ich machte Platz, dass beide Verbände paritätisch im Vorstand vertreten waren. Nach zwei Jahren Pause wurde ich dann 2008 in Küsnacht zum Präsidenten des Zürcher Schiesssportverbandes gewählt. Einer der Hauptschuldigen hierfür war unser Ehrenpräsident Max Meier. Lieber Max, herzlichen Dank für deine Unterstützung und deine Aufmunterung. Hätte ich nein gesagt, ich hätte tatsächlich etwas verpasst.

Ich habe mich in den vergangenen Tagen gefragt, ob die Zürcher Schützenfamilie und auch meine Kollegen in den anderen

Verbänden mit meiner Arbeit zufrieden waren. Ich hoffe, dass dies grossmehrerheitlich so ist, auch wenn ich nicht immer der Einfachste war. Mein Wirken stand immer unter dem Motto ‚Stillstand ist Rückschritt‘. Die Zürcher Schützenfamilie und all meine Schützenfreunde waren immer mein Antrieb und Ansporn, mich für Euch zu engagieren. Nun sind 10 Jahre vorüber. Ich durfte eine grossartige Zeit erleben. Ich habe nicht nur viele Menschen kennengelernt, sondern es sind auch sehr viele Freundschaften in der ganzen Schweiz entstanden. Freundschaften, die

So glaube ich, ein Leben lang halten werden. Dafür möchte ich Euch danken. Ein ganz spezieller Dank geht an Jene, die mich in der ganzen Zeit unterstützt und begleitet haben. Es gibt hier im Saal ganz Viele. Ich verzichte absichtlich auf die Nennung von Namen, weil ich ganz bestimmt jemanden vergessen würde, und das wäre nicht fair.

Aber eine Person hier im Saal muss erwähnt werden. Sie hat vielfach nur meine Absätze gesehen und musste auf viel gemeinsame Zeit verzichten. Trotzdem hat sie mich immer unterstützt und mir den Rücken freigehalten. Ich möchte meiner Frau Theres herzlich danken, dass ich diese vergangenen 10 Jahre erleben durfte. Herzlichen Dank für deine grosse Unterstützung.

Mit diesem Dank und einer riesengrossen Genugtuung freue ich mich, die 12. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes zu eröffnen.

Traktandum 1

Begrüssung und Administratives

Die Aufzeichnung des Versammlungsverlaufs auf Tonband wurde stillschweigend genehmigt. Die Einladung mit Geschäftsliste und Beilagen wurde fristgerecht versandt. Die Versammlung war somit beschlussfähig. Vor der Versammlung erhielten alle Stimmberechtigten im Austausch mit der Ausweiskarte die gelbe Stimmkarte und den Wahlzettel. Für Abstimmungen war die Stimmkarte bestimmt. Für die Neuwahlen des Kantonalpräsidenten wurden die Wahlzettel verwendet. Statutengemäss wurden die Abstimmungen mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmenthaltungen wurden nicht berücksichtigt. Der Vorsitzende hatte bei Stimmgleichheit den Stichentscheid. Bei Wahlen galt im 1. Wahlgang das absolute Mehr, im 2. Wahlgang das relative Mehr. Der Vorstand schlug vor, grundsätzlich über alle Geschäfte offen abzustimmen, ausser bei der Neuwahl des Kantonalpräsidenten. Dafür wurden die Wahlzettel verteilt. Aus der Versammlung gab es keine Einwände.

Die Geschäftsliste lag schriftlich vor. Anträge gemäss Art. 23 der Statuten gingen keine ein. Eine Ergänzung zur Geschäftsliste: das Traktandum 8 musste geändert werden, da es beim Erstellen untergegangen war (Wahljahr).

Somit wurde das Traktandum 8 wie folgt geändert:

- a. **Gesamterneuerungswahlen Kantonalvorstand**
- b. **Wahl von 2-3 Neumitgliedern Kantonalvorstand**
- c. **Wahl des AL Finanzen**
- d. **Neuwahl des Kantonalpräsidenten**
- e. **Wahl Mitglied Revisionsstelle**

Im Einverständnis der Delegierten wurde die Delegiertenversammlung 2018 nach der vorliegenden Geschäftsliste und den genannten Anpassungen abgehalten.

Es wurden folgende Stimmzähler vorgeschlagen:

- Albert Rohrer, SG Eidg. Angestellter Zürich
- Anton Zischg, PS ZKB
- Heinz Sonderegger, SV Wädenswil
- Marion Bächtold, SV Volketswil
- Richard Lang, SV Ossingen (inkl. Vorstand ZHSV)
- Martin Götz, SpS Stammheim (inkl. Theke und zusätzliche Tische)
- Anton Dörig, MSV Ettenhausen (inkl. hinterster Tisch am Fenster)

Es wurden keine Erweiterungen beantragt. Die Stimmzähler galten somit als gewählt.

Traktandum 2

Genehmigung der Protokolle

Auf den Seiten 7-23 des Jahresberichtes war das umfangreiche Protokoll der 11. DV vom 08. April 2017 in Neftenbach abgedruckt.

Das Wort zum Protokoll wurde nicht verlangt. Dieses wurde einstimmig genehmigt und Regula Kuhn verdankt.

Traktandum 3

Finanzen

a. Genehmigung der Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung 2017 und die dazugehörigen Berichte, Tabellen und Fondabrechnungen sind im Jahresbericht auf den Seiten 29-35 gedruckt. Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 879.59 ab. Das Budget war ausgeglichen budgetiert. Finanzchef Enrico Brandenberger erläuterte verschiedene Positionen. Der Bericht der Verbandsleitung sowie der Revisorenbericht sind auf Seite 36 ersichtlich.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle ging der herzliche Dank an Enrico Brandenberger und Rosmarie Sameli für die sehr gute Arbeit. Der Revisionsstelle unter der Leitung von Rolf Kneubühl gebührte ein herzliches Dankschön für die genaue und gründliche Prüfung.

b. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2019 – Art. 42 der Statuten ZHSV

Der Vorstand ZHSV sah keine Veranlassung, am Beitragssystem und den Mitgliederbeiträgen für das Jahr 2019 etwas zu verändern und schlug somit folgende unveränderte Beiträge vor:

Grundbeiträge

CHF 100.- bis 15 Lizenzierte
 CHF 150.- von 16 bis 30 Lizenzierte
 CHF 200.- von 31 bis 50 Lizenzierte
 CHF 250.- über 51 Lizenzierte

Einzelbeiträge

CHF 5.- pro lizenziertes Mitglied
Geschäftsstellen Beitrag
 CHF 120.- pro Verein
Einzelbeiträge
 CHF 5.- pro lizenziertes Mitglied (exkl. U20)

Die Beiträge 2019 wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

c. Genehmigung Budget 2018.

Das vorgelegte Budget, Seiten 30-32, präsentierte sich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'300.-. Es wurde wie im Vorjahr erstellt und einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

Abnahme Jahresbericht 2017

Dank den grosszügigen Inserenten war es wiederum möglich, einen solch umfangreichen Jahresbericht zu drucken. Ein herzliches Dankeschön an die Inserenten und Sponsoren. Der Jahresbericht gibt Auskunft über die umfangreiche Tätigkeit des ZHSV. Er kann auf www.zhsv.ch abgerufen werden. Aus der Versammlung ergaben sich keine weiteren Bemerkungen. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankte allen Berichterstattern und dem Leiter der Geschäftsstelle für die grosse Arbeit.

Traktandum 5

Abgabe von Auszeichnungen

Der Zürcher Schiesssportverband zeichnete die besten Jungschützen und Jugendlichen aus. Die drei Erstplatzierten der Jahreswettkämpfe wurden mit Prämienkarten ausgezeichnet.

Der Präsident bedankte sich bei allen Sponsoren der variablen Prämienkarten für ihre Grosszügigkeit. Das sind: Blum-besser treffen, Erlenbach BE; Regula Kuhn, Vorstand ZHSV; Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich; Brünig Indoor AG, Lungern; Witzig Druck AG, Marthalen; Fritz Kilchenmann und Max Meier, Ehrenpräsidenten ZHSV.

Ausgezeichnet wurden:

Jungschützen G300: 1. Sascha Hirt, SV Hochfelden, 2. Laura Hartmann, MS Bülach, 3. Flavio Bachmann, SG Hagenbuch-Schneit (entschuldigt).

Jugendliche G300: 1. Denise Neukomm, SG Rafz, 2. Martin Köhle, SG Stäfa (entschuldigt), 3. Lukas Nieswald, SV Rickenbach.

U20 Stgw G300: keine Auszeichnung, da zu wenig Teilnehmer

U20 G50: 1. Katja Hegglin, SpS Wila-Turbenthal, 2. Salome Koller, SSG Zürich-Neumünster, 3. Aurora Gelsomino, SSG Zürich-Neumünster

U20 G10: 1. Michael Stutz, GSV Lindau, 2. Leandros Tzarouchis, SSG Zürich-Neumünster, 3. Wayne Brunner, SG Wetzikon

U20 P25: 1. Benjamin Stern, PS Rümlang (entschuldigt), 2. Stefan Amacker, PS Andelfingen, 3. Luca Vergine, PS Rümlang

U20 P10: 1. Michelle Metz, Inf. SV Hirslanden-Riesbach, 2. Selina Amsler, Inf. SV Hirslanden-Riesbach, 3. Elias Milokovic, SV Winterthur-Veltheim

Für ihre besonderen Leistungen wurden ausgezeichnet:

SV Hori, SM SGM-300 Feld A; SM SSM-G300 Sport NLA;

Schützengesellschaft der Stadt Zürich, SM SSM P50 NLA;

Sportschützen Affoltern am Albis, SM AufLAGeschiessen G10;

Barbara Kottler, StS Zürich-Neumünster, Gewinnerin der Gottfried Keller Plakette;

Claudia Kunz, SpS Küsnacht, SM Blindenschiessen R10 und R11;

Stefan Amacker, PS Andelfingen, SM, IPC-P10;

Guido Berger, SV Bachenbülach, SM G300 Stgw 57, Liegendmatch Schweizerrekord;

Silva Guignard, SG der Stadt Zürich, SM G300 Frauen Liegendmatch, Schweizerrekord (entschuldigt);

Heinz Hug SpS Affoltern a. A., SM G10 Auflage Veteranen;

Robert Lips, SpSG Wallisellen, SM G10 Auflage Seniorenveteranen;

Silvio Moretto, PS Kloten, SM P10 Auflage Veteranen;

Bruno Schneiter, SV Affoltern a. A., SM, SM G300 Stgw90, Liegendmatch, Schweizerrekord;

Ruedi von Arx, SG Kyburg, SM G300 Liegendmatch Senioren (Aktiv-B).

Der Präsident gratulierte im Namen des Zürcher Schiesssportverbandes allen Ausgezeichneten für die grossartigen Resultate. Er wünschte für die Zukunft alles Gute und wiederum viele gute Ergebnisse.

Traktandum 6

Anträge

Anträge gemäss Art. 23 der Statuten ZHSV gingen fristgemäss keine ein. Somit konnte dieses Traktandum als erledigt betrachtet werden.

Traktandum 7

Orientierungen

Vom 15. Juni bis 1. Juli 2018 findet im Zürcher Limmattal unser 26. Kantonalschützenfest statt. Gerne übergebe ich das Wort zuerst dem OK-Präsidenten Nationalrat Hans Egloff und danach dem 1. Vizepräsidenten Werner Hedinger und bin gespannt auf seinen Zwischenbericht.

„Der OK-Präsident bedankte sich bei allen, aber vor allem bei den Vereinen und Schützen, welche sich fürs Fest bereits angemeldet haben. Einen besonderen Dank spricht er allen Organisationskomitee aus, welche mit den Vorbereitungen für das Fest beschäftigt sind. Sie leisten eine gute Arbeit, damit das Fest stattfinden kann. Ich habe Ihnen noch ein Anliegen vorzutragen. Wir haben, in nächster Zeit in den beiden Räten in Bern über die Revision des Waffenrechts zu debattieren, ich erhalte täglich mehre E-mail und Briefe zu diesem Thema. Das Interesse freut mich sehr, aber viel wichtiger wäre eine Demonstration, nicht eine Kundgebung, sondern Ihre Teilnahme an unserem Schützenfest. Schön wäre, dass ich als OK-Präsident einer Schiesssportveranstaltung am Rednerpult im Nationalrat von einem erfolgreichen Schützenfest, das unfallfrei, friedlich und fröhlich über die Bühne gegangen ist und über 8000 Schützen teilgenommen haben, berichten könnte. Wie es genau aussieht, sagt Ihnen nun der OK-Vizepräsident Werner Hedinger. Im April 2015 genau vor drei

Jahren haben wir das Mandat erhalten, an der Delegiertenversammlung für die Durchführung des grossen Schützenfests 2018. Morgen in zwei Monaten wird es im Limmattal und im Hönggerberg ein bisschen lauter sein. Wir sind aber überzeugt, dass die Leute aus der Presse und in Gesprächen gut orientiert wurden, und wir so keine Anstände haben werden. Wenn ich auf die letzten drei Jahre OK-Tätigkeit zurückschaue, war das ganz sicher kein Zuckerschlecken. Wir hatten mit einigen Turbulenzen zu kämpfen. Aber dank Mebrarbeit aller OK-Mitglieder haben wir es geschafft. Ich bin stolz. Mein bester Dank geht an das ganze OK. Sind wir heute auf Kurs?

Platzorganisationen: Bauliche Massnahmen auf allen Plätzen sind aufgegleist. Der Aufbau findet vom 11.6.-13.6.2018 statt. Die Unterstützung durch die ZSO-Limmattal (Höngg/Reppischtal) ist zugesichert.

Logistik: Jalonierungen auf den Hauptachsen ist mit der Polizei aufgegleist. Parkplatzbeschilderungen sind in Vorbereitung. Korrekte Entsorgungsabläufe sind den Platzorganisationen vorgegeben und die Infrastrukturen bestellt.

Schiessen: Die Schiessplätze sind eingerichtet und betriebsbereit. Der Schiessplatz Höngg hat eine neue KK-Anlage erhalten. Der Schiessplatz Dietikon hat eine neue Polytronic-Anlage. Der Kugelfang wurde ebenfalls saniert.

Sponsoring: Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren, Inserenten, Gönner von Barbeträgen oder Naturalgaben! Sind wir zufrieden mit dem heutigen Stand? Das sehen wir erst nach dem Fest! Das Sponsoring läuft bis Ende des Festes. (22.9.2018). Liebe Schützinnen und Schützen ich versichere Ihnen, dass wir einen tollen Gabentempel präsentieren können!

Wo brennt's noch! Wir suchen noch Helferinnen und Helfer (vorwiegend im Bereich Warner) auf den Schiessplätzen Höngg und Dietikon!

Stand Anmeldungen! Stand 05.04.2018, G300 5161 Schützen, davon Kanton Zürich 2295 von 145 Sektionen, G50 266 Schützen, davon Kanton Zürich 143 von 14 Sektionen, P25/50 896 Schützen, davon Kanton Zürich 551 von 51 Sektionen. Zum Schluss danke ich allen für das grosse Engagement.,,

Herzlichen Dank an alle OK-Verantwortlichen, an den Trägervorstand, an die Delegierten der Trägervereine, an die Platzorganisationen, an alle Helferinnen und Helfer, die sich eingeschrieben haben, an alle Schützinnen und Schützen, die sich angemeldet haben! Das OK des 26. Zürcher Kantonschützenfests 2018 freut sich auf diese Herausforderung und dankt der Delegiertenversammlung des ZHSV für ihre Aufmerksamkeit.

Der Präsident bedankt sich beim OK des ZH KSF2018 für die Präsentation und wünscht ein schönes Fest. Er ist überzeugt, dass 7200 Schützen teilnehmen werden.

Im Jahr 2019 findet das nächste Eidg. Schützenfest für Jugendliche statt. Ich möchte dem OK Präsidenten **Manfred Koller** nun die Gelegenheit bieten, über dieses Fest für die Jugend zu informieren.

"Chömed doch au as' ESFJ 2019". Mit dem Werbespruch möchte ich alle jungen SchützenInnen und Schützen animieren, mit ihren Leitern und Betreuern am ESFJ 2019 teilzunehmen. Die Stadt Frauenfeld lädt herzlich zum EFSJ 2019 ein. Der Verein «Ostschweizer Nachwuchschefs» aus den beteiligten Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und Zürich organisiert im Jahr 2019 das nächste Eidg. Schützenfest für Jugendliche im Raum Frauenfeld. An den zwei Wochenenden vom Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni, und Freitag, 05. Juli bis 07. Juli 2019 finden die Wettkämpfe G10, G50, G300, P10/25 statt. Am Sonntag, 30. Juni 2019, werden wir unseren Offiziellen Tag feiern. Den krönenden Abschluss bilden die Schützenkönigsausstiche am Sonntag, 7. Juli 2019. Mit dem Hauptschiessstand Frauenfeld, Schollenholz und den naheliegenden Schiessplätzen decken wir sämtliche Schiessdistanzen ab. Alle Stände sind in einem Umkreis von 10 km und in 15 Minuten vom Festzentrum mit dem Auto erreichbar. Unser schönes Kranzabzeichen motiviert die Teilnehmer zu Bestresultaten!

Was ist anders als bisher? Motto: „Es chömed alli 3 Tag uf Frauenfeld!“ Wir wollen den jugendlichen SchiesssportlerInnen aus der ganzen Schweiz am ESFJ2019 in Frauenfeld optimale Bedingungen für faire Wettkämpfe bieten. Die Sportinfrastruktur ergänzen wir durch einen Event und ein Festdörfli, das zum Verweilen einlädt und den Jugendlichen ein attraktives Programm mit folgenden Inhalten bietet: Festzentrale für alle administrativen Angelegenheiten, Foodarena mit Streetfood, Beizli zum gemütlichen Verweilen, Aktivitäten im Festdörfli, Event-Zelt mit spannenden Live-Acts, jeweils Fr u. Sa Abend. Festdörfli, Event-Zelt und Zeltplatz sind an einem Ort konzentriert. Zivilschutzanlagen befinden sich in naher Umgebung. **Event-Packages:** Es werden attraktive Bundels in Form von Packages angeboten, jeweils in 2 Ausführung mit 1 Übernachtung bzw. 2 Übernachtungen, Greens Tent Packages (Zelt), Relax Room Packages (Zivilschutzanlage). In allen Packages sind folgende Leistungen eingeschlossen: Zutritts-Bändel, Übernachtungsgebühr inkl. Benützung Sanitäre Anlagen, Nachtessen inkl. 1 Getränk, Frühstück und Zugang zum Eventbereich inkl. 1 Getränk

Event Packages. Für Teilnehmer, die auswärts wohnen, bieten wir auch das Event Package mit einem Getränk an. Die Bändel werden neben der Zutrittskontrolle für die verschiedenen Bereiche auch für die Alterskontrolle im Zusammenhang mit dem Alkoholausschank verwendet. Sämtliche Informationen werden laufend auf folgenden Kanälen veröffentlicht: Webseite, Facebook, Twitter, Instagram. Liebe Leiter und Verantwortliche, kommen Sie mit Ihren Nachwuchsschützen 3 Tage nach Frauenfeld und machen Sie das ESFJ2019 zum unvergesslichen Erlebnis mit coolen Schützenkönigsausstichen und attraktiven Rahmenangebot im Event und Festdörfli. Nehmen Sie doch ein paar Flyer beim Ausgang mit. Für unser Fest suchen wir weiterhin Sponsoren, Gönner und Helfer. Werden Sie Scheibensponsor für Fr. 200.- oder auch für andere Gaben und Geldbeträge. Melden Sie sich auf unserer Homepage als Helfer an. Benötigen wir doch täglich um die 200 Helferinnen und Helfer. Bei uns sind Einzelpersonen, Gruppen und ganze Kurse als Helfer herzlich willkommen! Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Präsident bedankt sich bei Manfred Koller und wünscht ihm ein erfolgreiches Fest in Frauenfeld.

Ich freue mich nun auf die Worte des Zürcher Kantonalverbandes für Sport. Der ZKS ist einer unserer Hauptpartner, vor allem auch der verlässlichste Partner im Kanton Zürich. Ich freue mich, dass die frische gewählte Geschäftsführerin Frau Josy Beer zu uns sprechen wird. Es ist schön, dass du heute erstmals unter den Zürcher Schützen weilst. Liebe Josy, das Mikrofon und unsere Aufmerksamkeit gehören Dir.

Josy Beer begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung:

Am Fernseher sieht es immer so einfach aus, an einem Schützenfest teilzunehmen: man steht da, zielt und trifft. Aus eigener Erfahrung habe ich gemerkt, dass ich als ehemalige Handballerin motorisch sehr grob unterwegs bin, und dabei das Schiessen und Treffen mit einem Ball sehr viel einfacher ist. Mein Respekt vor Ihren Leistungen und Ihrer Treffsicherheit.

Urs Stähli hat in seinem Editorial zum Jahresbericht geschrieben, dass es Mut brauche, um den Veränderungen, welche im Vereinssport auf uns zukommen, entgegen zu treten. Diese Meinung teile ich. Wir vom Zürcher Kantonalverbandes für Sport möchten mit unserem grossen Sportnetzwerk die Verbände und die Sportvereine im Kanton Zürich unterstützen, um auf die Mega-Trends Mobilität und Individualisierung, welche man immer wieder hört, Unterstützung bieten können, damit die Verbände das Tagesgeschäft, nämlich Sport betreiben und Anleiten mit unserer Unterstützung, weiterbetreiben können. Man sagt auch immer wieder, und hört es auch sehr oft: ja, die Vereine sind Auslaufmodelle. Da bin ich ganz anderer Meinung: mit der zunehmenden Globalisierung braucht man einen Ort, wo man zu Hause und verwurzelt ist. Dort kann man gemeinsam einer Leidenschaft nachgehen, sei es Schiessen, Fussball spielen oder was auch immer. Ich glaube und bin überzeugt, die Vereine werden sich entsprechend anpassen. Sie wird es auch in 100 Jahren noch geben. Der ZKS in Zahlen: der ZKS hat verschiedene Geschäftsstellen, das ist nicht die Zentrale in Dübendorf, sondern das sind die Vereine. Ich möchte Ihnen recht herzlichen danken für das tagtägliche Engagement für den Zürcher Sport. Zu den Zahlen der Vereinsstudien, welche das Sportamt des Kantons Zürich letztes Jahr veröffentlicht hat, sieht man, dass die Ehrenamtlichkeit überhaupt nicht zurückgegangen ist. Im Gegenteil engagieren sich nach wie vor 80'000 Personen, was eigentlich 3'700 Vollzeitstellen sind. Das ist beträchtlich. Es würde nicht ohne sie gehen. Wir haben etwas vom Geld gehört.

Der Zürcher Kantonalverband hat im Auftrag des Kantons Zürich im letzten Jahr 7,2 Mio. Franken in den Zürcher Vereins- und Verbandssport ausgeschüttet. Das Geld kommt aus dem Sportfonds des Kanton Zürich von Swisslos.

Ich danke an dieser Stelle für die Arbeit im ZKS von Rolf Kneubühl und Otto Schaad zugunsten der Schützen danken. Über den Kerenzerberg muss ich nicht viel sagen. Das Sportzentrum kennen Sie. Der Regierungsrat hat letzten Dezember einem 50 Mio. Kredit zugestimmt, um das Sportzentrum in den nächsten Jahren weiter auszubauen. Es gibt eine neue Dreifach-Turnhalle und ein neues Unterkunftsgebäude. Sie sollten 2021 bezugsbereit sein. Was ebenfalls umgesetzt wird, sind die Lärmschutzmassnahmen für den Schiessstand, so dass weiterhin optimale Trainingsbedingungen gegeben sind. Wir feiern dieses Jahr ein Jubiläum. Ich habe zwar noch nichts geleistet. Dennoch darf ich schon das 75 Jahr Jubiläum organisieren. Ich freue mich auf die Anlassserie, die wir veranstalten. Im Sommer werden wir ein Jugendcamp durchführen. Es dürfen 120 Jugendliche für drei Tage auf den Kerenzerberg und ein attraktives Programm erleben. Es wird auch ein Jubiläumsbuch herausgebracht, wo der ZHSV auf einer ganzen Seite vorgestellt wird. Und zum Abschluss der Feierlichkeiten werden wir im Herbst eine Jubiläumsfeier in der Samsung Hall durchführen, wo auch Vertreter der Schützen dabei sein werden. Der Zürcher Kantonalverband der Schützen hat letztes Jahr 272'000.00 Franken aus dem Sportfonds des Kantons Zürich erhalten. Es ist sehr viel Geld für den Breiten- und Jugendsport. Am 10. Juni findet eine wichtige Abstimmung statt. Darin geht es genau um das Geld, dass wir weiterhin im Sportfonds für die AHV, Kultur und Sport behalten können, damit die illegalen Wettanbieter in der Schweiz keinen Zugriff erhalten. Es fliessen

heute schon 400 Mio. ins Ausland, von diesem Geld haben wir leider nichts, darum bitte ich sie, legen Sie am 10. Juni ein „JA“ in die Urne zugunsten des Zürcher Jugend-, Breiten- und Vereinssport.

Urs Stähli bedankt sich bei Josy Beer für Ihre Worte und das grosse Engagement für den Zürcher Sport. Wir Schützen wissen, dass der ZKS ein guter und verlässlicher Partner ist. Ich durfte wiederholt von unserem sehr guten Einvernehmen profitieren und habe auch mehrmals in Dübendorf die Schulbank gedrückt.

Abgabe der Ehrenmedaillen

Mit der Abgabe der Ehrenmedaille zeichnet der ZHSV Schützen und Funktionäre aus, die während mindestens 25 Jahren (unkumuliert) in wichtigen Chargen der Bezirks- und/oder Teilverbänden und/oder Vereinen tätig waren. Die Abgabe der Ehrenmedaille ZHSV geschieht nach klaren Richtlinien und wird jeweils von der Verbandsleitung besprochen und bewilligt.

| | |
|---|--|
| Hans Erb , SV Hochfelden | Claudio Bivetti , SV Küsnacht |
| Hans-Rudolf Meier , SpS Albisrieden-Urdorf | Roland Greuter , SG Oberglatt |
| Daniel Stahl , SV Ossingen | Markus Ehrat , SV Küsnacht |
| Heinrich Egli , SV Hermatswil-Gündisau | Markus Felder , SV Küsnacht |
| Markus Rempfler , SV Hermatswil-Gündisau | Matthias Geiger , SV Ossingen |
| Gabi Wichser , Arbeiterschützenbund Dübendorf | Bruno Lässer , SpS Albisrieden-Urdorf |
| Martin Breiter , SV Küsnacht | Ermanno Bachmann , SpS Albisrieden-Urdorf |
| Ralph Liska , SV Ossingen | Kurt Stamm , SV Ossingen |
| Karl Meier , SpS Albisrieden-Urdorf (entschuldigt) | Kurt Meier , SV Ossingen |
| Kurt Bolliger , SV Küsnacht | Fritz Schneeberger , PC Stammertal (entschuldigt) |
| Silvia Arenas , SV Ossingen | |

Der Präsident dankt im Namen des Zürcher Schiesssportverband den Empfängern der Ehrenmedaille ganz herzlich für den grossen Einsatz.

Traktandum 8

Wahlen

a. Gesamterneuerungswahlen Kantonalvorstand

Die ordentliche Amtsdauer von 4 Jahren ist heute vorbei. Gemäss Statuten ZHSV (Art. 26) wird der Kantonalvorstand durch die Delegiertenversammlung gewählt.

Nachdem Regula Kuhn, Heinz Bolliger und der Präsident den Rücktritt ordnungsgemäss eingereicht haben, stehen heute folgende vier (4) Kandidaten zur Wiederwahl in den Kantonalvorstand zur Verfügung:

| | |
|----------------------|--------------|
| Enrico Brandenberger | Daniela Morf |
| Michael Merki | Paul Stutz |

Der Präsident schlägt vor, diese Personen in globo in den Kantonalvorstand zu wählen.

Die vier Mitglieder wurden in globo einstimmig gewählt.

b. Wahl von 2-3 Neumitgliedern Kantonalvorstand

Es waren zwei Bewerbungen für den Kantonalvorstand eingegangen.

Beworben haben sich Jürg Benkert, SSV Illnau-Effretikon, und Heinz Meili, Bezirksschützenverband Affoltern. Mario Corti vom SSV Illnau-Effretikon stellte Jürg Benkert und René Koller vom SV Zürich Leimbach stellte Heinz Meili vor.

Der Präsident verdankte die Vorstellung. Weitere Wahlvorschläge gab es nicht.

Der Präsident fragte die Versammlung an, ob die beiden Kandidaten für den Kantonalvorstand in globo zu wählen seien. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

Jürg Benkert und Heinz Meili wurden einstimmig gewählt.

Der Präsident gratulierte den beiden Kandidaten. Beide nahmen die Wahl in den Kantonalvorstand an.

c. Wahl des AL Finanzen

Gemäss Statuten Art. 22 liegt es in der Kompetenz der Delegiertenversammlung, den AL Finanzen zu wählen. Enrico Brandenberger wurde für eine weitere Amtszeit von vier (4) Jahren vorgeschlagen.

Enrico Brandenberger wurde einstimmig gewählt.

d. Neuwahl des Kantonalpräsidenten

Für das Präsidentenamt standen zwei Kandidaten zur Verfügung. Der bestätigte Michael Merki und der frisch in den Kantonalvorstand gewählte Heinz Meili bewarben sich für die Wahl zum Kantonalpräsidenten. Es kam also zu einer Kampfwahl. Der Kantonalvorstand schlug geheime Wahlen vor. **Die Versammlung stimmte einstimmig für geheime Wahlen.**

Wahlprozedere: Die beiden Kandidaten bekommen 2 Minuten Redezeit, um den Delegierten zu erläutern, warum sie das Amt des Kantonalpräsidenten übernehmen wollen. Mit der Stimmkarte haben alle Wahlberechtigten einen Wahlzettel erhalten. Für den 1. Wahlgang nehmen Sie bitte diesen Wahlzettel. Es entscheidet im **1. Wahlgang** das absolute Mehr, im **2. Wahlgang** das relative Mehr der abgegebenen, gültigen Stimmen. Bei geheimer Wahl werden leere und ungültige Wahlzettel nicht berücksichtigt. Ungültig sind Wahlzettel, die ehrverletzende Äusserungen enthalten und Stimmen, die unklar oder auf eine nicht wählbare Person lauten.

Anmerkung: Gemäss Art. 22 unserer Statuten sind für das Präsidentenamt nur Mitglieder des Kantonalvorstandes wählbar.

Wahlbüro: Regula Kuhn, Daniela Morf und alle Stimmenzähler.

Gibt es zum Vorgehen Fragen? Wenn Nein. Ersuche ich die Stimmenzähler die Wahlzettel einzuziehen. Das Wahlbüro zieht sich für das Auszählen zurück.

Wahl des Kantonalpräsidenten. Der Präsident gab das Ergebnis des ersten Wahlganges bekannt:

| | |
|---------------------------|---------------------------------|
| ausgeteilte Stimmzettel: | 414 |
| eingegangene Stimmzettel: | 402 |
| leere Stimmzettel: | 7 |
| gültige Stimmzettel: | 395 |
| absolutes Mehr: | 198 |
| Gewählt wurde mit: | 218 Stimmen: Heinz Meili |

Michael Merki erhielt 177 Stimmen.

Der Präsident bittet Heinz Meili ans Mikrophon, um die Wahl anzunehmen und ein paar Worte an die DV zu richten.

Heinz Meili: „Danke vielmals, für die grosszügige Unterstützung, merci. Aber wir dürfen uns nicht ausruben und zurücklehnen. Ihr habt gesehen, da oben hat es grosse Vakanzten, wenn ich auf Euch zukomme und um Hilfe bitte, schlagt mir nicht die Tür zu, sondern sucht das Gespräch mit mir und versucht gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, denn nur miteinander können wir gross und stark bleiben. Mein Vorgänger Urs Stähli hat einiges bewirkt, fahren wir weiter auf dieser Schiene und geben weiterhin Vollgas, damit der ZHSV zuvorderst ist in der Schweiz. Danke vielmals.“

Der Präsident fragt Heinz Meili an: nimmst Du die Wahl an: **Ja, ich nehme die Wahl an.**

e. Wahl Mitglied Revisionsstelle

Die Revisionsstelle besteht aus fünf Revisoren. Wahlvoraussetzung ist die zur Erfüllung der Aufgabe nötige Qualifikation und Unabhängigkeit. Die Mitglieder werden von der Delegiertenversammlung auf eine Amtsdauer von fünf Jahren gewählt. Es scheidet jährlich das amtsälteste Mitglied aus. Eine direkte Wiederwahl ist möglich. René Berset scheidet aufgrund der Amtszeitbeschränkung aus, hat sich aber gleichzeitig wieder für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt. René, herzlichen Dank für deine Bereitschaft, weiterhin als Revisor für den ZHSV tätig zu sein. Wird der Wahlvorschlag von René Berset vermehrt. Zum ersten Mal in der Geschichte des ZHSV wird ohne Stimmenzähler abgestimmt.

René Berset wurde einstimmig wiedergewählt. Sind Sie einverstanden, dass die Wahl ohne Stimmenzähler akzeptiert wird. Keine Wortmeldung aus der Versammlung.

Traktandum 9

Ehrungen

Verabschiedung von ZHSV Funktionären

Verabschiedet werden alle Funktionäre, welche weder für die Auszeichnung als Ehrengast ZHSV noch für die Ernennung zum Ehrenmitglied vorgeschlagen werden können. Die Verabschiedung erfolgt an der Delegiertenversammlung.

Der ZHSV verabschiedete sich offiziell von den zwei ZHSV Funktionären Beat Helbling und Otto Schaad.

Beat Helbling: Beat war seit 2005 als WBK-JSL Instruktor im ZHSV tätig. Zudem war er auch Klassenlehrer an den Schiesskursen des Kantonalverbandes. Von 2008 bis 2018 war er im OK der KMM Indoor 10m. Im Weiteren wirkte er während fünf Jahren als Kursbetreuer der J+S Kurse G10/50. Beat Helbling wird uns als Stützpunktleiter G300 im Zürcher Oberland erhalten bleiben. Herzlichen Dank für den Einsatz zugunsten der Zürcher Schützen.

Otto Schaad: Otto wurde 1978 in den Vorstand des Bezirksschützenverbandes Uster gewählt. Ab 1992 war er während vielen Jahren deren Präsident. Ab 1982 wirkte Otto Schaad in verschiedenen Funktionen im Zürcher Kantonalverband. Er war in der Jungschützen-Kommission, im technischen Ausschuss ZKSV, verantwortlich für den Jahreswettkampf der Jungschützen und seit dem Zusammenschluss der Verbände Protokollführer im Ressort Jugendausbildung. Seit 1997 gehört er zudem der Abteilung Finanzen an und betreute dort den Bereich der Subventionen. Er ist direktes Bindeglied zum Zürcher Kantonalverband für Sport und trägt massgeblich dazu bei, dass die Zürcher Schützen ein hochverlässlicher Partner des ZKS sind. Herzlichen Dank für deinen Einsatz und es ist schön, dich weiterhin in unseren Reihen zu wissen.

Im Namen der Zürcher Schützen bedankte sich der Präsident mit einem kleinen Geschenk bei den zwei Funktionären und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ehrengast ZHSV

Personen, die sich um das Schiesswesen im Allgemeinen oder um den ZHSV im Besonderen verdient gemacht haben, können auf Antrag vom Vorstand zum Ehrengast ZHSV ernannt werden. Voraussetzung für Ressortmitglieder ist mindestens 7 Jahre verdienstvolle Arbeit.

Im Jahr 2006 übernahm **Christof Carigiet** für drei Jahre das Amt als Stützpunktleiter-Stv. G300 im Zürcher Unterland. Wer als Stv. startet bekommt meistens die Chance, selbst einmal Chef zu sein. So war es auch bei Christof: von 2010 bis 2014 führte er den Stützpunkt Unterland. Zudem war er von 2016 bis 2018 noch Instruktor und Klassenlehrer der Schiesskurse G10/50/300.

Er erhielt den Ehrenbecher und den Dank für seinen geleisteten Einsatz.

Ehrenmitglied ZHSV

Susanne Egger

Von 1995 bis 2009 war Susanne Vorstandsmitglied bei den Sportschützen Schalchen, zuletzt als Vizepräsidentin in der interimistischen Vereinsführung. 2009 erhielt sie für ihr grosses Engagement die Ehrenmitgliedschaft. Der Weg von Susanne Egger führte über den Schweizerischen Matchschützenverband und den Zürcher Oberländer Sportschützenverband in den Kantonalverband. Von 1984 bis 1994 war sie in verschiedenen Funktionen für den SMV. Von 1989 bis 1999 war sie im Vorstand des Zürcher Oberländer Sportschützenverbandes, zuletzt a. i. als Präsidentin. Von 2005 bis 2018 war Susanne Egger in der Abteilung Gewehr und für das Kantonale Vereinswettschiessen G10 zuständig. Für die 33 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit, wovon deren 13 Jahre im Zürcher Schiesssportverband bedankt sich der Präsident recht herzlich.

Renato Lüthold

Von 1976 bis zur Auflösung im Jahre 2002 war Renato Lüthold Mitglied der Sportschützen Schwamendingen. Bei den Schwamendinger Sportschützen war er von 1984 bis 2002 im Vorstand in verschiedenen Chargen, zuletzt als deren Präsident. Seit 2003 ist Renato Mitglied der Sportschützen Zürich 11, seit 2008 deren Präsident. Im Jahr 2008 übernahm Renato Lüthold das Ressort der SGM G50 und führte dieses Amt bis 2017 aus. Für die 28 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit, wovon deren 9 Jahre im Zürcher Schiesssportverband recht herzlichen Dank.

Albert Meier

Albert Meier ist Aktiv-Mitglied der SG Stäfa und der SG Oetwil am See. Bis 1996 war er Mitglied der SG Hombrechtikon, wo er 1989 die Ehrenmitgliedschaft verliehen bekam. Von 1989 bis 2004 war er als 2. Schützenmeister im Bezirksschützenverein Meilen, wo er 2004 zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Im Jahr 1991 startet die Karriere von Albert Meier im Zürcher Kantonalen Schützenverband. Bis 1995 war Albert Meier Mitglied der Jungschützen-Kommission. In der gleichen Zeit war er auch für die Gruppenmeisterschaft zuständig. Seit 1997 bis heute war er für den Spezialstich, später den Kantonalstich G300 zuständig. Das sind insgesamt 27 Jahre Mitarbeit im Kantonalverband. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

Peter Schneeberger

Seit 1966 ist Peter Schneeberger bei uns Schützen aktiv, von 1966 bis 1975 beim Schiessverein Wallisellen und den Sportschützen Kilchberg. Seit 1979 ist er Mitglied des Schützenvereins Wädenswil. In diesem Verein war er von 1982 bis 1998 in verschiedenen Chargen im Vorstand. Von 1991 bis 2000 war er zudem als Kassier im Bezirksschützenverband Horgen aktiv. Er ist Ehrenmitglied des SV Wädenswil und des BSV Horgen. Im Jahr 1996 wurde Peter Schneeberger als Stv. Rechnungsführer Vorstandsmitglied des Zürcher Kantonalen Schützenverband. Ab 2000 bis 2005 nahm er als Rechnungsführer Einsitz im Leitenden Ausschuss. Seit 2006 bis 2018 war Peter Finanzchef Stv. des ZHSV und als Ressortleiter für das Controlling zuständig. Zusätzlich ist Peter Schneeberger aus ausgewiesener Versicherungsfachmann seit 1995 bis heute in der USS Versicherungen tätig, seit 2008 im Verwaltungsrat. Lieber Peter, herzlichen Dank für 22 Jahre ehrenamtliches Wirken im Kantonalverband. Herzliche Gratulation.

Werner Seiler

Werner Seiler ist von 1960 bis 2004 im Schützenverein Hegnau gewesen. Davon von 1970 bis 1975 im Vereinsvorstand. Nach dem Zusammenschluss der Vereine Volketswil, Kindhausen und Hegnau zum SV Volketswil im Jahre 2005 ist Werner Seiler dort Aktivmitglied. Von 1997 bis 2007 amtierte Werner als Matchchef Pistole im Bezirksschützenverein Hinwil, wo er 2007 zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Im Zürcher Schiesssportverband war Werner Seiler von 2006 bis 2008 als Stützpunktleiter im Zürcher Oberland tätig. Im Jahr 2009 übernahm er in der Abteilung Match-Leistungssport das Ressort Dezentralisierte Matchmeisterschaft, welches er bis heute ausübte. Auch dir lieber Werner, herzlichen Dank für 12 Jahre Ehrenamt im Zürcher Schiesssportverband.

Der Kantonalvorstand schlägt der Delegiertenversammlung vor, Susanne Egger, Renato Lüthold, Albert Meier, Peter Schneeberger und Werner Seiler zu Ehrenmitgliedern des Zürcher Schiesssportverbandes zu ernennen.

Die vier (4) wurden einstimmig zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt und durften den grossen Applaus der DV entgegennehmen.

Zwischen den Ehrungen spricht der SSV Präsident zu uns:

Der Präsident hiess **Luca Filippini, Präsident SSV**, nochmals herzlich willkommen und erteilte ihm das Wort für eine Grussbotschaft.

Vielen Dank für die Einladung an Eure DV. Ich überbringe Euch die Grussbotschaft vom Zentralkomitee des SSV. Zuerst möchte ich einige Informationen weitergeben.

Politik: Das EU-Waffenrecht ist ein aktuelles Thema. Der SSV hat zusammen mit verschiedenen anderen Institutionen an der Vernehmlassung mitgewirkt und die Schützen mehrmals darüber informiert. Zusammenfassend kann es für uns Schützen nicht sein, mit dem verschärften Waffenrecht nur Massnahmen als „Terrorismusbekämpfung“ verkauft werden sein, die die lediglich die korrekten Bürger bestrafen! Unsere Sportgeräte Stgw 57 und 90 sollen gemäss Brüssel verboten werden und nur gegen Ausnahmebewilligung für uns Schützen zugänglich sein! Noch sind viele Punkte offen und werden erst in der Verordnung geregelt. Unsere Position ist immer noch dieselbe: der Ball ist im Moment bei der Politik. Wir erwarten noch Anpassungen, aber wir wollen uns in den verschiedenen Kantonen vorbereiten, wie dies bereits im Jahr 2011 der Fall war. Die Schützen sollen die Koordination für alle Interessierten übernehmen, um zu lobbyieren und zusammenzustehen, unserer aktuelles, liberales Waffenrecht zu verteidigen.

Spitzensport: im SSV gibt es nicht nur das EU-Waffenrecht. Seit 1 Jahr haben wir das NLZ in Magglingen. 4 Profiatleten trainieren dort, 2 davon sind Zeitmilitär. Dies ist sicher der korrekte Weg im Sportschiessen dank der

Zusammenarbeit mit dem VBS, der Armee und anderen Institutionen (SOA, BASPO, RLZ, usw.).
Es stehen noch viele Arbeiten im Bereich Nachwuchs an. Wir möchten hier Stabilität hereinbringen. Wir sind hier auf dem richtigen Weg. Ende Mai-Anfangs Juni werden wir die CISM-WM in Thun haben.

Breitensport: In Lugano, wo ich gewählt wurde, hatte ich kommuniziert, dass der SSV den Breitensport fördern will. 80% unserer Mitglieder sind im Breitensport tätig. Wir brauchen gute Rahmenbedingungen, gute Anlässe, damit die Schützen Freude am Schiesssport haben. In Jahr 2017 haben wir das AufLAGeschiessen 10m eingeführt. Dazu habe ich ein sehr gutes Feedback erhalten. Die Beteiligung hat in dieser Saison massiv zugenommen.

Im Jahr 2018 werden wir 2 Pilotprojekte durchführen:

- SM mit Ordonnanzpistole P25: Programm C
- Gemischte Gruppen G300: 2 J (S90) und 2 E (Ordonnanzwaffen). Wettkampfbefehl Walter Meer, JSC SSV.

Für uns ist die Anzahl Teilnehmer im Breitensport sehr wichtig (Bsp. Volkschiessen, OP, Feldschiessen). Helfen Sie uns, diese Anlässe attraktiv zu vermarkten, um die Teilnehmerzahlen zu steigern. Danke!

Schiessen gefällt: die Leute kommen! Wenn ein Tag der offenen Türen stattfindet oder wenn die Schützen am Unspunnen-Fest in Interlaken ein Schützenzelt aufbauen, und erst noch die Möglichkeit zum Schiessen geboten wird. In Interlaken waren ca. 1'000 Schüler bei unseren Schülerschiessen dabei! In Bern hatten wir an Fischen-Jagen-Schiessen erneut einen guten Auftritt, sogar mit dem intergierten Regiofinal der Region West. Wir werden alles versuchen, unsern Sport zu fördern. Aber die treibenden Kräfte sind die Schützenvereine! Sie sind an der Front, sie rekrutieren neue Mitglieder: Danke für die Unterstützung.

Kommen wir jetzt zu Eurem Präsident Urs Stähli.

Wir kennen uns seit Jahren. An der PK hat Urs fast immer gesprochen und die Interessen der Schützen, nicht nur von Zürich, verteidigt. Ich schätze diese Art zu arbeiten. Man muss nicht immer der gleichen Meinung sein, aber man sucht gemeinsam eine Lösung. Nach 10 Jahren gibst Du das Präsidium ab. Neue Kräfte werden für die Schützen arbeiten. In der Schweiz werden wir dieses Jahr 8 neue Präsidenten haben.

Ich wünsche Dir alles Gute für Dich persönlich und für Deine Familie. Ende Monat in Solothurn an der DV SSV werden wir Dich offiziell verabschieden.

Dem neuen Präsidenten Heinz Meili wünsche ich alles Gute und viel Kraft im neuen Amt. Danke!

Besten Dank für deine Ausführungen. Ich wünsche Dir alles Gute. Wir treffen uns schon bald wieder in Zuchwil.

Teil 2 der Ehrungen: Regula Kuhn und Heinz Bolliger

Regula Kuhn

Regula Kuhn ist seit 1996 Mitglied des Schiesssportvereins Illnau-Effretikon, vormals u.a. SG Illnau und PS Illnau-Effretikon. Seit 2010 ist sie in der Pistolenabteilung als zweite Schützenmeisterin und neu als Schiessaktuarin tätig.

Im Jahr 2010 stieg Regula im ZHSV als Feldchefin 300m ein. Dieses Amt führte sie bis 2017 aus. Seit 2011 ist sie im Kantonalvorstand und amtiert als Abteilungsleiterin Administration und Ressortleiterin Dienste.

Liebe Regula, herzlichen Dank für Dein Engagement und Dein Wirken im Kantonalvorstand. Deine ruhige Art hat uns im Vorstand gutgetan. Besten Dank.

Regula Kuhn wurde einstimmig zum Ehrenmitglied des ZHSV ernannt und durfte den grossen Applaus der DV entgegennehmen.

Nun komme ich zur Verabschiedung einer grossen Persönlichkeit.

Heinz Bolliger

Geschätzte Schützenkameraden, sehr geehrte Gäste,
Eigentlich müssten wir nun nochmals 1 Stunde Zeit haben, um all das Geleistete von Heinz Bolliger zu würdigen. Darum werde ich mich auf die Zeit im Zürcher Schiesssportverband und vor allem auf unsere gemeinsame Zeit beschränken. Heinz hat nach dem Zusammenschluss der alten Verbände zum Zürcher Schiesssportverband die Abteilung Match/Leistungssport übernommen. Was er aus dieser Abteilung und den einzelnen Bereichen gemacht hat, ist überragend und schweizweit sehr lobenswert. Mit dem Aufbau der vier Stützpunkte für die Matchschützen hat er ein Gefäss geschaffen, das den Leistungssportlern optimale Bedingungen für das Trainieren



BRÜNIG INDOOR

*Gut trainiert
ist halb gewonnen!*

Zur Vorbereitung von Schützenfesten und Wettkämpfen ist Brünig Indoor der ideale Schiessplatz. Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie von unseren Angeboten wie Scoring, Match-, Tages- oder Jahreskarten, Schussbilder und vieles mehr.



Brünig Indoor – Kompetenzzentrum Schiessen

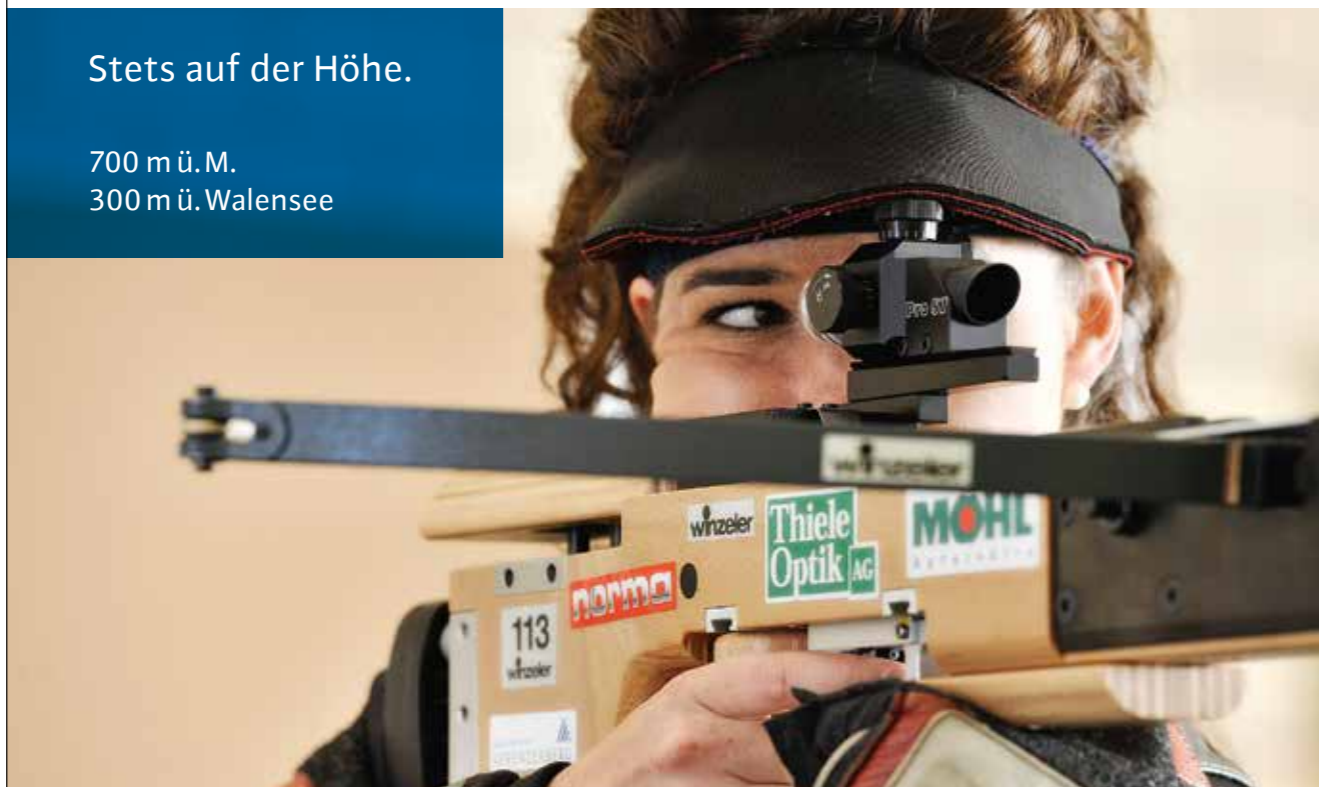
Walchstrasse 30 | 6078 Lungern

T +41 41 679 70 00 | bruenigindoor.ch

Sportzentrum KERENZERBERG

Stets auf der Höhe.

700 m ü. M.
300 m ü. Walensee



Sport für Zürcher in Glarner Vollpension.

Sportzentrum Kerenzberg
CH-8757 Filzbach
Fon +41 (0)55 614 17 17
sportzentrum@szk.ch
www.szk.ch



swiss olympic TRAINING BASE

Glarnerland

und die Weiterentwicklung bietet. Mit der Einführung der Matchmeisterschaften Outdoor und vor allem Indoor 10m ist er für damalige Zürcher Verhältnisse in neue Dimensionen vorgedrungen. Nicht nur, dass er mit den Meisterschaften den Sport in den Vordergrund bringen wollte, nein, auch die Zuschauerfreundlichkeit und optimale Aufbereitung über Beamer und Leinwand waren ihm genauso wichtig. Für ihn war das Zeitalter der alten Schiefertafel tatsächlich zu Ende. Die Ausbildung der Jungen und des Kaders, die Weiterbildung von Trainern und J+S Leitern hat ihm grosse Freude bereitet. Seine Schiesskurse und Kaderausbildungen sind noch Vielen in guter Erinnerung. Fast aus der ganzen Schweiz sind die Schützen an seine Kurse gekommen. Immer stolz liess er mich wissen, wenn die Kurse übertoll waren, und er den einen oder anderen doch noch unterbrachte. Heinz Bolliger war es auch, der den Zürcher Schiesssportverband davon überzeugen konnte, dass man auch im Schiessen vorwärts gehen muss. Die Zürcher Unterstützung zur Einrichtung und Betreibung der Label Standorte Kerenzberg und Teufen tragen klar seine Handschrift. Für Heinz gab und wird es nie halbe Sachen geben. Er ist ein Macher, der auch einmal zuerst handelt und erst dann fragt. Er hat mir ein paarmal gesagt, man muss nicht immer Alles fragen, sondern lieber machen und umsetzen. Wenn sie Dich dann rügen, dann ist es halt so. Es gäbe noch so viel von Heinz zu erzählen, aber die Zeit läuft uns davon.

Heinz Bolliger ist Ehrenpräsident des Schweizerischen Matchschützenverbandes, Ehrenmitglied des Schweizer Schiesssportverbandes und seit 1983 Ehrenmitglied im Zürcher Kantonalverband. Lieber Heinz, zum Ehrenmitglied machen kann ich Dich leider heute nicht mehr. Aber Danke sagen kann ich Dir heute. Heinz Bolliger durfte den grossen Applaus der DV entgegennehmen.

Verabschiedung von Urs Stähli und Ernennung zum Ehrenpräsidenten

Michael Merki: Es ist mir eine grosse Ehre, Ihnen heute über eine wahrlich nicht alltägliche Persönlichkeit einiges zu berichten.

Ich spreche von einer Jungfrau mit Geburtsdatum vom 30. August vor längerer Zeit.

Im Sternzeichen der Jungfrau Geborenen sagt man folgende Eigenschaften nach:

Sie denken gerne über Gott und die Welt nach.

Sie sind kritische Beobachter.

Es entgeht ihnen kein Detail.

Sie werden Fehlern immer auf der Spur sein.

Dies gilt übrigens nicht nur für andere, auch sich selbst beobachtet die Jungfrau mit analytischem Blick.

Sie könnten mit ihren weniger perfekten Artgenossen etwas gnädiger sein.

Es gäbe hier noch einiges anzufügen, nach meiner Ansicht nach trifft alles Erwähnte jedoch sehr gut auf unseren Präsidenten zu.

Von wem ich nun gesprochen habe, dürfte allen Kennern des ZHSV bekannt sein, es geht um unseren Präsidenten Urs Stähli. Kein Wunder wurde Urs mit diesen Eigenschaften Polizist in verschiedensten Funktionen und Verwendungen. Trotz einem sicheren Beruf machte er den Schritt in die Selbstständigkeit und ist heute Inhaber und Geschäftsführer von Ambühl Auszeichnungen.

Urs wurde ja nicht gleich nach der Schule Polizist. Aus seiner Lehrzeit gibt es eine Geschichte, die wohl noch nicht alle kennen. «Es war einmal an einem schönen Sonntagmorgen, dies ist kein Märchen, sondern eine wahre Geschichte aus der Lehrzeit in der Toni-Molkerei. Die Milch- und Rahm-Annahme war in vollem Gange. Urs war hinter der Kannenwaschmaschine voll im Stress. Da haute es die Kupplung der Kannenwaschmaschine raus. Ca. 3 Sek. nach dem Stillstand ist sein Lehrmeister daran, die ganze Förderanlage zu stoppen, gleichzeitig hinten ein Aufschrei! Was ist passiert? Urs wollte die Kupplung, ohne Ausschaltung des Förderbandes wieder einhängen und hatte einen Finger im Zahnradkranz vom Förderband eingeklemmt. Dies musste nun von Hand rückwärts bewegt werden, so dass der Finger befreit werden konnte Mit zwei Handtüchern wurde die Hand eingewickelt. Das halb mit Fett verschmierte „Fingerbeeri“ wurde in ein Papiernastuch eingewickelt und ab ging es in die Notfallstation des Kantonsspitals Winterthur. Urs, wenn du im Spital entlassen wirst, gib uns Bescheid, damit Du abgeholt und nach Hause gebracht wirst. Einige Stunden vergingen, kein Telefonanruf von Urs. Als im Spital nachgefragt wurde, ob er länger bleiben muss, hiess es, er sei vor 2 Stunden nach Hause entlassen worden. Wie Urs mit den starken Schmerzmitteln nach Hause gekommen ist, bleibt sein Geheimnis.»

Ab 1994 begann seine Schützentätigkeit, zuerst in der FSG Oberstammheim, dann im MSV Guntalingen. Ab

2004 folgte die Mitgliedschaft im PC Stammertal und dann auch noch bei den Armbrustschützen Ossingen im Jahre 2008. Nur mit dem Eintritt in einen Verein ist es für Urs nicht getan. Wenn man dabei ist, ist man dabei und arbeitet auch. So übernahm er auch gleich von Beginn weg das Amt des Schützenmeisters bei der FSG Oberstammheim. Erst ein Jahr dabei ist er bereits dem Bezirksverband Andelfingen aufgefallen und wurde 1995 dessen Aktuar bis 2002. Danach folgte der nahtlose Übergang auf den Präsidentenstuhl des BSV Andelfingen bis 2009. Chef Kommunikation und Mitgliederverwalter war er im ZKSV und im ZHSV zwischen 2003 und 2010, teilweise parallel und auch nacheinander. Während dieser Zeit führte er auch noch das zeitintensive und anspruchsvolle Amt des OK-Präsidenten des ZHKSF 2007 im Zürcher Weinland aus. Dieses Fest machte ihn über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt.

Alle seine Aufgaben hat er so gut ausgeführt, dass er zum Ehrenmitglied des Zürcher Kant. Armbrustschützenverbandes und zum Ehrenpräsidenten des BSV Andelfingen ernannt wurde.

Bleibt da noch Zeit für etwas anderes? Auf jeden Fall, wenn man die Arbeit so fokussiert und zielgerichtet wie Urs ausführt. Neben seiner Begeisterung für das Inlineskaten gehört auch das Handwerken dazu. Mit fachkundiger Beratung hat er den Bau der Pergola selber ausgeführt und dabei einen neuen Standard in Sachen Erdbebensicherheit gesetzt. Auf jeden Fall wurde so viel Eisen im Fundament verbaut, dass Bohrungen nicht mehr möglich waren.

Vieles hat Urs im Kanton Zürich oder sogar in seiner näheren Wohngegend gemacht. Wenige Aktivitäten bilden jedoch die Ausnahme. Einmal ist er ein begeisterter Oktoberfestbesucher, dann aber auch Taucher in allen Welt-Meeren und vor allem ein FC Basel-Fan. Auf den letzten Punkt möchte ich aus Höflichkeitsgründen nicht näher eingehen.

2008 folgte er der Aufgabe als Präsident des ZHSV bis zum heutigen Tag. Zwei grosse Projekte und Herzensangelegenheiten hat Urs in dieser Zeit mit dem Vorstand vorangetrieben, REGIO und die Einführung der Geschäftsstelle im ZHSV. Bei REGIO war er mit dem Vorstand zusammen seiner Zeit voraus und die Delegierten konnten der visionären Idee, trotz breit abgestützten Arbeitsgruppen und hohem Einsatz nicht zustimmen.

Bei der Einführung der Geschäftsstelle ging Urs mit derselben akribischen Arbeitsweise vor wie bei allen anderen Geschäften. Bei den Abklärungen in anderen Kantonen über deren Erfahrungen, Stolpersteinen, Entschädigungs- und Finanzierungslösungen konnte er von seinen langjährigen Präsidentenkontakten profitieren und setzte diese für den ZHSV ein. Bei der Ausschreibung, der Sichtung und Gewichtung der Bewerbungen, den Bewerbungsgesprächen bis und mit dem Antrag an den Vorstand war er darauf bedacht, dass das Verfahren transparent und frei von «Vetterliwirtschaft» durchgezogen wurde.

Nicht in erster Linie auf Grund seiner vielfältigen Tätigkeiten im und für den Zürcher Schiesssportverband, sondern insbesondere für sein persönliches Engagement und seine zielführende, kameradschaftliche Art, schlug Michel Merki im Namen des Vorstandes der DV vor, Urs zum Ehrenpräsidenten des Zürcher Schiesssportverbandes zu ernennen.

Die Versammlung stimmte dem Antrag mit einem grossen Applaus zu. Urs, herzliche Gratulation, das hast Du mehr als verdient!

Traktandum 10

Bestimmung des nächsten Versammlungsortes

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 06. April 2019, in der Stadthalle Dietikon statt. Vorschläge für die DV 2020 werden vom Präsidenten ZHSV gerne entgegengenommen.

Traktandum 11

Mitteilungen und Umfrage

Eine wiederum spannende Delegiertenversammlung geht zu Ende. Es war mir eine Ehre euch zum letzten Mal begleitet zu haben. Wiederum haben wir dieses Jahr wichtige Aufgaben zu erfüllen. Setzen wir am **Feldschiessen** ein Zeichen und helfen mit, die **130'000 Teilnehmer in der Schweiz** zu halten.

Ich komme schon fast zum Schluss und möchte die Versammlung und meine Mitstreiter anfragen, ob noch Wortmeldungen vorliegen. *Es gab keine weiteren Wortmeldungen.*

Ein paar Regieanweisungen für den obligaten Apéro und das anschliessende Bankett beendeten die DV.

Abschliessender Dank des Präsidenten

Ich danke allen Sponsoren und Inserenten für die Unterstützung. Es ist schön sich immer wieder auf schützenfreundliche Partner verlassen zu dürfen.

Ich bedanke mich bei Marcel Ochsner und seinem Team für die Organisation der heutigen Tagung. Ich freue mich jetzt auf den zweiten Teil, den Apéro, das Bankett und die Gespräche mit Euch.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadt Winterthur und die Brauwerkstatt Doppelleu für die Apéro-Spende. Besten Dank an den Hausherr Ernst Gmür und sein Team.

Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Helferinnen und Helfer, die uns jedes Jahr bei der Eingangskontrolle zur Seite stehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere beiden Ehrendamen Gaby Gut und Karin Spühler. Das habt ihr gut gemacht!

Der Präsident dankte allen Anwesenden für das Ausharren und den Zürcher Schützen, für das entgegengebrachte Vertrauen, bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Kantonalvorstand und der Geschäftsstelle für ihre Kooperation und Kollegialität, allen Ressortleitern und Ressortmitarbeitern für ihren grossen Einsatz, allen Verantwortlichen in den Unterverbänden, Vereinigungen und Vereinen für den Einsatz im Zürcher Schiesswesen, meinen Gästen und Freunden für das Kommen. Es hatte sich riesig gefreut, dass so viele Schützen und Schützinnen anwesend waren. Er wünschte allen Delegierten und Gästen, einen schönen und unterhaltsamen Abend, ein schönes Wochenende und eine gute Heimreise.

Die 12. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes wurde um 17.48 Uhr geschlossen.

Geschäftsstelle ZHSV

Reto Schweizer



Volltreffer mit TRUTTMANN 

Schiessbekleidung www.truttmann.ch

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens
Tel. 041 240 99 08 / Fax. 041 240 75 32
e-mail: info@truttmann.ch

erima VICTORINOR rukka
BIONIC WENGER

Abteilung Finanzen

Enrico Brandenberger

Die Erfolgsrechnung 2018 der Verbandsrechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 609'680.15 und einem Gesamtertrag von CHF 609'775.76 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 95.61 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'300.00. Zum diesem Ergebnis beigetragen haben im Wesentlichen folgende Faktoren:

Verbandsleitung (+ CHF 14'900 Aufwand), Mehraufwand für die Delegiertenversammlung ZHSV, für Ehrungen (3 Rücktritte aus der Verbandsleitung) und bei den Wertberichtigungen von Beteiligungen (SSZ Teufen);

Breitensport Sparte Gewehr (- CHF 700 Ertrag), geringe Abweichungen gegenüber dem Budget;

Breitensport Sparte Pistole (+ CHF 1'200 Ertrag), geringe Abweichungen gegenüber dem Budget;

Abteilung Ausbildung (- CHF 15'100 Aufwand), Minderaufwand bei der Abteilungsleitung (Spesenentschädigungen) sowie bei den Ressorts Jugend-Ausbildung und Nachwuchskader;

Abteilung Match/Leistungssport (- CHF 11'200 Aufwand), Mehraufwand bei der Abteilungsleitung (Spesenentschädigungen), Minderaufwand beim Ressort Match Gewehr, Mehraufwand bei den Stützpunkten, Minderaufwand bei den Verbandsanlässen;

Abteilung Administration (- CHF 100 Aufwand), sehr geringe Abweichung gegenüber dem Budget;

Abteilung Finanzen (- CHF 10'700 Ertrag), Wertberichtigungen Wertschriften.

Die **Flüssigen Mittel** haben um rund CHF 97'000 abgenommen, demgegenüber die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kranzkarten-Fonds um rund CHF 130'000.

Bei den **Geldanlagen** wurde auf eine möglichst risikoarme, diversifizierende Geldanlagepraxis gesetzt und in Abstimmung mit dem Anlagereglement wurden in den beiden Anlagedepots vernünftige Umschichtungen vorgenommen. Dennoch mussten aufgrund der für den Verband verbindlichen Bewertungsgrundsätze, insbesondere im KK-Fonds, deutliche Wertkorrekturen (Kursberichtigungen) vorgenommen werden.

Das Postkontoguthaben hat gegenüber dem Vorjahresstand um rund CHF 3'300 abgenommen. Das ZKB-Firmenkonto „Verbandskasse“ weist gegenüber dem Vorjahr einen um rund CHF 93'500 niedrigeren Stand aus. Die Bestandesveränderungen lassen sich im Rahmen einer einfachen Mittelfluss-Rechnung wie folgt erklären:

Veränderungen Aktiven:

Wertschriftendepot: - CHF 40'500 (Rückzahlungen, Verkäufe, Käufe), Debitoren/TA (SSV, Vereine) CHF 10'500, Flüssige Mittel: - CHF 97'000 (Wertschriften, Einnahmen KK-Fonds übertragen), Inventar: - CHF 5'000 (Abschreibungen, Verbrauch, Kauf (Medaillen), Beteiligungen: - CHF 13'000 (Abschreibungen Beteiligungen Brünig Indoor / SSZ Teufen AR); Wertschriftendepot: -11'000 Kursberichtigungen, Verlust aus Verkäufen

Veränderungen Passiven:

Kreditoren: - CHF 2'800 (SSV Gebühren, offene Rechnungen), KK-Fonds: - CHF 130'300 (für KK-Fonds eingenommene Gelder an KK Fonds bezahlt), a.o. Fonds: CHF 17'700 Gewinn aus Schützenfesten (ZHKSF18, ESF JJ 2019), - CHF 17'600 (Tag der Matchschützen, Tag der Jugend ZHKSF18), - CHF 9'800 div. Ausgaben (OSSM, Auftritt Züspa, Kaderbekleidungen, Subvention Auflageständer), - CHF 35'800 Verlust aus KK-Fonds (Kursberichtigungen), CHF 22'500 Rückstellungen aus Mehreinnahmen für Geschäftsstelle), CHF 100.00 Ergebnis 2018 Verbandsrechnung

Die Transparenz ist in der folgenden Jahresrechnung 2018 soweit erforderlich vorhanden, so dass an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet werden kann.

In Anbetracht des vorhandenen Anlagevermögens bzw. des ausgewiesenen Eigenkapitals weist der Zürcher Schiesssportverband immer noch eine gesunde Finanzlage aus. Dennoch müssen wir die Entwicklungen und Veränderungen im Auge behalten, um frühzeitig die notwendigen Weichen zu stellen.

Ich bedanke mich bei den Vereins- und Verbandsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen aus der Abteilung Finanzen und an das Revisorenteam für die konstruktive Mitwirkung.

Fakturierungsstelle

Beat Laubscher

Die zentrale Fakturierungsstelle hat sich bewährt. Im 2018 wurden insgesamt 1'482 Rechnungen an die Vereine des ZHSV ausgestellt. 57 Vereine (4.05%) mussten ein erstes Mal, 10 (0.71%) ein zweites Mal und 9 (0.64%) ein drittes Mal gemahnt werden. Seit 2015 Jahr werden die Rechnungen nur noch 4 x, d.h. quartalsweise an die Vereinskassiere verschickt. Die Kassiere wurden entsprechend informiert. Grund dieser Massnahme ist es, Portokosten einzusparen und weniger Mahnungen verschicken zu müssen. Wir kommen dem Ziel immer näher, sind es doch nur noch rund 1/4 der Mahnungen gegenüber 2014. Damit der Zürcher Schiesssportverband seine Dienstleistungen und finanziellen Verpflichtungen weiterhin zeitgerecht und zuverlässig erfüllen kann, ist er auf eine gute Zahlungsmoral der Vereine angewiesen. Allen Vereinen, welche den Verband bereits heute in dieser Hinsicht unterstützen, gilt mein aufrichtiger Dank.

Subventionen (Swisslos)

Otto Schaad

Alle beantragten Subventionen wurden ohne Kürzungen bewilligt. Die zugesprochenen Subventionen aus Swisslos-Geldern belaufen sich auf total CHF 345'065. Davon entfallen CHF 30'020 auf Sportgeräte, CHF 104'559 als Ausbildungsbeitrag, CHF 172'100 für Schiessanlagen (Gemeinden: CHF 39'000, Vereine: CHF 133'100) und CHF 38'386 als Verbandsbeitrag. Die Sportgeräte wurden mit 40 Prozent subventioniert.

Kranzkarten- und VPK-Einlösestelle

Romy Laubscher

Auch im neunten (9) Jahr mit der neuen Adresse für die KK-/VPK-Einlösung „**ZHSV KK-/VPK-Einlösestelle, Romy Laubscher, Wändhüslenstrasse 9, 8608 Bubikon**“ sind auch im vergangenen Jahr wiederum vereinzelt Sendungen bei Heidi und Gusti Gutknecht eingetroffen, die dann weitergeleitet werden mussten.

Im Jahr 2018 wurden 34'968 Zürcher Kranz- und Prämienkarten über die Bezugsjahre abgerechnet, was total CHF 398'226.00 ausmacht. Zu diesen Zürcher Karten wurden durch die Zürcher Schützen noch 17'982 Kranzkarten im Wert von CHF 216'746.50 der übrigen Schweizer Schiesssportverbände eingelöst, die dann mit den zuständigen Kantonalverbänden abgerechnet wurden. Gesamthaft wurden im vergangenen Jahr 52'950 Karten sortiert, addiert und die beachtliche Summe von CHF 614'972.00 ausbezahlt.

Erfreulich ist, dass immer mehr Schützen unsere Homepage www.zhsv.ch benutzen, um das Einlöseformular (ausschliesslich für Zürcher Schützen) dort abzuholen. Die Vereine sollten ihre Kameraden noch vermehrt auf diese Möglichkeit aufmerksam machen, denn dort können auch die Zürcher Wappenscheiben eingesehen werden. Diese günstigen Auszeichnungen mit persönlicher Widmung haben schon viele Kameraden als Andenken an unseren schönen Sport bezogen.

SWISSLOS

Sportfonds Kanton Zürich

Jahresrechnung 2018

Bilanz per 31. Dezember 2018

| AKTIVEN | Detail | Bilanz 2018 | | Bilanz 2017 | |
|-------------------------------|--------|-------------------|---------------|---------------------|---------------|
| | | Fr. | % | Fr. | % |
| Postkonto | | 20'526.64 | 2.3% | 23'775.04 | 2.3% |
| Banken | 1.1 | 431'766.34 | 48.0% | 525'326.55 | 49.8% |
| Flüssige Mittel | | 452'292.98 | 50.3% | 549'101.59 | 52.0% |
| Debitor Allgemein | | 4'549.15 | 0.5% | 1'057.15 | 0.1% |
| Debitor Vereine und Verbände | | 0.00 | 0.0% | 2'040.00 | 0.2% |
| Debitor Verrechnungssteuer | | 1'225.00 | 0.1% | 2'845.51 | 0.3% |
| Debitor Inkassostelle | | 13'008.00 | 1.4% | 2'214.00 | 0.2% |
| Darlehen SSZ Teufen | | 25'000.00 | 2.8% | 25'000.00 | 2.4% |
| Forderungen | | 43'782.15 | 4.9% | 33'156.66 | 3.1% |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| Umlaufvermögen | | 496'075.13 | 55.1% | 582'258.25 | 55.1% |
| Geldanlagen | 1.2 | 354'000.00 | 39.3% | 405'765.72 | 38.4% |
| Beteiligungen | 1.3 | 19'000.00 | 2.1% | 32'000.00 | 3.0% |
| Inventar | 1.4 | 30'959.60 | 3.4% | 35'866.45 | 3.4% |
| Anlagevermögen | | 403'959.60 | 44.9% | 473'632.17 | 44.9% |
| TOTAL AKTIVEN | | 900'034.73 | 100.0% | 1'055'890.42 | 100.0% |
| PASSIVEN | Detail | Bilanz 2018 | | Bilanz 2017 | |
| | | Fr. | % | Fr. | % |
| Verbindlichkeiten kurzfristig | 2.1 | 31'903.00 | 3.5% | 34'563.48 | 3.3% |
| Verbindlichkeiten langfristig | 2.2 | 619'046.62 | 68.8% | 772'337.44 | 73.1% |
| Rückstellung für Projekte | | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| Fremdkapital | | 650'949.62 | 72.3% | 806'900.92 | 76.4% |
| Verbandsvermögen | | 248'989.50 | 27.7% | 249'869.29 | 23.7% |
| Jahresergebnis | | 95.61 | 0.0% | -879.79 | -0.1% |
| Eigenkapital | | 249'085.11 | 27.7% | 248'989.50 | 23.6% |
| TOTAL PASSIVEN | | 900'034.73 | 100.0% | 1'055'890.42 | 100.0% |

Details zur Bilanz per 31. Dezember 2018

| | Detail | Bilanz 2018 | | Bilanz 2017 | |
|-----|---|-------------------|---------------|-------------------|---------------|
| | | Fr. | % | Fr. | % |
| | ZKB-Konten | 431'766.34 | 100.0% | 525'326.55 | 100.0% |
| | Andere Banken | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| 1.1 | Banken | 431'766.34 | 100.0% | 525'326.55 | 100.0% |
| | Festgelder | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| | Wertschriften | 354'000.00 | 100.0% | 405'765.72 | 100.0% |
| 1.2 | Geldanlagen | 354'000.00 | 100.0% | 405'765.72 | 100.0% |
| | Beteiligung Brünig Indoor | 5'000.00 | 26.3% | 6'000.00 | 18.8% |
| | Labelstandort SSZ Teufen | 14'000.00 | 73.7% | 26'000.00 | 81.3% |
| 1.3 | Beteiligungen | 19'000.00 | 100.0% | 32'000.00 | 100.0% |
| | p.m. Beteiligung Stiftungskapital Schweiz. Schützenmuseum Bern (Anlage per 2007) Fr. 30'000.00 | | | | |
| | EDV-Anlagen | 2'582.00 | 8.3% | 0.00 | 0.0% |
| | Möbilien, Medaillen, Wappenscheiben | 22'591.05 | 73.0% | 28'040.45 | 78.2% |
| | Munition | 1'650.00 | 5.3% | 2'310.00 | 6.4% |
| | Trefferanz. Anlage Scatt/Optiscore | 4'136.55 | 13.4% | 5'516.00 | 15.4% |
| 1.4 | Inventar | 30'959.60 | 100.0% | 35'866.45 | 100.0% |
| | Kreditor Allgemein | 8'712.65 | 27.3% | 13'319.82 | 38.5% |
| | Kreditor SSV-Beiträge, Gebühren | 23'190.35 | 72.7% | 21'243.66 | 61.5% |
| 2.1 | Verbindlichkeiten kurzfristig | 31'903.00 | 100.0% | 34'563.48 | 100.0% |
| | Rückstell.zukünft.Stellenprozente | 22'500.00 | 3.6% | 0.00 | 0.0% |
| | Kranzkartenfonds | 123'646.17 | 20.0% | 253'961.14 | 32.9% |
| | Fonds für a.o. Ausgaben | 472'900.45 | 76.4% | 518'376.30 | 67.1% |
| 2.2 | Verbindlichkeiten langfristig | 619'046.62 | 100.0% | 772'337.44 | 100.0% |

Jahresrechnung 2018

Erfolgsrechnung 01. Januar bis 31. Dezember 2018

| Zusammenfassung | Detail, Anhang | Rechnung | Budget | Rechnung | Budget |
|-------------------------------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | 2017 | 2018 | 2018 | 2019 |
| Sparte Breitensport Gewehr | 12.1 | 16'606.35 | 8'900.00 | 8'188.50 | 15'950.00 |
| Sparte Breitensport Pistole | 12.2 | 2'902.70 | 3'150.00 | 4'377.80 | 3'600.00 |
| Sparte Ausbildung | 12.3 | -16'721.58 | -19'900.00 | -4'772.31 | -11'100.00 |
| Sparte Match/Leistungssport | 12.4 | -29'986.00 | -34'400.00 | -23'156.20 | -45'500.00 |
| Ergebnis Sparten | | -27'198.53 | -42'250.00 | -15'362.21 | -37'050.00 |
| Delegiertenversammlung / Ehrungen | 13.0 | -20'300.85 | -26'100.00 | -37'315.85 | -24'000.00 |
| Mitgliedschaften / Vertretungen | 13.1 | -19'022.70 | -18'100.00 | -16'779.70 | -17'500.00 |
| Schützenfeste, Schiessanlässe | 13.2 | -1'396.00 | -1'500.00 | -1'200.00 | -1'200.00 |
| Abschreibungen / Unterhalt Mobilien | 13.3 | -5'736.84 | -3'000.00 | -3'239.35 | -3'400.00 |
| Wertberichtigungen Beteiligungen | 13.4 | -9'000.00 | -10'000.00 | -13'000.00 | -14'000.00 |
| Verwaltung / Drucksachen | 13.5 | -11'094.05 | -13'800.00 | -14'325.83 | -14'300.00 |
| Verbandsleitung / Finanzen | 13.6 | -17'678.35 | -18'800.00 | -17'977.20 | -18'800.00 |
| Geschäftsstelle | 13.7 | -8'616.55 | 1'500.00 | 95.25 | -200.00 |
| Administration | 13.8 | -38'746.90 | -34'750.00 | -34'630.20 | -33'350.00 |
| Projekte | 13.9 | 0.00 | 0.00 | -98.00 | -600.00 |
| Zwischenergebnis II | | -158'790.77 | -166'800.00 | -153'833.09 | -164'400.00 |
| Mitgliederbeiträge | 14.1 | 83'400.00 | 82'000.00 | 84'190.00 | 83'000.00 |
| Kostenbeitrag ZKAV | 14.2 | 0.00 | 3'000.00 | 0.00 | 2'000.00 |
| ZKS-Beitrag | 14.3 | 39'308.00 | 39'000.00 | 38'181.00 | 38'000.00 |
| Zinserträge aus Kapitalanlagen | 14.4 | 14'932.38 | 14'500.00 | 11'142.01 | 10'300.00 |
| Kapitalerträge aus Beteiligungen | 14.5 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Schenkungen aus Kranzkarten | 14.6 | 9'753.00 | 20'000.00 | 25'236.50 | 25'000.00 |
| Sponsoring | 14.7 | 6'000.00 | 6'000.00 | 6'000.00 | 6'000.00 |
| a.o. Aufwände / Erträge | 14.8 | 4'517.60 | 1'000.00 | -10'820.81 | 600.00 |
| Beitrag Fonds für a.o. Ausgaben | 14.9 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Erträge | | 157'910.98 | 165'500.00 | 153'928.70 | 164'900.00 |
| JAHRESERGEBNIS 2018 | 15.0 | -879.79 | -1'300.00 | 95.61 | 500.00 |

Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung

Flüssige Mittel: Umfassen die Guthaben auf Post- und Bankkonti, sowie Festgeldanlagen mit unterschiedlichen Laufzeiten.

Forderungen: Sind zum Nennwert bewertet. Gefährdete Forderungen werden nicht wertberichtet.

Finanzanlagen: Wertschriften und Finanzanlagen unterscheiden sich zwischen mit Kurswerten und ohne. Für Anlagen mit Kurswert wird der Buchwert mit dem Kurswert per 31.12. verglichen und dann allenfalls Kurswert-Berichtigungen vorgenommen. Für Anlagen ohne Kurswert gilt das Anschaffungs- und das Niederstwertprinzip. Liegt der Verkehrswert unter dem Anschaffungswert, sind entsprechende Wertberichtigungen verbucht.

Sachanlagen: Investitionen in Sachanlagen werden aktiviert. Reparaturen und Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Abschreibungen: Erfolgen linear auf Grund der mutmasslichen Nutzungsdauer. In der Bilanz wird der Buchwert ausgewiesen.

| | | |
|---|----|-------|
| • EDV-Hardware, Scatt, Beamer | 4 | Jahre |
| • Sportgeräte | 5 | Jahre |
| • Mobilien, Ringlesemaschinen | 4 | Jahre |
| • elektronische Trefferanzeigeanlage SIUS | 10 | Jahre |
| • Textilien | 2 | Jahre |

Rückstellungen: Rückstellungen werden erfasst, wenn grössere Ereignisse bevorstehen (Eidg. Ständematch, Tag der Jugend). Unterstützung von gesellschaftlichen Anliegen, die dem Schutz und der Existenz des Schiesssportes dienen.

Fonds: Die zweckgebundenen Fonds beinhalten Zuwendungen von Spendern oder Organisationen. Die Bewertung der zweckgebundenen Fonds erfolgen gemäss den allgemeinen Grundsätzen des Zürcher Schiesssportverbandes. Die Verwendung der Fondswerte ist an bestehende Verfügungen gebunden.

Jahresrechnung 2018 Anhang zur Erfolgsrechnung - Teil 1

| Detail | Rechnung 2017 | | Voranschlag 2018 | | Rechnung 2018 | | Voranschlag 2019 | |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Verband / Leitung | | | | | | | | |
| Delegiertenversammlung / Ehrungen | 20'300.85 | 0.00 | 26'100.00 | 0.00 | 37'315.85 | 0.00 | 24'000.00 | 0.00 |
| Mitgliedschaften / Vertretungen | 19'022.70 | 0.00 | 18'100.00 | 0.00 | 16'779.70 | 0.00 | 17'500.00 | 0.00 |
| Schützenfeste KSF / ESF | 1'396.00 | 0.00 | 1'500.00 | 0.00 | 59'950.80 | 58'750.80 | 1'200.00 | 0.00 |
| Abschreibungen / Unterhalt Mobilien | 7'639.09 | 1'902.25 | 3'000.00 | 0.00 | 3'239.35 | 0.00 | 3'400.00 | 0.00 |
| Wertberichtigungen Beteiligungen | 9'000.00 | 0.00 | 10'000.00 | 0.00 | 13'000.00 | 0.00 | 14'000.00 | 0.00 |
| Verwaltung / Drucksachen | 11'094.11 | 0.06 | 13'800.00 | 0.00 | 15'090.83 | 765.00 | 14'300.00 | 0.00 |
| Verbandsleitung | 8'980.00 | 0.00 | 9'600.00 | 0.00 | 9'676.60 | 0.00 | 9'500.00 | 0.00 |
| Geschäftsstelle | 9'329.60 | 7'13.05 | 65'500.00 | 67'000.00 | 73'247.55 | 73'342.80 | 69'200.00 | 69'000.00 |
| Projekte | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 98.00 | 0.00 | 600.00 | 0.00 |
| Verband / Leitung | 86'762.35 | 2'615.36 | 147'600.00 | 67'000.00 | 228'398.68 | 132'858.60 | 153'700.00 | 69'000.00 |
| | | -84'146.99 | | -80'600.00 | | -95'540.08 | | -84'700.00 |
| Breitensport Gewehr | | | | | | | | |
| Ressort Feldschiessen | 24'072.75 | 18'622.00 | 24'000.00 | 18'500.00 | 23'438.80 | 17'572.00 | 23'000.00 | 17'800.00 |
| Ressort Gewehr 10m | 10'545.35 | 8'788.00 | 10'700.00 | 9'400.00 | 10'079.85 | 8'495.50 | 10'200.00 | 8'800.00 |
| Ressort Gewehr 50m | 20'398.20 | 22'827.00 | 21'300.00 | 23'400.00 | 21'842.45 | 21'846.50 | 21'600.00 | 22'500.00 |
| Ressort Gewehr 300m | 53'743.00 | 41'509.70 | 60'600.00 | 41'500.00 | 59'190.45 | 39'145.50 | 52'700.00 | 39'600.00 |
| Ressort Freie Schiessen | 3'273.00 | 41'002.00 | 3'200.00 | 41'100.00 | 1'908.00 | 42'510.00 | 2'900.00 | 41'900.00 |
| Abt.- Leitung Gewehr | 4'110.05 | 0.00 | 5'200.00 | 0.00 | 4'921.45 | 0.00 | 4'250.00 | 0.00 |
| Abteilung Breitensport Gewehr | 116'142.35 | 132'748.70 | 125'000.00 | 133'900.00 | 121'381.00 | 129'569.50 | 114'650.00 | 130'600.00 |
| | 12.1 | 16'606.35 | | 8'900.00 | | 8'188.50 | | 15'950.00 |
| Breitensport Pistole | | | | | | | | |
| Ressort Feldschiessen | 9'081.70 | 8'324.00 | 9'000.00 | 8'500.00 | 8'594.80 | 7'888.00 | 8'600.00 | 8'000.00 |
| Ressort Pistole 10m | 4'269.85 | 3'069.50 | 4'250.00 | 3'350.00 | 3'557.85 | 2'777.00 | 3'900.00 | 2'900.00 |
| Ressort Pistole 25 / 50m | 14'760.15 | 14'784.50 | 14'700.00 | 14'700.00 | 8'001.65 | 7'957.00 | 14'150.00 | 14'000.00 |
| Ressort Freie Schiessen | 478.00 | 7'580.00 | 550.00 | 7'700.00 | 450.00 | 8'075.00 | 550.00 | 8'000.00 |
| Abt.- Leitung Pistole | 2'265.60 | 0.00 | 2'600.00 | 0.00 | 1'714.90 | 0.00 | 2'100.00 | 0.00 |
| Abteilung Breitensport Pistole | 30'855.30 | 33'758.00 | 31'100.00 | 34'250.00 | 22'319.20 | 26'697.00 | 29'300.00 | 32'900.00 |
| | 12.2 | 2'902.70 | | 3'150.00 | | 4'377.80 | | 3'600.00 |
| Abteilung Ausbildung | | | | | | | | |
| Ressort Jugend-Ausbildung | 55'299.65 | 50'962.50 | 56'000.00 | 50'500.00 | 52'674.75 | 53'802.00 | 54'050.00 | 52'600.00 |
| Ressort Nachwuchskader | 43'525.20 | 35'822.17 | 45'000.00 | 36'500.00 | 39'495.66 | 36'248.80 | 41'500.00 | 36'000.00 |
| Ressort Kaderausbildung | 4'762.00 | 3'000.65 | 5'700.00 | 4'000.00 | 6'024.05 | 2'568.90 | 6'600.00 | 2'500.00 |
| Abt.- Leitung Ausbildung | 10'633.00 | 7'712.95 | 12'400.00 | 8'200.00 | 5'997.55 | 6'800.00 | 6'850.00 | 6'800.00 |
| Abteilung Ausbildung | 114'219.85 | 97'498.27 | 119'100.00 | 99'200.00 | 104'192.01 | 99'419.70 | 109'000.00 | 97'900.00 |
| | 12.3 | -16'721.58 | | -19'900.00 | | -4'772.31 | | -11'100.00 |

Jahresrechnung 2018 Anhang zur Erfolgsrechnung - Teil 2

| | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Abteilung Match/Leistungssport | | | | | | | | |
| Ressort Match Gewehr | 12'019.20 | 3'808.00 | 17'100.00 | 3'800.00 | 11'105.15 | 3'762.00 | 17'000.00 | 3'800.00 |
| Ressort Match Pistole | 4'838.05 | 963.00 | 6'500.00 | 800.00 | 6'426.55 | 1'266.00 | 6'500.00 | 800.00 |
| Ressort Stützpunkte | 19'656.85 | 15'800.00 | 19'800.00 | 17'300.00 | 21'314.15 | 17'300.00 | 24'000.00 | 18'800.00 |
| Ressort Verbands-Anlässe Indoor | 13'046.95 | 6'198.90 | 13'000.00 | 8'200.00 | 12'580.10 | 7'486.30 | 13'000.00 | 7'000.00 |
| Ressort Verbands-Anlässe Outdoor | 16'763.05 | 17'247.10 | 0.00 | 0.00 | 1'166.65 | 10'830.25 | 18'100.00 | 17'500.00 |
| Ressort Kantonematch | 3'876.05 | 90.00 | 4'000.00 | 0.00 | 6'916.20 | 2'400.00 | 8'500.00 | 0.00 |
| Abt.-Leitung Match/Leistungssport | 8'785.35 | 4'892.50 | 6'100.00 | 2'000.00 | 6'691.95 | 0.00 | 6'300.00 | 0.00 |
| Abteilung Match/Leistungssport | 78'985.50 | 48'999.50 | 66'500.00 | 32'100.00 | 66'200.75 | 43'044.55 | 93'400.00 | 47'900.00 |
| | 12.4 | -29'986.00 | | -34'400.00 | | -23'156.20 | | -45'500.00 |
| Abteilung Administration | | | | | | | | |
| Auszeichnungen | 15'969.05 | 0.00 | 10'150.00 | 0.00 | 11'201.05 | 0.00 | 7'600.00 | 0.00 |
| EDV-Nutzung | 1'463.80 | 960.00 | 1'600.00 | 500.00 | 2'816.00 | 0.00 | 2'300.00 | 0.00 |
| Medien | 14'868.00 | 7'550.00 | 15'300.00 | 7'500.00 | 12'599.45 | 7'800.00 | 13'000.00 | 7'000.00 |
| Internet | 6'870.40 | 0.00 | 7'500.00 | 0.00 | 6'854.30 | 0.00 | 8'100.00 | 0.00 |
| Abt.- Leitung Administration | 8'085.65 | 0.00 | 8'200.00 | 0.00 | 8'959.40 | 0.00 | 9'350.00 | 0.00 |
| Abteilung Administration | 47'256.90 | 8'510.00 | 42'750.00 | 8'000.00 | 42'430.20 | 7'800.00 | 40'350.00 | 7'000.00 |
| | 13.8 | -38'746.90 | | -34'750.00 | | -34'630.20 | | -33'350.00 |
| Abteilung Finanzen | | | | | | | | |
| Abt.- Leitung Finanzen | 8'698.35 | 0.00 | 9'200.00 | 0.00 | 9'057.50 | 756.90 | 9'300.00 | 0.00 |
| Mitgliederbeiträge | 0.00 | 83'400.00 | 0.00 | 82'000.00 | 0.00 | 84'190.00 | 0.00 | 83'000.00 |
| Kostenbeitrag ZKAV | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 3'000.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 2'000.00 |
| ZKS-Beiträge | 0.00 | 39'308.00 | 0.00 | 39'000.00 | 0.00 | 38'181.00 | 0.00 | 38'000.00 |
| Übrige Finanzerträge | 0.00 | 14'932.38 | 0.00 | 14'500.00 | 0.00 | 11'142.01 | 0.00 | 10'300.00 |
| Kapitalerträge aus Beteiligungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Schenkungen aus Kranzkarten | 0.00 | 9'753.00 | 0.00 | 20'000.00 | 0.00 | 25'236.50 | 0.00 | 25'000.00 |
| Sponsoring | 0.00 | 6'000.00 | 0.00 | 6'000.00 | 0.00 | 6'000.00 | 0.00 | 6'000.00 |
| a.o. Aufwände / Erträge | 5'780.00 | 10'297.60 | 4'300.00 | 5'300.00 | 15'700.81 | 4'880.00 | 5'000.00 | 5'600.00 |
| Abteilung Finanzen | 14'478.35 | 163'690.98 | 13'500.00 | 169'800.00 | 24'758.31 | 170'386.41 | 14'300.00 | 169'900.00 |
| | 14.9 | 149'212.63 | | 156'300.00 | | 145'628.10 | | 155'600.00 |
| Subtotal | 488'700.60 | 487'820.81 | 545'550.00 | 544'250.00 | 609'680.15 | 609'775.76 | 554'700.00 | 555'200.00 |
| Beitrag Fonds für a.o. Ausgaben | 0.00 | 879.79 | 0.00 | 1'300.00 | 95.61 | 0.00 | 500.00 | 0.00 |
| Mehreinnahmen / Mehrausgaben | | | | | | | | |
| GESAMTTOTAL | 488'700.60 | 488'700.60 | 545'550.00 | 545'550.00 | 609'775.76 | 609'775.76 | 555'200.00 | 555'200.00 |

Jahresrechnung 2018

Kranzkarten-Fonds

| AKTIVEN | Bilanz 2018 | | Bilanz 2017 | |
|--------------------------------|---------------------|---------------|---------------------|---------------|
| | Fr. | % | Fr. | % |
| Banken | 329'277.67 | 21.9% | 64'815.05 | 4.7% |
| Debitor Allgemein | 26'017.80 | 1.7% | 20'251.40 | 1.5% |
| Debitor Verbandskasse | 123'646.17 | 8.2% | 253'961.14 | 18.2% |
| Debitor Verrechnungssteuer | 5'325.10 | 0.4% | 6'166.13 | 0.4% |
| Rechnungsabgrenzungen | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| Umlaufvermögen | 484'266.74 | 32.1% | 345'193.72 | 24.8% |
| Finanzanlagen | 994'915.80 | 66.0% | 1'019'542.40 | 73.2% |
| Wappenscheiben | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| Karten-Bestand KKV (ehm. SSSV) | 27'785.00 | 1.8% | 28'883.00 | 2.1% |
| Anlagevermögen | 1'022'700.80 | 67.9% | 1'048'425.40 | 75.2% |
| TOTAL AKTIVEN | 1'506'967.54 | 100.0% | 1'393'619.12 | 100.0% |

| PASSIVEN | Bilanz 2018 | | Bilanz 2017 | |
|----------------------------------|---------------------|---------------|---------------------|---------------|
| | Fr. | % | Fr. | % |
| Verbindlichkeiten kurzfristig | 0.00 | 0.0% | 250.00 | 0.0% |
| Kreditor Verbandskasse | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| Kreditor Förderbeitrag Nachwuchs | 4'786.50 | 0.3% | 3'019.50 | 0.2% |
| Kranzkarten im Umlauf | 1'390'737.50 | 92.3% | 1'278'983.00 | 91.8% |
| Rechnungsabgrenzung | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| Fremdkapital | 1'395'524.00 | 92.6% | 1'282'252.50 | 92.0% |
| Fondsvermögen | 111'366.62 | 7.4% | 110'869.08 | 8.0% |
| Jahresergebnis / Gewinn | 76.92 | 0.0% | 497.54 | 0.0% |
| Eigenkapital | 111'443.54 | 7.4% | 111'366.62 | 8.0% |
| TOTAL PASSIVEN | 1'506'967.54 | 100.0% | 1'393'619.12 | 100.0% |

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

| | Rechnung 2018 | | Rechnung 2017 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Verkaufte Kranzkarten | 0.00 | 383'513.00 | 0.00 | 354'342.00 |
| Verkaufte variable Prämienkarten | 0.00 | 151'704.00 | 0.00 | 39'715.00 |
| Erlös aus Verkauf Kranzkarten ZHSV / VPK | 0.00 | 22'434.50 | 0.00 | 18'299.50 |
| Erlös aus Verkauf KKV | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Erlös von Konkordatsverbänden | 0.00 | 223'312.00 | 0.00 | 211'080.50 |
| Zinsen, Wertschriftenerfolge | 0.00 | 15'133.82 | 0.00 | 18'296.40 |
| Erlös von Naturalgaben | 0.00 | 20.00 | 0.00 | 0.00 |
| Eingelöste Kranzkarten / VPK | 398'226.00 | 0.00 | 390'341.00 | 0.00 |
| Zahlungen an Konkordatsverbände | 223'312.00 | 0.00 | 211'080.50 | 0.00 |
| Verwaltungskosten und Diverses | 21'311.40 | 0.00 | 20'359.75 | 0.00 |
| Gewinn + Verlust, Wertbericht. auf Wertschriften | 52'000.00 | 0.00 | 2'738.61 | 0.00 |
| Übertrag auf Fonds für a.o. Ausgaben | 0.00 | 35'800.00 | 13'000.00 | 0.00 |
| Verfallene KK / Übertrag auf Verbandskasse | 25'236.50 | 25'236.50 | 9'753.00 | 9'753.00 |
| Veränderung Kranzkarten im Umlauf | 136'991.00 | 0.00 | 3'716.00 | 0.00 |
| Subtotal | 857'076.90 | 857'153.82 | 650'988.86 | 651'486.40 |
| Jahresergebnis / Gewinn | 76.92 | | 497.54 | |
| GESAMTTOTAL | 857'153.82 | 857'153.82 | 651'486.40 | 651'486.40 |

Jahresrechnung 2018

Statistik Kranzkarten-Fonds

Ausgegebene Kranz- und Prämienkarten 2018 (Ertrag)

| Ausgabejahr | Anzahl Karten | KK und VPK | Karten Wert | Einlösungswert |
|-------------|---------------|---|-------------|-----------------------|
| 2018 | 27 | Kranzkarten | Fr. 4.00 | Fr. 108.00 |
| 2018 | 1'684 | Kranzkarten | Fr. 6.00 | Fr. 10'104.00 |
| 2018 | 2'472 | Kranzkarten | Fr. 8.00 | Fr. 19'776.00 |
| 2018 | 25'942 | Kranzkarten | Fr. 10.00 | Fr. 259'420.00 |
| 2018 | 1'780 | Kranzkarten | Fr. 12.00 | Fr. 21'360.00 |
| 2018 | 2'159 | Kranzkarten | Fr. 15.00 | Fr. 32'385.00 |
| 2018 | 2'018 | Kranzkarten | Fr. 20.00 | Fr. 40'360.00 |
| | 36'082 | Sub Total KK | | Fr. 383'513.00 |
| 2018 | 4'302 | Variable Prämienkarten | | Fr. 151'704.00 |
| | 40'384 | Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten | | Fr. 535'217.00 |

Eingelöste Kranz- und Prämienkarten 2018 (Aufwand)

| Ausgabejahr | Anzahl Kranzkarten | Einlösungswert | Anzahl Prämienkarten | Einlösungswert |
|---------------------|--------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|
| 2003 | 72 | Fr. 704.00 | 0 | Fr. - |
| 2004 | 85 | Fr. 835.00 | 4 | Fr. 270.00 |
| 2005 | 147 | Fr. 1'415.00 | 2 | Fr. 265.00 |
| 2006 | 155 | Fr. 1'459.00 | 1 | Fr. 40.00 |
| 2007 | 230 | Fr. 2'364.00 | 25 | Fr. 522.00 |
| 2008 | 301 | Fr. 2'951.00 | 6 | Fr. 258.00 |
| 2009 | 412 | Fr. 4'076.00 | 8 | Fr. 334.00 |
| 2010 | 541 | Fr. 5'284.00 | 9 | Fr. 460.00 |
| 2011 | 671 | Fr. 6'680.00 | 13 | Fr. 630.00 |
| 2012 | 1'022 | Fr. 10'522.00 | 93 | Fr. 2'814.00 |
| 2013 | 1'340 | Fr. 13'151.00 | 11 | Fr. 934.00 |
| 2014 | 2'150 | Fr. 21'300.00 | 26 | Fr. 1'475.00 |
| 2015 | 3'155 | Fr. 31'374.00 | 48 | Fr. 2'578.00 |
| 2016 | 6'143 | Fr. 62'872.00 | 80 | Fr. 6'357.00 |
| 2017 | 11'578 | Fr. 118'788.00 | 179 | Fr. 12'725.00 |
| 2018 | 6'076 | Fr. 66'266.00 | 385 | Fr. 18'523.00 |
| Total Karten | 34'078 | Fr. 350'041.00 | 890 | Fr. 48'185.00 |

Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten Fr. **398'226.00**

Verbandsfremde Kranzkarten (Konkordatsverbände) 17645 Fr. **216'746.00**

Eingelöste Karten Total 52'613 Fr. **614'972.00**

Jahresrechnung 2018

Fonds für ausserordentliche Ausgaben

| AKTIVEN | 31.12.2018 | | 31.12.2017 | |
|---|-------------------|---------------|-------------------|---------------|
| | Fr. | % | Fr. | % |
| Debitor Verbandskasse | 472'900.45 | | 518'376.30 | 100.0% |
| TOTAL AKTIVEN | 472'900.45 | 100.0% | 518'376.30 | 100.0% |
| PASSIVEN | | | | |
| Fonds Ausbildung / Nachwuchs (JJ / J) | 74'550.05 | | 74'550.05 | |
| Fonds Match-Nachwuchs | 27'831.25 | | 29'460.00 | |
| Zweckgebundenes Kapital | 102'381.30 | 21.6% | 104'010.05 | 20.1% |
| Nicht zweckgebundenes Kapital 31.12.18 | 370'519.15 | 78.4% | 414'366.25 | 79.9% |
| TOTAL PASSIVEN | 472'900.45 | 100.0% | 518'376.30 | 100.0% |

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

| | Rechnung 2018 | | Rechnung 2017 | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Übertrag von Kranzkartenfonds | 35'800.00 | 0.00 | 0.00 | 13'000.00 |
| ZKS-Beiträge für Nachwuchs (in Fonds Nachwuchs) | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 12'950.00 |
| Kaderbekleidung (aus Fonds Match-Nachwuchs) | 1'628.75 | 0.00 | 7'540.00 | 0.00 |
| Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2019 | 5'385.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Kant. Schützenfest ZHKSF18 | 0.00 | 23'081.50 | 0.00 | 0.00 |
| Tag der Matchschützen (anlässlich ZHKSF18) | 7'341.40 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Tag der Jugend (anlässlich ZHKSF18) | 10'307.60 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ständer für Auflageschiessen (Subvention) | 0.00 | 2'299.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ostschweizer Ständematch | 2'745.00 | 0.00 | 3'060.00 | 0.00 |
| Repräsentationen (Züspauftritt) | 7'648.60 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Div. Aufwände (Abschreib. AK Brünic Indoor AG) | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Subtotal | 70'856.35 | 25'380.50 | 10'600.00 | 25'950.00 |
| Jahresergebnis (Gewinn/Verlust) | 0.00 | 45'475.85 | 15'350.00 | |
| GESAMTTOTAL | 70'856.35 | 70'856.35 | 25'950.00 | 25'950.00 |

Verbandskapital per 31.12.2018

| | 2018 | 2017 | Veränderung | in % |
|-------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Verbandskasse | 249'085.11 | 248'989.50 | 95.61 | 0.0% |
| Kranzkartenfonds | 111'443.54 | 111'366.62 | 76.92 | 0.1% |
| Fonds für a.o. Ausgaben | 472'900.45 | 518'376.30 | -45'475.85 | -8.8% |
| Gesamttotal | 833'429.10 | 878'732.42 | -45'303.32 | -5.2% |

Beschreibung der einzelnen Fonds

Fonds Ausbildung / Nachwuchs (JJ / J)

Fonds zugunsten der Finanzierung von Nachwuchsprojekten / Jugendausbildung

Fonds Matchnachwuchs

Fonds zugunsten der Finanzierung von Matchnachwuchs / Projekte

Fonds Allgemein (nicht zweckgebundenes Kapital)

Fonds zugunsten der Finanzierung von ausserordentlichen schiesssportlichen Aufgaben und Anforderungen.

Die Zuteilungen werden durch Vorstandsbeschlüsse realisiert.

Bericht der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes hat an ihrer Sitzung vom 31. Januar 2019 die Verbandsrechnung 2018, den Kranzkartenfonds sowie den Fonds für ausserordentliche Ausgaben eingesehen und für in Ordnung befunden. Nach Übertrag von Fr. 35'800.00 aus Wertberichtigungen auf Wertschriften (Verlustanteil) aus dem Kranzkartenfonds auf den Fonds für ausserordentliche Ausgaben, beträgt der Jahresgewinn im KK-Fonds CHF 76.92, der als Vortrag auf die neue Rechnung übertragen wird.

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes stellt zuhanden der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 06. April 2019 in Dietikon den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Illnau, 31. Januar 2019

Für die Verbandsleitung: Heinz Meili, Präsident
Daniela Morf, AL Administration

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung 2018 des Zürcher Schiesssportverbandes, des Kranzkartenfonds und des Fonds für ausserordentliche Ausgaben eingehend geprüft und festgestellt, dass

- die geprüften Belege mit den Buchungen übereinstimmen
- die ausgewiesenen Bestände die Saldi der Original-Abrechnungen und Inventare enthalten
- aus der Verbandsrechnung ein Ertragsüberschuss von CHF 95.61 resultiert, wodurch sich das Verbandsvermögen von CHF 248'989.50 auf CHF 249'085.11 erhöht
- der Kranzkartenfonds einen Gewinn von CHF 76.92 ausweist, wodurch sich das Fondsvermögen von CHF 111'366.62 auf CHF 111'443.54 erhöht
- der Fonds für ausserordentliche Ausgaben einen Ausgabenüberschuss von CHF 45'475.85 ausweist. Nach Berücksichtigung des Ausgabenüberschusses von CHF 45'475.85 reduziert sich das Fondsvermögen von CHF 518'376.30 auf CHF 472'900.45.

Das Gesamtvermögen des Zürcher Schiesssportverbandes beträgt per 31.12.2018 neu CHF 833'429.10 (Vorjahr: CHF 878'732.42).

Die Revisionsstelle beantragt der Delegiertenversammlung, die korrekt geführte Jahresrechnung 2018 zu genehmigen. Dem Abteilungsleiter Finanzen und den Funktionären der Abteilung Finanzen danken wir für die sauber und übersichtlich geführte, umfangreiche Jahresrechnung. Der Verbandsleitung und der Abteilung Finanzen ist Entlastung zu erteilen.

Russikon, 08. Februar 2019

Die Revisionsstelle: Rolf Kneubühl, Leiter Revisionsstelle
Tugrul Altan, Revisor
René Berset, Revisor
Claudio Bivetti, Revisor
Patrick Geissler, Revisor

Abteilung Breitensport

Paul Stutz

Bei der Ausarbeitung des Jahresberichts 2018 stellte ich fest, dass ich das bereits zum achten Mal mache. Ich lasse das Abteilungsjahr Revue passieren und versuche, das Wichtigste, Informativste und Interessanteste zu Papier zu bringen. Dabei wurde mir bewusst, wie schnell doch die Zeit vergeht und in welchem Tempo wir uns im beruflichen und privaten Alltag bewegen. Als Jugendlicher war es für mich nur schwer nachvollziehbar, wenn ältere Leute ab und zu sagten, je älter du wirst, umso schneller vergeht die Zeit. Nun muss ich zugeben, dass in dieser Aussage viel Wahres steckt. Es stellt sich allerdings die Frage, ob ich nun wirklich schon so alt bin oder ich mir womöglich im vergangenen Jahr doch etwas gar zu viel vorgenommen habe. Ich denke, es wird wohl beides sein.

Das Verbandsjahr 2018 war für mich als Abteilungsleiter speziell: es war mein letztes Jahr im Vorstand des Zürcher Schiesssportverbandes. Das Jahr war stark geprägt durch eine intensive und leider bis zum Verfassen dieses Berichts vergebliche Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder eines geeigneten Nachfolgers. Dies stimmt mich nachdenklich. Ich frage mich ernsthaft, was der Grund sein könnte, dass dieses schöne, wenn auch anspruchsvolle Amt nicht besetzt werden kann. Dank der Disziplin der Schützinnen und Schützen und dem Einsatz der Schützenmeister dürfen wir einmal mehr auf eine unfallfreie Schiesssaison zurückblicken. Mir fällt jedes Mal ein Stein vom Herzen, weil ich mir gut vorstellen kann, dass ein solches Ereignis gnadenlos gegen die Sportschützen ausgenutzt werden würde.

An dieser Stelle danke ich allen für den Schiesssport engagierten Helfern ganz herzlich und wünsche ihnen im Sport und im Helfereinsatz weiterhin grosse Freude und viel Erfolg. Auf die Delegiertenversammlung von Mitte April 2018 haben Albert Meier (KS-G300) und Susanne Egger (KVWS-G10) die Abteilung Breitensport verlassen. Ich bedaure den Weggang dieser kompetenten und geschätzten Mitarbeitenden sehr. Den neuen Funktionären Jean-Pierre Brägger (KS-G300) und Dominik Stahel (KVWS) wünsche ich viel Erfolg im neuen Amt und heisse sie herzlich willkommen. Der Vorstand des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) hat in seiner Sitzung vom 24. Oktober über meine Bewerbung befunden und mich einstimmig zum neuen Abteilungsleiter Pistole gewählt. Damit werde ich das neue und anspruchsvolle Amt per 1. Mai 2019 als Nachfolger von Dölf Fuchs antreten. Ein gesunder Wechsel soll in gesunden Zeiten erfolgen. Nach nunmehr achtjähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter Pistole bzw. Breitensport trete ich, wie bereits angekündigt, auf die Generalversammlung 2019 zurück. Es ist nicht nur die Arbeit für den Verband, die mir Spass gemacht hat, es sind auch die kleinen und grossen Erfolge, die Geschichten am Rande, die Erlebnisse in den Gremien, mit den Mitgliedern und dem Vorstand sowie die vielen persönlichen Beziehungen, was mir insgesamt den Rücktritt nicht leicht macht. Die laufenden Geschäfte konnten im vergangenen Jahr in zwei Abteilungssitzungen besprochen werden.

Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich für die stets gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Es war eine unvergessliche Zeit. Den Schützinnen und Schützen danke ich für das Vertrauen, das sie mir seit 2011, zuerst in meinem Amt als Abteilungsleiter Pistole und seit 2016 als Abteilungsleiter Breitensport, entgegengebracht haben. Dem Zürcher Schiesssportverband wünsche ich für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und allen Schützinnen und Schützen viele schöne und unvergessliche Stunden im Schiesssport.

Einzelwettschiessen

Ralph Liska

Das Einzelwettschiessen ist ein jährlich wiederkehrender Wettkampf, welcher der Förderung der Schiessfertigkeit und der Wettkampferfahrung dient. Das Schiessprogramm entspricht dem Programm der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft und ist somit eine geeignete Trainings- oder Qualifikationsmöglichkeit. Das Einzelwettschiessen bietet dem Schützen eine gefällige Kranzauszeichnung und dem durchführenden Verein eine willkommene Entschädigung. Mitmachen lohnt sich!

Herzlichen Dank den Funktionären in den Vereinen für ihr Engagement im Zusammenhang mit dem EWS. Noch eine Bitte: unterstützt den EWS Stich, damit der Sinkflug gestoppt werden kann, und es zu einem Durchstart kommen wird. Nach etlichen Beschwerden werde ich das nächste Jahr wieder Standblätter verschicken. Die Excelliste muss weiterhin gemailt werden. Die Abrechnungsmoral bleibt ein Thema: Es sind in etwa immer die Gleichen.

| Bezirk | Programm A | | | | | Programm D | | | | | Programm E | | | | |
|-------------------|------------|------------|----------------|------------|-----------|------------|------------|----------------|------------|-----------|------------|------------|----------------|------------|-----------|
| | Vereine | Teilnehmer | Auszeichnungen | | | Vereine | Teilnehmer | Auszeichnungen | | | Vereine | Teilnehmer | Auszeichnungen | | |
| | | | KA | KK | % | | | KA | KK | % | | | KA | KK | % |
| Affoltern | 4 | 11 | 0 | 9 | 82 | 4 | 6 | 0 | 4 | 67 | 4 | 12 | 0 | 9 | 75 |
| Andelfingen | 5 | 16 | 0 | 11 | 69 | 8 | 36 | 0 | 30 | 83 | 9 | 44 | 0 | 35 | 80 |
| Bülach | 8 | 46 | 0 | 40 | 87 | 13 | 42 | 3 | 34 | 88 | 14 | 71 | 4 | 52 | 79 |
| Dielsdorf | 7 | 28 | 1 | 26 | 96 | 10 | 41 | 2 | 31 | 80 | 11 | 36 | 4 | 25 | 81 |
| Hinwil | 4 | 17 | 0 | 17 | 100 | 5 | 32 | 1 | 27 | 88 | 3 | 4 | 1 | 2 | 75 |
| Horgen | 5 | 16 | 0 | 13 | 81 | 7 | 58 | 0 | 48 | 83 | 6 | 19 | 0 | 13 | 68 |
| Meilen | 6 | 13 | 0 | 12 | 92 | 7 | 30 | 1 | 26 | 90 | 6 | 44 | 0 | 38 | 86 |
| Pfäffikon | 7 | 37 | 1 | 34 | 95 | 6 | 36 | 0 | 27 | 75 | 8 | 42 | 0 | 30 | 71 |
| Uster | 5 | 29 | 2 | 21 | 79 | 5 | 22 | 5 | 13 | 82 | 5 | 36 | 4 | 20 | 67 |
| Winterthur | 5 | 52 | 1 | 44 | 87 | 5 | 17 | 5 | 12 | 62 | 6 | 26 | 2 | 18 | 77 |
| Zürich/Dietikon | 4 | 16 | 0 | 13 | 81 | 4 | 10 | 1 | 12 | 130 | 6 | 31 | 2 | 17 | 61 |
| Total 2018 | 60 | 281 | 5 | 240 | 87 | 74 | 330 | 15 | 264 | 85 | 79 | 374 | 17 | 262 | 75 |
| Total 2017 | 72 | 315 | 4 | 256 | 83 | 86 | 359 | 11 | 295 | 85 | 85 | 410 | 20 | 306 | 80 |

Eidgenössisches Feldschiessen

Roland Leu

Am diesjährigen Feldschiessen 2018 nahmen 9463 Schützinnen und Schützen bei der Distanz 300m teil, im Vorjahr 9874 Schützen. Dies ergibt bei der 300m Distanz eine grosse Minderzahl von 411 Schützen oder anders ausgedrückt ein Minus von 4.34%. 4351 Pistolenschützen absolvierten das diesjährige Feldschiessen, wovon 292 Teilnehmer über 50m schossen und 4059 über 25m. Leider mussten wir auch über diese Distanz einen kleinen Rückgang von 240 Teilnehmern hinnehmen. Auf 83 Schiessplätzen (300 m = 57, 25/50 m = 26) engagierten sich innovative Organisatoren und Funktionäre, um das EFS zu einem Erfolg werden zu lassen. Der Einsatz der einheitlichen neuen Software bewährte sich, die Daten konnten zeitgerecht erstellt und zentral erfasst werden.

Diese Minderbeteiligung ist nur teilweise erklärbar. Liegt es an der Werbung mit Plakaten an den Strassenrändern oder das persönliche Ansprechen der Leute? Aus den Auswertungen ist ein genereller Rückgang bei praktisch allen Schiessplätzen zu verzeichnen. Nur einzelne Schiessplätze konnten mit Mehrbeteiligung aufwarten. Eine weitere Erklärung für die Minderbeteiligung könnte auch der politische Knatsch bezüglich des bevorstehenden verschärften Waffengesetzes gewesen sein jenes die EU von der Schweiz fordert. Mit Genugtuung darf jedoch die Teilnehmerzahl von 708 Jugendlichen, sowie von 899 Damen zur Kenntnis genommen werden, wie auch die Beteiligung des Militärs im Bezirk Bülach in den Disziplinen 300m mit 188 Schützen und 25/50m mit 64 Schützen. Für das kommende Feldschiessen 2019 sollten die Verantwortlichen auf den Schiessplätzen dringend versuchen, wieder vermehrt mit örtlichen Werbeaktionen in der Öffentlichkeit und bei den Behörden Werbung für dieses jährliche Volksfest machen. Denn grundsätzlich darf Strassenwerbung gemäss allgemein gültigen Richtlinien gemacht werden. Dazu existieren kantonale, sowie in den Gemeinden lokale Plakatierungskonzepte, die online oder persönlich bei der Gemeinde bezogen werden können. Obwohl das diesjährige Feldschiessen 2018 weniger Schützen verzeichnete, konnte das Volksfest einmal mehr als Erfolg bezeichnet werden. Es wurde sehr diszipliniert und korrekt gearbeitet und es hat nirgends Unregelmässigkeiten oder Unfälle gegeben. Dies dank den professionell arbeitenden Organisatoren und aller Funktionäre. All diesen Persönlichkeiten gehört unser Dank!

Die von Vertretern der Politik, des Militärs und vom SSV sehr gut besuchte Inspektionsrundfahrt in den Bezirken Andelfingen - Bülach - Dielsdorf bestätigte den Rückhalt dieses traditionellen Anlasses auf breiter Basis. Traditionsgemäss konnten die Gäste während der Rundfahrt die Programme auf 300/25/50m absolvieren und sich grösstenteils die Auszeichnungen gleich auf dem Schiessplatz überreichen lassen. Zum Gedankenaustausch trafen sich alle Gäste in der Schützenstube der Schiessanlage Pfungen bei Winterthur.

Das einzige Maximalresultat von 180 Punkten erreichte mit der Pistole Erich Meierhofer vom PS Wehntal. Acht Schützen schossen das sehr gute Resultat von 179 Punkten und 19 Schützen erreichten sehr gute 178 Punkte. Mit dem Gewehr 300m erreichten folgende Schützen die Maximum-Punktzahl von 72 Punkten: Eberle

Josef aus Berg am Irchel, Cossu Elvira und Peter von den Bülacher Militärschützen. Diesen Schützinnen und Schützen herzliche Gratulation! Das erforderliche Resultat für den Gewinn der Stapfermedaille erreichten in diesem Jahr insgesamt 74 Schützinnen und Schützen. Davon sind auf der Gewehrdistanz 36 und bei den Pistolen 13 Schützen und Schützinnen, welche die Auszeichnung noch nicht erhalten haben.

Die begehrte Gottfried Keller-Plakette gewann John Warperlin, Jg. 1959, 71 Pkt. mit dem Gewehr und 175 Pkt. mit der Pistole.

Teilnehmer Gewehr

| Bezirk | 2018 | 2017 | KA | KA % | AK | AK % |
|-----------------|-------------|-------------|---------------|--------------|-------------|--------------|
| Affoltern | 497 | 548 | 270 | 54.32 | 328 | 65.99 |
| Andelfingen | 740 | 741 | 442 | 59.73 | 502 | 67.84 |
| Bülach * | 1342 | 1407 | 630 | 54.59 | 738 | 63.95 |
| Dielsdorf | 768 | 828 | 429 | 55.85 | 482 | 62.76 |
| Hinwil | 902 | 953 | 451 | 50.00 | 520 | 57.65 |
| Horgen | 711 | 737 | 312 | 43.88 | 366 | 51.47 |
| Meilen | 691 | 639 | 291 | 42.11 | 353 | 49.65 |
| Pfäffikon | 666 | 599 | 398 | 59.76 | 449 | 67.42 |
| Uster * | 856 | 990 | 437 | 51.05 | 514 | 60.05 |
| Winterthur | 981 | 1076 | 543 | 55.35 | 647 | 65.95 |
| Zürich/Dietikon | 1309 | 1373 | 594 | 45.37 | 718 | 54.85 |
| * davon Militär | 188 | 326 | nicht bekannt | | | |
| Total | 9436 | 9891 | 4797 | 50.84 | 5617 | 59.27 |
| 2017 | | 9891 | 4'964 | 50.73 | 5'847 | 62.99 |
| 2016 | | 10'053 | 5'339 | 54.84 | 6'250 | 62.99 |
| 2015 | | 9'717 | 4'972 | 52.21 | 5'853 | 61.24 |
| 2014 | | 9'973 | 5'297 | 53.11 | 6'190 | 62.07 |

Teilnehmer Pistole

| Bezirk | 2018 | 2017 | KA | KA % | AK | AK % |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| Affoltern | 167 | 148 | 99 | 59.0 | 114 | 68.2 |
| Andelfingen | 181 | 172 | 86 | 47.5 | 104 | 57.4 |
| Bülach * | 403 | 362 | 198 | 49.1 | 239 | 59.3 |
| Dielsdorf | 327 | 306 | 153 | 46.7 | 183 | 55.9 |
| Hinwil | 434 | 458 | 156 | 35.9 | 201 | 46.3 |
| Horgen | 276 | 367 | 128 | 46.3 | 148 | 53.6 |
| Meilen | 210 | 209 | 87 | 41.4 | 108 | 51.4 |
| Pfäffikon | 170 | 193 | 96 | 56.4 | 118 | 59.4 |
| Uster | 389 | 451 | 143 | 36.7 | 178 | 45.7 |
| Winterthur | 258 | 291 | 138 | 53.4 | 161 | 62.4 |
| Zürich/Dietikon | 1536 | 1634 | 746 | 48.5 | 918 | 59.7 |
| * davon Militär | 64 | 30 | | | | |
| Total | 4'351 | 4'534 | 2'030 | 46.6 | 2'472 | 56.8 |
| 2017 | | 4'591 | 2'043 | 43.78 | 2'581 | 55.06 |
| 2016 | | 4'534 | 2'024 | 45.87 | 2'545 | 56.17 |
| 2015 | | 4'274 | 2'010 | 47.80 | 2'521 | 59.87 |
| 2014 | | 4'295 | 2'010 | 47.80 | 2'521 | 59.87 |

Die detaillierten Statistiken und Ranglisten sind auf der Homepage ZHSV veröffentlicht.

Gruppenmeisterschaft G300

Daniela Morf

Die kantonalen Podestplätze: Feld A (alle Waffen), SG Betzholz1 vor Embrach-Lufingen 1 u. SV Höri 1. Im Feld D (57/03) Standschützen Oberwinterthur1 vor SV Höri 1 und SV Wädenswil 1. Im Feld E (S90, 57/02 und Kar) MS Bülach 2 vor IS Berg-Buch 1 u. SV Hochfelden 2. Schweizermeister im Feld A wurden die Teilnehmer der SG Aarau 1 mit 970 Pt vor FSG Tafers 1 mit 966 Pt und den Standschützen Oberwinterthur 1 mit 962 Pt. Im Feld D holte sich die SG Lauffohr 3 (Finaldurchgang: 706 Pt) den Schweizermeistertitel vor Schützen Ägerital-Morgarten 2 mit 698 Pt und der SG Heimisbach 1 mit 693 Pt. Im Feld E gewann der SV Grossdietwil 1 mit 687 Pt vor SV Frutigen 1 mit 682 Pt und Standschützen Niederurnen mit 682 Pt den Schweizermeistertitel.

| SGM 300m | Feld A | | Feld D | | Feld E | |
|-----------------|--------|------|--------|------|--------|------|
| | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 |
| 1.u. 2. VR ZHSV | 71 | 60 | 136 | 133 | 104 | 98 |
| Kantonsfinal | 45 | 38 | 58 | 49 | 24 | 39 |
| 1. HR SSV | 23 | 22 | 50 | 31 | 19 | 25 |
| 2. HR SSV | 11 | 09 | 27 | 15 | 4 | 2 |
| 3. HR SSV | 5 | 4 | 11 | 8 | 1 | 0 |
| Final SSV | 2 | 2 | 7 | 3 | 0 | 0 |

Kantonaltstich

Jean-Pierre Brägger

Im Jahr 2018 schossen 146 Vereine den Kantonaltstich. Im Frühjahr wurden 2695 Standblätter verschickt und 1646 gebraucht (unbenutzt 1049). Das sind 50 weniger als im Jahr 2017. Total wurden 1386 Kranzkarten 1'020 à Fr. 8.00, 198 à Fr. 15.00 und 168 à Fr. 20.00 (71 weniger als 2017) ausgegeben. Im Liegendprogramm erreichten folgende Schützen 100 Punkte im Hauptdoppel: Merki Michael SV Schöfflisdorf, König Hans, SG Horgen und im Nachdoppel: Ebnöther Jürg, MSV Riedt-Gibswil. In der Kniendstellung schossen folgende Schützen hohe Resultate: Ochsner Marcel, StS Oberwinterthur 96 Pt, Merki Michael SV Schöfflisdorf, 95 Pt, Brauchli Ueli SG Wetzikon 93 Pt, Hedinger Marcel, SG Stadt Zürich und Nay Christoph, StS Oberwinterthur je 92 Pt und Kaufmann Marcel, SG Wetzikon 90 Pt.

Schützen mit 90 Punkten und mehr:

17 Schützen erreichten je 99 Pt, und 44 Schützen je 98 Pt, 70 Schützen schossen je 97 Pt, 107 Schützen schossen je 96 Pt, 139 Schützen je 95 Pt, 188 Schützen je 94 Pt, 179 Schützen je 93 Pt, 224 Schützen je 92 Pt, 226 Schützen je 91 Pt und 242 Schützen je 90 Pt. Resultate inkl. Haupt- und Nachdoppel.

Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft

Max Hartmann

Die Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft (OMM) ist nach wie vor ein beliebter, regionaler Wettkampf. In diesem Jahr schossen 188 (-4) Vereine mit 2031 Schützen in 282 (-4) Mannschaften. Davon waren 78 Mannschaften des ZHSV, welche in 4 resp. 3 Heimrunden. Im Bereich G300 waren es 57 Aktiv- und 6 Nachwuchsmannschaften, im Pistolenbereich 13 Aktiv- und 1 Nachwuchsmannschaften.

Am Final auf der Schiessanlage Hädler, Altstätten SG, schossen im Final-A G300 zwei Mannschaften bei den Aktiven und zwei Mannschaften beim Nachwuchs. Im P50 Bereich schossen zwei Mannschaften bei den Aktiven und leider keine Mannschaften beim Nachwuchs. Im Final-B G300 schossen zwei Mannschaften, bei den P50 waren es ebenfalls zwei Mannschaften und im Final-C waren es gar vier Mannschaften. Von total 38 Final-Mannschaften schossen 14 Mannschaften des ZHSV mit.

Am Final wurden von den ZHSV-Mannschaften folgende Klassierungen erreicht:

| Kategorie | Final | Anzahl | Rang | Verein |
|-------------|-------|--------|------------------|---|
| Aktive G300 | A | 2/6 | 2. u. 3. | SV Höri und StS Oberwinterthur |
| NW G300 | A | 2/6 | 4. u. 6. | MSV Oetwil am See und MS Bülach |
| Aktive P50 | A | 2/4 | 1. u. 2. | SG Uster PS und PS Niederwenigen |
| NW P50 | A | 0 | | PS Andelfingen |
| Aktive G300 | B | 2/5 | 1. u. 4. | StS Neumünster und SSV Salen Niederhasli |
| Aktive P50 | B | 2/6 | 3. u. 4. | PS Andelfingen und PS Illnau-Effretikon |
| Aktive G300 | C | 4/8 | 1., 2., 3. u. 5. | SV Embrach-Lufingen, SV Regensberg, SG Hinwil Betzholz, MS Bülach |

Komplette Ranglisten aller Runden inkl. Fotos vom Final sind im Internet unter „www.OMM-Info.ch“ aufgeschaltet. Besten Dank für die Teilnahme an der OMM und Gratulation den erfolgreichen Mannschaften des ZHSV.

Ressort G50

Schweizerisches Vereinswettsschiessen

Ernst Lüthi

Das Schweizer Vereinswettsschiessen 2018 konnte auf den vier Schiessplätzen problemlos durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an die zuständigen Vereinsfunktionäre, welche sehr gute Arbeit geleistet haben, so dass ich meinen Schluss-Rapport inkl. Ranglisten fristgerecht dem Dachverband weiterleiten konnte. Der Dank gebührt selbstverständlich auch allen Helfern der durchführenden Vereine, welche ihre Verantwortlichen bestens unterstützten.

| Jahr | Teilnehmer | Kranzresultate | Kranzquote |
|------|------------|----------------|------------|
| 2018 | 342 | 314 | 91,81% |
| 2017 | 363 | 334 | 92,01% |
| 2016 | 359 | 339 | 94,43% |

Rangliste des ZHSV:

Leistungsklasse 1: 1. Zürich-Stadt 195.205, 2. Feld-Meilen 194.501, 3. Limmattal-Schlieren 193.386, 4. Wallisellen 192.245, 5. Fehraltorf 191.780, 6. Küsnacht 191.250, 7. Wetzikon 190.267, 8. Glattfelden 189.631, 9. Adliswil 189.283, 10. Hegnau 187.231, 11. Regensdorf 187.167, 12. Männedorf 174.846, 13. Horgen 167.000, 14. Wila-Turbenthal 198.132.

Leistungsklasse 2: 1. Stammheim 192.993, 2. Kollbrunn 189.442, 3. Affoltern am Albis 188.167, 4. Oberrieden 187.890, 5. Wülflingen 187.857, 6. Niederweningen 187.571, 7. Zürich-Aussersihl 186.509, 8. Albisrieden-Urdorf 186.149, 9. Dielsdorf u. Umgebung 185.000, 10. Zürich 11 179.833, 11. Brüttisellen 160.286, 12. Kloten 158.000, 13. Rickenbach 150.600, 14. Winterthur-Stadt 128.867.

Leistungsklasse 3: 1. Grüningen 179.678, 2. Illnau-Effretikon 173.308, 3. Andelfingen 150.167, 4. Opfikon-Glattbrugg 121.833, 5. Neumünster 52.545, 6. Feldschützenverein Wettswil a. A. 31.333.

Höchste Einzelresultate

200: Roth Tobias, Wila-Turbenthal

199: Andersson Sam Andreas, Zürich Stadt; Guignard Silvia, Dielsdorf; Zumbach Andreas, Kloten; Huber Caspar, Feld-Meilen.

198: Derrer Martin, Dielsdorf; Merki Sascha, Küsnacht.

197: Caviezel Reto, Zürich Stadt; Dätwyler Roger, Schlieren-Limmattal; Ebnöther Jürg, Dielsdorf; Mares Sandro, Dielsdorf; Signer Paula, Aussersihl; Stoll Beat, Küsnacht; Frauenberger Dirk, Feld-Meilen; Martz Stephan, Feld-Meilen; Steiner Lukas, Feld-Meilen; Klausner Rolf, Kollbrunn; Bachmann Hansueli, Wila-Turbenthal; Lüthi Dominik, Winterthur-Stadt; Ochsner Marcel, Winterthur-Stadt.

Kantonales Vereinswettsschiessen G50

Martin Seyfried

Mit einem halben Punkt Vorsprung gewinnt die Schützengesellschaft der Stadt Zürich das diesjährige KVWS-G50 souverän. Nicht dass die Zürcher geschlossen mit dem ganzen Verein angetreten wären: auch sie mussten auf einige ihrer Pferde im Stall verzichten. Aber die Resultate waren durchwegs ausgezeichnet. So verwiesen sie die Sportschützen Feld-Meilen, welche dieses Jahr Heimvorteil hatten, auf den zweiten Rang. Im dritten Rang folgten die Sportschützen Fehraltorf. In der Leistungsklasse 2 setzten sich die Sportschützen Affoltern am Albis, Dielsdorf und Umgebung sowie Niederweningen durch. Sie werden im kommenden Jahr in der Leistungsklasse 1 mitmischen.

Etwas zu denken gibt die Anzahl Vereine, welche bezüglich Teilnehmerzahlen die Pflichtresultate nicht erreichen konnten. Ein Blick auf die Rangliste genügt: sie soll nicht weiter erklärt werden...

Blickt man auf die besten Einzelresultate, so fällt auf, wie oft Schützen der Sportschützen Wila-Turbenthal dort aufgeführt sind. Trotzdem hat es ihnen in der Vereinskonzurrenz nicht ganz nach oben gereicht. Dafür schlagen sich diese Resultate in der Gruppenkonzurrenz nieder: die 100er-Passe von Kurt Maag gab den Ausschlag für den Sieg der Gruppe Wila-Turbenthal 1 vor Winti 1: beide hatten nämlich 388 Pt, beide hatten ein 96er und ein 95er Resultat kniend, womit die beste Liegend-Passe entschied. Aber selbstverständlich waren auch die Bären nicht

fern: sie folgten mit einem Punkt Rückstand auf Rang 3.

Die Gruppen bekamen im Jahr 2018 neue Gruppenpreise. Wie bis anhin erhielten die Ränge 1-5, 10, 15, 20, usw. Preise. Neu sind es nicht mehr vier Weinflaschen, die erst an der DV ZHSV im Folgejahr verteilt wurden, sondern Migros-Gutscheine. Dies klingt nun nicht besonders kreativ. Der Hintergedanke ist jedoch, dass die jeweiligen Gewinner das Geld zugunsten der Gruppe oder eines Vereinsanlasses einsetzen können. Das KVWS-G50 ist ein Anlass, der den Teamgedanken fördern soll: zusammen antreten - zusammen etwas erleben - zusammen den Erfolg feiern! Für einen reibungslosen Ablauf sorgten die durchführenden Vereine (Kollbrunn, Feld-Meilen, Aussersihl und Hegnau). Vielen Dank.

Die Sieger 2018 im Überblick:

| | | |
|---------------------------|---|-----------|
| Leistungsklasse 1: | Schützengesellschaft der Stadt Zürich | 97.408 Pt |
| | Sportschützen Feld-Meilen | 96.980 Pt |
| | Sportschützen Fehraltorf | 96.778 Pt |
| Leistungsklasse 2: | Sportschützen Affoltern am Albis | 96.667 Pt |
| | Sportschützen Dielsdorf und Umgebung | 95.995 Pt |
| | Sportschützen Niederweningen | 95.087 Pt |
| Gruppenwettkampf: | Wila-Turbenthal 1 (SpS Wila-Turbenthal) | 388 Pt |
| | Winti 1 (SpS Winterthur-Stadt) | 388 Pt |
| | Panda-Bären (SpS Dielsdorf u U) | 387 Pt |
| | Seebuebe (SpS Feld-Meilen) | 385 Pt |
| | Säuliamt (SpS Affoltern a A) | 383 Pt |

Kantonaltstich G50

Freddy Kohler

An 31 Sportschützen-Sektionen ZHSV Kantonaltstich G50 zugestellt. Teilgenommen haben 20 Vereine (minus 1 Verein zu 2017). Aus einigen Vereinen kommt daher das Feedback, dass der Wettkampf auf den ersten Blick keinen Anreiz für die Teilnahme gibt. Es gibt auch keine Preise für die Teilnahme. Trotzdem wurden 364 Doppelp geschossen. Allen Teilnehmern danke ich für die Beteiligung.

Statistik Kantonaltstich 50m

| Teilverbände | Vereine | Liegend | | Kniend | | Kranzkarten | | | Teilnehmer |
|--------------|-----------|------------|------------|-----------|-----------|-------------|-----------|----------|------------|
| | | HD | ND | HD | ND | 8.00 | 15.00 | 20.00 | |
| See | 2 | 28 | 1 | 0 | 0 | 28 | 0 | 0 | -11 |
| Oberland | 4 | 39 | 5 | 12 | 1 | 50 | 1 | 0 | -16 |
| Winterthur | 3 | 28 | 14 | 5 | 12 | 34 | 2 | 0 | 1 |
| Zürich | 11 | 110 | 87 | 12 | 3 | 96 | 18 | 2 | 0 |
| 2018 | 20 | 205 | 107 | 29 | 16 | 216 | 21 | 2 | |
| 2017 | 21 | 231 | 100 | 36 | 27 | 220 | 42 | 19 | 0 |
| 2016 | 20 | 231 | 197 | 46 | 27 | 211 | 42 | 19 | +2 |
| 2015 | 22 | 229 | 237 | 42 | 48 | 185 | 48 | 34 | -24 |
| 2014 | 24 | 253 | 235 | 47 | 55 | 205 | 60 | 26 | -39 |

Beste Einzelresultate liegend (Haupt- und Nachdoppel):

100 Pt. Lercher Felix, Dielsdorf; Wallner Martin, Wülflingen; 99 Pt. Caviezel Reto, Stadt Zürich; Derrer Martin, Dielsdorf; Erdembileg Shajinbat, Stadt Zürich; Guignard Silvia, Dielsdorf; Hengartner Rolf, Regensdorf; Kündig Brigitta, Wetzikon; Kündig Walter, Wetzikon; Merki Sascha, Küsnacht; Oertig Rolf, Opfikon-Glattbrugg; Prunder Hansheiri, Feld-Meilen; Schöpfer Franz, Limmatt.-Schlieren

Beste Einzelresultate kniend (Haupt- und Nachdoppel):

97 Pt. Gantenbein Paul, Hegnau; Niggli Peter, Limmatt.-Schlieren; 96 Pt. Bolliger Heinz, Hegnau; 95 Pt. Frei Christoph, Stammheim; 93 Pt. Gubler Peter, Fehraltorf; Gräzer Gerhard, Hegnau; Götz Martin, Stammheim.

Gruppenmeisterschaft G50

Simona Ferrini

Bei der diesjährigen Gruppenmeisterschaft G50 haben 32 Elite- u. 9 Juniorengruppen aus dem Kanton Zürich teilgenommen. Die drei Vorrunden mussten zwischen dem 3. und 31. Mai geschossen werden. 9 Gruppen schossen die Vorrunden auf Karton, die übrigen Gruppen auf einer elektronischen Trefferanlage. Nach den anfänglichen Kommunikationsproblemen, wann die Resultate bei mir eintreffen müssten, verliefen die Vorrunden reibungslos.

Resultate der Vorrunden: Wila-Turbenthal 1 begann mit einem neuen Zürcher Rekord (981 Pt) in der ersten Runde und konnte mit 977 Pt und 974 Pt den Vorrundensieg sichern. Mit 16 Punkten Rückstand, mit hervorragenden Resultaten (971/972/973) folgte Dielsdorf 1 und Zürich- Limmattal mit total 2907 Pt (auf Kartonscheiben).

Bei den Junioren war Favorit Neumünster (2221) gut gestartet und setzte sich vor Dielsdorf (2213) und Illnau-Effretikon (2197) an die Tabellenspitze.

Aufgrund des Zürcher Kantonalstützenfestes hatten wir beschlossen, den Kantonalfinal auf Sonntag, 19. August 2018, zu verschieben. Die Besten 15 Elite- u. 5 Juniorengruppen der Vorrunden folgten der Einladung. Bei guten Schiessbedingungen (auf Kartonscheiben) folgten 2 Runden mit je 20 Schuss für jeden Schützen. Um 12:30 Uhr konnte ich das Absenden beginnen und den kantonalen Gruppenmeistern die Medaillen überreichen.

Die starken Vorrundensieger von Wila Turbenthal 1 musste kurz vor dem Final ihre Gruppenzusammenstellung ändern. So nutzten den Tag, indem sie die Erfahrung der Nachwuchsschützen förderten. So hiess der *kantonale Gruppenmeister* im Jahr 2018 SpS Winterthur Stadt 1. Silber ging an die 5 Schützen aus Dielsdorf und Bronze an die SG Zürich 1. Mit gleichviel Punkten aber dem schlechteren 2. Runden-Resultat ging die Gruppe von Feld- Meilen leer aus. Bei den Junioren gewann Zürich-Neumünster und wurde zum 3. Mal in Folge kantonaler Gruppenmeister G50. Silber und Bronze gingen an Dielsdorf 1 u. 2.

Am SSV Final Ende Juni wurden aus dem Kanton Zürich 5 Gruppen eingeladen. (Dielsdorf 1 u. 2, Zürich Limmattal, SG Zürich, Wila Turbenthal 1). Wila Turbenthal 1 qualifizierte sich als einzige Gruppe aus dem Kanton Zürich für den Final der Besten 8 und belegte den 8. Schlussrang. Bei den Junioren war es Dielsdorf 1, das nach Thun reisen durfte. Nach den zwei Vorrunden belegte Dielsdorf 1 den sechsten Zwischenrang und durfte so am Final der besten 8 teilnehmen. Mit dem 4 Schlussrang verpassten sie das Podest um nur 3 Punkte.

Herzliche Gratulation an alle Gruppen. Die Organisation und Durchführung der Gruppenmeisterschaft Gewehr 50m hat mir Spass gemacht. Ich freue mich auf die kommende Saison.

Volksschiessen

Paul Stutz

Das Volksschiessen wird von den Vereinen in der Zeit vom 1. April bis 15. Oktober durchgeführt. Mehrere Vereine können auch ein gemeinsames Volksschiessen durchführen. Das Schiessprogramm besteht aus Übungskehr, 10er-Stich und 5er-Stich. Die Vereine können zusätzlich Gruppenwettkämpfe organisieren. Die Anzahl der Passen pro Teilnehmer ist unbeschränkt.

Im Jahr 2018 hat das Volksschiessen ein Verein weniger als im Jahr 2017 durchgeführt. 7 Vereine verzeichneten einen Teilnehmerzuwachs. Die restlichen 16 Vereine wiesen zusammen eine negative Teilnehmerbilanz von -412 Teilnehmer auf. Alle Sportschützenvereine und Kleinkaliber-Sektionen sind deshalb aufgerufen, das Volksschiessen als Breitensport anzubieten. Viele neue Vereinsmitglieder werden durch die Volksschiessen gewonnen. An den Volksschiessanlässen werden auch immer wieder Gäste zum Schiessen motiviert.

| Verein | 10-er Stich | 5-er Stich | Total | Differenz | Kranzpunkte | Kranz % |
|------------------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|-------------|
| Albisrieden-Urdorf | 28 | 7 | 35 | -153 | 35 | 100.0 |
| Brüttisellen | 73 | 32 | 105 | 3 | 89 | 84.4 |
| Dielsdorf und Umgebung | 517 | 46 | 563 | -22 | 478 | 84.9 |
| Fehraltorf | 66 | 40 | 106 | -102 | 69 | 65.1 |
| Feld-Meilen | 138 | 103 | 241 | 38 | 138 | 57.3 |
| Glattfelden | 143 | 71 | 214 | 53 | 170 | 79.4 |
| Grüningen | 81 | 37 | 118 | -18 | 92 | 78.0 |
| Hegnau | 156 | 146 | 302 | -6 | 224 | 74.2 |
| Horgen | 195 | 141 | 336 | -13 | 258 | 76.8 |
| Illnau-Effretikon | 0 | 0 | 0 | -21 | 0 | 0.0 |
| Kloten | 4 | 4 | 8 | -4 | 8 | 100.0 |
| Oberrieden | 42 | 35 | 77 | -14 | 64 | 83.1 |
| Opfikon-Glattbrugg | 68 | 5 | 73 | -14 | 33 | 45.2 |
| Rickenbach | 244 | 110 | 354 | -18 | 337 | 95.2 |
| Stammheim | 20 | 11 | 31 | -11 | 30 | 96.8 |
| Wallisellen | 15 | 14 | 29 | -98 | 28 | 96.6 |
| Wetzikon | 159 | 111 | 270 | -86 | 160 | 59.3 |
| Wila-Turbenthal | 238 | 95 | 333 | -41 | 262 | 78.7 |
| Winterthur Stadt | 61 | 22 | 83 | 23 | 75 | 90.4 |
| Winterthur Wülflingen | 148 | 59 | 207 | 45 | 177 | 85.5 |
| Zürich 11 | 28 | 34 | 62 | 1 | 53 | 85.5 |
| Zürich-Aussersihl | 136 | 0 | 136 | 48 | 89 | 65.4 |
| Zürich-Stadt | 22 | 0 | 22 | -2 | 22 | 100.0 |
| Total ZHSV | 2'582 | 1'123 | 3'705 | -412 | 2'891 | 78.0 |
| Total SSV | 19'990 | 6'911 | 26'901 | -1'237 | 22'279 | 82.8 |

Ressort G10

Schweizerisches Vereinswettschiessen (SVWS)

Willy Vontobel

14 Vereine haben das SVWS in 3 Kategorien mit 163 Teilnehmenden absolviert. In der 1. Kategorie (9 Vereine) standen die Sportschützen Dielsdorf & Umgebung mit 190.363 Pt, in der 2. Kategorie (4 Vereine) die SG Illnau-Effretikon mit 190.602 Pt, in der 3. Kategorie (1 Verein) die Sportschützen Affoltern a A mit 158.250 Pt an der Spitze der Rangliste. Es wurden 95.7% Kranzkarten geschossen. Mit dem Maximum von 200 Punkten erreichten Silvia Guignard (SG Zürich) u. Caspar Huber (Feldmeilen) das Höchstresultat. Dielsdorf & Umgebung klassierte sich gesamtschweizerisch im 7. Rang, Feld-Meilen im 10. Rang, Glattfelden im 11. Rang und Winterthur im 12. Rang. Illnau-Effretikon steigt in die 1. Kategorie und Affoltern a A in die 2. Kategorie auf. Uster und Wallisellen steigen in die 2. Kategorie und Bülach in die 3. Kategorie ab. Die ausführlichen Ranglisten sind auf der Homepage des ZHSV und des SSV veröffentlicht.

Gruppenmeisterschaft G10

Heinz Buchser

Am Qualifikationswettkampf zur ZHSV GM-G10 stehend nahmen in dieser Saison 19 Elite-, 9 Junioren- und 6 Jugendgruppen teil. Die Teilnehmerzahlen waren stabil. Es würde jedoch unserem Sport gut tun, wenn wieder ein leichter Beteiligungsanstieg der Gruppen zu verzeichnen wäre, besonders bei Kategorien J/JJ. Am ZHSV Final in der Sporthalle Gries in Volketswil wurde der Final wiederum erfolgreich durchgeführt.

Die Kantonalen Gruppenmeister heissen bei der Elite Feld-Meilen, bei den Junioren Illnau-Effretikon und bei den Jugendlichen Zürich-Neumünster.

Am GM-Final SSV in Bern konnten aus dem ZHSV 6 Elitegruppen, 3 Juniorengruppen und eine Jugendgruppe gemeldet werden. Leider gab es in diesem Jahr keine Podestplätze aus dem ZHSV. Allen Gruppen und Schützen

möchte ich auf diesem Wege nochmals herzlich zum Medaillengewinn bzw. zur Finalqualifikation gratulieren und zudem allen Schützen und Funktionären für die Teilnahme an der GM danken. Ich freue mich auf die neue Saison 2018-2019.

Kniend GM Gewehr G10

Beat Stoll

An der diesjährigen Kniend-Gruppenmeisterschaft haben 23 Elite (gleichviele wie letztes Jahr) und leider nur 3 Junioren-Gruppen (5 weniger wie letztes Jahr) teilgenommen. Nach den beiden Heimrunden führten bei der Elite die SpS Dielsdorf mit 1183 Pt. gefolgt von der SSG Neumünster mit 1174 Pt. und den SpS Wila-Turbenthal 1 mit 1168 Pt. die Rangliste an. Bei den Junioren lag der SSV Illnau-Effretikon mit 1129 Pt. vor den SpS Wila-Turbenthal mit 1126 Pt. und den SpS Dielsdorf mit 1115 Punkten an der Tabellenspitze.

Der Final der gemeinsamen KMM G+P10 des ZHSV fand wiederum in der Sport- und Kulturhalle Gries in Volketswil statt und wurde wieder in Zehntelwertung geschossen. Es wurden 19 Elite-Gruppen und alle drei Junioren-Gruppen für diesen Final eingeladen. Der Finalwettkampf verlief sehr spannend. Bei den Eliten gewannen die SpS Dielsdorf mit 617.2 Pt. vor den SpS Männedorf mit 612.9 Pt. und der SG Uster 1 mit 611.8 Pt. Bei den Junioren siegte die Gruppe des SSV Illnau-Effretikon mit 581 Pt. vor den SpS Wila-Turbenthal mit 572.1 Pt. und den SpS Dielsdorf mit 564.7 Pt. Gratulation an alle Medaillen Gewinner! Dank an alle Helfer für Ihren Einsatz.

Kantonalstich G10

Thomas Hüsser

Stehend Höchstresultate:

100 Punkte: Ebnöther Jürg, Monzon Dominic, beide Dielsdorf

99 Punkte: Mares Sandro, Merki Tamara, beide Dielsdorf, Huber Caspar, Martz Stephan, beide Feld-Meilen

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Vereine | 11 | 10 | 7 | 8 | 6 | 6 | 5 | 2 | 4 |
| HD | 95 | 94 | 56 | 91 | 86 | 79 | 65 | 42 | 54 |
| ND | 94 | 120 | 50 | 145 | 113 | 161 | 126 | 100 | 53 |
| KK 20.00 | 21 | 25 | 5 | 28 | 25 | 31 | 27 | 25 | 0 |
| KK 15.00 | 3 | 4 | 8 | 4 | 0 | 1 | 2 | 0 | 24 |
| KK 8.00 | 67 | 65 | 43 | 59 | 61 | 47 | 36 | 17 | 29 |
| Kranzquote | 96% | 100% | 98% | 100% | 100% | 100% | 100% | 100% | 98% |

Kniend Höchstresultate:

98 Punkte: Tischhauser Matthias, Kaufmann Roy, beide Männedorf

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Vereine | 6 | 4 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| HD | 25 | 21 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| ND | 6 | 5 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| KK 20.00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| KK 15.00 | 2 | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| KK 8.00 | 18 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Kranzquote | 80% | 81% | | 100% | | | | | 100% |

Schweizerische Gruppenmeisterschaft Pistole 50m

Hans-Rudolf Keller

An der SSV GM P50 starteten 46 Gruppen aus dem Kanton Zürich zur diesjährigen Qualifikationsrunde. Davon hatten 41 Gruppen an den Hauptrunden teilgenommen. Die Schützen Gesellschaft der Stadt Zürich belegte mit 1139 Pt. den 1. Rang von 327 klassierten Gruppen. Am Final in Buchs konnten sich folgende Vereine für die Viertelfinals qualifizieren: Zürich Stadt 1, Pistolen Schützen Uster, Pistolen Schützen Niederweningen, Pistolen Schützen Andelfingen und Pistolen Klub Wallisellen. Schweizermeister wurde mit 375 Pt Schmitten-Flamatt vor Sportschützen St. Fiden und Zürich Stadt 1 ebenfalls mit 375 Pt, im Weiteren auf Rang 13 Wallisellen mit 363 Pt.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft Pistole 25m

Hans-Rudolf Keller

An der Gruppenmeisterschaft P25 starteten aus dem Kantons Zürich 21 Gruppen in der Qualifikationsrunde. Davon schossen 16 Gruppen die drei Hauptrunden. Am Final in Thun konnten vier Züricher Gruppen (Pistolen Schützen Niederweningen, Schützen Gesellschaft der Stadt Zürich, Schützen Gesellschaft Uster und Pistolen Schützen Andelfingen teilnehmen. Schweizermeister wurde mit 1139 Pt Lausanne vor Genève 1138 Pt und Maltes 2 mit 1135 Pt, im weiteren Pistolen Schützen Niederweningen 1126 Pt.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft Pistole 10m

Hans-Rudolf Keller

An der Gruppenmeisterschaft P10 starteten aus dem Kantons Zürich 25 Gruppen in der Qualifikationsrunde. Davon hatten 20 Gruppen die drei Hauptrunden fertig geschossen. Am Final in Wil konnten drei Züricher Gruppen Pistolen Schützen Uster, Schützen Gesellschaft der Stadt Zürich und Pistolen Club Stammertal teilnehmen. Schweizermeister wurde mit 936.8 Pistolen Schützen Schmitten-Flamatt vor Lausanne mit 917.8 Pt und Teufen mit 838.2 Pt, im weiteren Pistolen Schützen Uster 601.1 Pt.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft Pistole 10m für Junioren

Hans-Rudolf Keller

An der SSV GM P10 starteten aus dem Kanton Zürich sieben Gruppen. Für die Hauptrunden SSV (48 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV sieben Gruppen. Für den Final in Wil konnten sich die Pistolen Schützen Andelfingen qualifizieren. St. Antonien gewann den Final mit 698.9 Pt vor St. Fiden-St. Gallen 690.7 Pt und Rüscheegg-Gambach mit 622.1 Pt, im weiteren Pistolen Schützen Andelfingen im 6. Rang 425.5 Pt.

Einzelwettschiessen Pistole - Kantonalstich - Eidgenössische Konkurrenz Pistole

Marcel Geering

Einmal mehr haben das SSV Einzelwettschiessen und der Kantonalstich im Jahr 2018 eine geringere Beteiligung als im Vorjahr, Ausnahme ist der Kantonalstich P25 mit einer geringen Steigerung. Es wurden viele ausgezeichnete Resultate geschossen: 20 Schützen mit 95 oder mehr Pt auf P50. Beteiligung beim EWS: PS Bülach mit 30 Teilnehmern P25+50; PS Bubikon mit 34 Teilnehmern (im 2017 war es umgekehrt). Beim Kantonalstich hatten Bubikon 34 und Bülach 30 Teilnehmer. Regelmässigster Verein ist der PS Bubikon mit 34 Teilnehmern bei allen drei Stichen. Bei der EPK ist Bubikon mit je 17 Teilnehmern auf P50/25 ebenfalls der Verein mit der höchsten Beteiligung.

Teilnehmer:

| | EWS P50 | EWS P25 | KS P50 | KS P25 | EPK P50 | EPK P25 |
|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|
| 2017 | 345 | 187 | 296 | 171 | 204 | 82 |
| 2018 | 296 | 172 | 297 | 187 | 183 | 90 |

Höchstresultate:

| Stich | Name | Verein | Punkte |
|---------|-----------------|---------------------|--------|
| EWS P50 | Kissling Renato | SV Niederweningen | 99 |
| EWS P25 | Huber Thomas | SV Kapo | 149 |
| KS P50 | Schudel Kevin | PS Andelfingen | 100 |
| KS P25 | Stutz Paul | PSG Affoltern a. A. | 150 |
| EPK P50 | Keller Markus | SV Unterengstringen | 197 |
| EPK P25 | Christen Thomas | SG Küsnacht | 194 |

Einzelwettkampf Pistole 10m

Jakob Utzinger

Insgesamt 101 (-14) Aktivschützen, davon 8 (+5) Junioren aus 20 (-2) Vereinen nahmen am Einzelwettkampf P10 teil. Leider setzte sich der Abwärtstrend weiter fort. Innert drei Jahren ist die Beteiligung um fast 25 % gesunken. Auch Grossvereine interessieren sich anscheinend nicht für die Lupi-Stiche. Erfreulich ist immerhin, dass 8 Junioren mitmachten. Höchstresultate: 383 Pt: Hofmann Markus; 378 Pt: Dändliker Christoph, Mächler Felix; 377 Pt: Kunz Eugen, Huber Thomas; 376 Pt: Cortesi Aldo, Rieder Monika, Maurer Werner.

Nadelstich Pistole 10m

Jakob Utzinger

Dieses Ausbildungs- und Trainingsschiessen wartet ab Saison 2018/2019 mit einem neuen Programm auf. Die entsprechenden Standblätter wurden bereits versandt. Den Nadelstich schossen 30 (-6) Aktive aus 8 Vereinen. Es konnten keine Goldnadeln (Vorjahr 4) abgeben werden. Hingegen erzielten die Teilnehmer 1 Silbernadeln (Vorjahr 11), 3 Bronzenadeln (Vorjahr 14) und 159 Punkttegutschriftkarten (Vorjahr 154).

Kantonalstich Pistole 10m

Jakob Utzinger

Im Jahr 2018 schossen 86 Schützen (Vorjahr 87) den Kantonalstich. 19 (19) Vereine nahmen am Wettkampf teil. Somit blieb die Beteiligung erfreulicherweise sowohl der Vereine als auch der Wettkampfteilnehmer in etwa gleich. Höchstresultate: 190 Pt: Bucher Marion; 189 Pt: Vito Vincenzo, Hanselmann Markus; 188 Pt: Schneider Ulrich; 187 Pt: Maurer Werner, Aegerter Klaus, Kunz Eugen, Hofmann Markus; 186 Pt: Cortesi Aldo, Mächler Felix, Dändliker Christoph.

Junioren-Einzelmeisterschaft Pistole 10m

Paul Stutz

Bei der diesjährigen Junioren-Einzelmeisterschaft beteiligten sich im Feld von 183 (Vorjahr 161) Jugendlichen auf nationaler Stufe deren 17 (Vorjahr 22) aus dem Zürcher Verband. Sie kämpften mit drei 40-Schuss-Programmen in den Heimständen um die begehrten Finalplätze. Am Schluss konnten sich in den in fünf Kategorien aufgeteilten Finals neun Zürcher Jugendliche qualifizieren.

In vier Ablösungen schossen am Morgen die in die fünf Alterskategorien U13, U15, U17, U19 und U21 eingeteilten Jugendlichen ihr 40-schüssiges Qualifikationsprogramm. Die Jüngsten schossen mit fester Auflage, die Zweitjüngsten mit beweglicher Auflage. Wegen der Hilfsmittel wurde bei den U13 und U15 kein Final ausgetragen, sondern direkt nach der Qualifikation abgerechnet.

In der Kategorie U13 war der Sieg eine klare Angelegenheit: Nadia Bise (Ménières) erzielte 365 (91, 88, 91, 95) Pt und liess der zweitplatzierten Mia Hartmann (Lunden, 346) und dem drittplatzierten Daniel Freiman (Zürich, 345) keine Chance. Mit 362 Pt war Annika Glauser (Konolfingen) in der Kategorie U15 die beste Schützin. Der zweitplatzierte Nils Rickli (Rümlang) wies drei Zähler Rückstand auf. Sina Flütsch (St. Antonien) durfte sich über Bronze freuen. Einen Hauch Spitzensport-Luft konnten alle Pistolen-Nachwuchstalente schnuppern. Jeweils sechs pro Kategorie klassierten sich für einen Final, der nach ISSF-Regeln (24 Schuss, Ausscheidungsmodus) geschossen wurde. Einzig bei der Anzahl Teilnehmer wurde der Modus angepasst. Weil der Schiessstand Zelgli

«nur» 20 Scheiben hat, die drei Finals aber gleichzeitig durchgeführt wurden, musste die Teilnehmerzahl pro Endausmarchung von acht auf sechs reduziert werden. Die Resultate wurden nicht live übertragen. Nach jeder der beiden anfänglichen Fünferferien und danach nach jedem einzelnen Schuss wurden die Resultate ins System eingegeben, laufend addiert und über einen Beamer projiziert. Das zahlreich anwesende Publikum, vor allem Eltern und Vereinskollegen der jungen Schützinnen und Schützen, war so immer über den aktuellen Stand informiert. Leider konnte sich nur Kai Hongler (Uster) für den Final in der Kategorie U19 qualifizieren. Er rangierte sich im 6. Rang und durfte bei der Rangverkündigung ein Diplom in Empfang nehmen.

Freie Schiessen

Walter Brändli

Die Anzahl der abgerechneten Anlässe mit dem SSV ist mit 167 Anlässen geringer als letztes Jahr. Durch das Wegfallen von kleineren Anlässen und der Durchführung des Kantonalen Schützenfestes ist die Teilnehmerzahl an den freien Schiessen um 3'400 Schützen auf 42'774 gesunken. Andererseits haben am Kantonalen Schützenfest 7'158 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Die Abgaben aus den Schiessanlässen an den SSV sind wegen des Schützenfestes Fr. 18'000.- höher als im Vorjahr. Das Melde- und Abrechnungswesen konnte ohne Probleme abgewickelt werden. Die erforderlichen Meldungen und Abrechnungen wurden fristgerecht an den SSV übermittelt.

Den Organisatoren und Funktionären, welche sich unermüdlich für uns Schützen einsetzen, danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. In meinem Ressort wurde erneut sehr gute Arbeit geleistet, wofür ich mich bei meiner Funktionärin und den Funktionären herzlich bedanken möchte. Alle Eingaben, Bewilligungen und Abrechnungen konnten speditiv erledigt werden.

Die Auszahlungsstiche sind nach wie vor beliebt. Die Auszahlungen entsprechen den Reglementen, wobei mehr ausbezahlt wird als vorgeschrieben. Die Auszahlungsquote G300 liegt bei 63.03%, P25 bei 54.4% und P50 bei 78.6%. Die Kranz- und Auszeichnungsquoten haben sich nicht gross verschoben. Dass der Karabiner in der falschen Kategorie ist, beweisen die Daten erneut. Die auswärtigen Schiessen geniessen nach wie vor grosse Beliebtheit. Die Auszeichnungsquoten sind leider bei den Sturmgewehre 90 und 57-02 zu tief. Einerseits kann man die Sportgeräte nicht aufrüsten und andererseits kann die Kranzlimite wegen den Karabinern nicht gesenkt werden. Erfreulicherweise bewegt sich bei den Pistolenschützen die Kranzquote leicht nach oben. Handlungsbedarf besteht aber weiterhin bei den Sturmgewehren 90, 57-02 und Pistole 50m. In den folgenden Tabellen sind die Kranzquoten nach Altersstufen oder pro Waffe ersichtlich:

Anlässe

| Jahr | G300 | G50 | G10 | P50/25 | P10 | Total |
|------|------|-----|-----|--------|-----|-------|
| 2018 | 79 | 17 | 4 | 55 | 10 | 165 |
| 2017 | 84 | 19 | 4 | 61 | 11 | 179 |
| 2016 | 81 | 17 | 2 | 62 | 9 | 171 |
| 2015 | 80 | 19 | 2 | 61 | 9 | 171 |
| 2014 | 86 | 20 | 1 | 65 | 9 | 181 |
| 2013 | 84 | 18 | 1 | 59 | 8 | 170 |

Teilnehmer

| Jahr | G300 | G50 | G10 | P50/25 | P10 | Total |
|------|--------|-------|-----|--------|-------|--------|
| 2018 | 33'699 | 1'565 | 253 | 6'221 | 1'000 | 42'738 |
| 2017 | 36'558 | 1'832 | 289 | 6'248 | 808 | 45'735 |
| 2016 | 35'997 | 1'570 | 170 | 7'616 | 895 | 46'248 |
| 2015 | 35'412 | 1'973 | 132 | 6'655 | 835 | 45'007 |
| 2014 | 38'622 | 2'281 | 79 | 7'707 | 758 | 49'447 |
| 2013 | 38'688 | 2'095 | 98 | 7'046 | 922 | 48'849 |

Kranzquote per Altersstufe

| Kat. | Prog. | U17 | U21 | E | V | SV | Ø |
|------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| G300 | 2P 6E 4S | 37.50 | 53.65 | 67.29 | 77.77 | 75.90 | 71.10 |
| P50 | 2P 10E | 16.67 | 39.89 | 51.76 | 59.63 | 50.91 | 53.23 |
| P25 | 5P 3x5SF | 50.00 | 60.00 | 55.10 | 45.45 | 50.00 | 52.04 |

Auszeichnungsquote (%) Gewehr 300m (2P 6E 4S)

| FW | Stagw | S 57/03 | S 90 | S 57/02 | Karab. |
|--------|--------|---------|--------|---------|--------|
| 85.57% | 82.39% | 77.43% | 61.67% | 45.45% | 79.42% |

Auszeichnungsquote (%) Pistole 50/25m

| Kategorie | FP | RF | OP | Ø |
|-----------|--------|--------|--------|--------|
| P50 | 66.92% | 48.96% | 49.58% | 50.40% |
| P25 | | 70.96% | 59.65% | 64.11% |

Die ausführlichen Statistiken sind auf der HP des ZHSV abzurufen. Liebe SchützenInnen und Organisatoren, vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Abteilung Ausbildung

Michael Merki

2018 steht im Zeichen grosser, personeller Wechsel. Das Kantonalkader G50/10 hat mit Beat Mathys einen neuen Verantwortlichen erhalten.

Auf die Indoor-Saison 2018/2019 konnte wieder ein Pistolennachwuchskader P10/25 aufgestellt werden, das von Roland Leu und Bruno Seeholzer geleitet wird.

Die Kaderausbildung erfährt den grössten Wandel. Nach rechtzeitiger Ankündigung und der «Verlängerung» bis zum Ende des Jahres 2018 treten nun Heinz Bolliger, Beat Helbling und Christof Carigiet, 3 langjährige Funktionäre, zurück. Leider ist dies noch nicht bis an die Basis des ZHSV durchgedrungen, fehlen doch die Nachfolger für diese drei Schützenkameraden. Im ZHSV werden Schiesskurse, Weiter- und Fortbildungen angeboten, damit unsere Vereinsfunktionäre für deren Besuch kurze Anfahrtswege und bekannte Gesichter in der Ausbildung haben. Grundsätzlich wäre dieses Ausbildungsangebot nicht Aufgabe des ZHSV, aber es ist eine vorzügliche, traditionelle Dienstleistung. Die Vereinsfunktionäre sind aufgerufen, das Ressort Kaderausbildung personell zu unterstützen, damit diese Ausbildungskurse in ähnlicher Weise weitergeführt werden können.

Jugendausbildung; Die langjährigen und eingespielten Funktionäre haben ihre Aufgaben wiederum sehr gewissenhaft und mit hoher Qualität ausgeführt. Kein Aufwand ist ihnen für die Nachwuchsförderung zu hoch. Es wird ein grosser Aufwand betrieben, dass die Vereinsfunktionäre und die «Jungtalente» rechtzeitig an die Finalwettkämpfe eingeladen werden und perfekte Wettkampfbedingungen vorfinden. Geschätzt würde es, wenn die Vereinsverantwortlichen die Einhaltung der Meldetermine und die Resultatmeldungen verbessern würden. Dies würde den administrativen Aufwand im ZHSV erheblich verringern.

Nachwuchskader; Thomas Gubser führt das Ressort Nachwuchskader weitsichtig und mit grossem Engagement. Den Wechsel im Nachwuchskader G50/10 hat er gewissenhaft begleitet und mit unermüdlichem Einsatz das Nachwuchskader Pistole wiederum «zum Leben» erweckt. Alle 2 Wochen steht er am Wochenende für die Nachwuchskaderathleten im Einsatz. Herzlichen Dank. Allen verantwortlichen Nachwuchskaderleitern Marcel Bearth, Beat Mathys, Roland Leu und Bruno Seeholzer ist ebenfalls für ihren grossen Einsatz gedankt. Im Dank eingeschlossen sind auch die Vereinstrainer, welche im Nachwuchskader einen grossen Einsatz leisten und damit die Zusammenarbeit zwischen Verein und Nachwuchskader aktiv mittragen.

Kaderausbildung; Heinz Bolliger hat mit seinen Helfern alle für 2018 geplanten Schiesskurse und Weiterbildungen durchgeführt und die Planung für 2019 vorbereitet. Vielen Dank. Er ist nun per 31.12.2018 definitiv zurückgetreten. Ab 2019 wird Michael Merki das Ressort Kaderausbildung selber leiten. Er wird für die Schiess-, Fortbildungs- und Weiterbildungskurse die Verantwortung für die Organisation übernehmen. Er wird dies maximal 2 Jahre lang machen, bis dann die Kaderausbildung auf andere Schultern verteilt wird. Beat Helbling, der nebst dem Einsatz als Instruktor in den Schiesskursen auch noch Kursbetreuungen durchgeführt hatte, hinterlässt eine grosse Lücke. Für seine Nachfolge werden ein oder mehrere Funktionäre gesucht. Allen abtretenden Funktionären der Kaderausbildung, Heinz Bolliger, Beat Helbling und Christof Carigiet, sei an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz gedankt.

Jugendkurse G10

Albert Suter

Die Jugendausbildung mit dem Luftgewehr bleibt seit Jahren auf einem guten Niveau konstant. Die Anzahl Vereine, Kurse und die Teilnehmerzahlen verändern sich nur leicht. Im Jahr 2018 neigten sie auf die positive Seite. Das verdanken wir den altbewährten Trainern, welche sich immer wieder aufrufen, die Jugendkurse durchzuführen. Sie harren aus, bis ein Nachfolger bereit ist, die Leitung zu übernehmen. Wir haben jedes Jahr einige Schützen, welche den J+S Leiterkurs erfolgreich abschliessen und in den Jugendkursen mithelfen. Aber es sind immer noch zu wenige, um die abtretenden Leiter nahtlos zu ersetzen und die Qualität der Kurse zu verbessern. Wichtig ist, dass die Jungen Erfolg und Spass am Schiessen haben. Dazu gehören der Bewegungssport, die polysportiven Übungen und der Target Sprint, welche in einzelnen Vereinen angeboten werden. Hier sind gut ausgebildete und motivierte Trainer gefragt.

Statistik Jugendkurse G10

| Verein | Anz. Kurse | Anzahl Teilnehmer nach Kategorie | | | | | | Teilnehmer | | |
|------------------------|------------|----------------------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------|-----------|------------|
| | | sitz., Aufl. U10 | festе Aufl. U13 | bew. Aufl. U15 | steh. frei U15 | steh. frei U17 | steh. frei U21 | Total | f | m |
| Adliswil | 1 | | 3 | 3 | | 3 | 1 | 10 | 3 | 7 |
| Bäretswil | 3 | | 1 | 6 | | 4 | 5 | 16 | 1 | 15 |
| Bettensee | 1 | | 3 | | 1 | 3 | 6 | 13 | 3 | 10 |
| Dielsdorf | 6 | | 10 | 1 | 7 | 5 | 11 | 34 | 8 | 26 |
| Egg-Esslingen | 1 | | | 2 | | 1 | 2 | 5 | 1 | 4 |
| Fehraltorf | 1 | | 5 | 3 | | 1 | | 9 | 4 | 5 |
| Feld-Meilen | 3 | 1 | 2 | 3 | 3 | 3 | 5 | 17 | 5 | 12 |
| Glattfelden | 3 | 1 | 7 | 1 | 2 | 3 | 2 | 16 | 2 | 14 |
| Hegnau/Uster | 1 | | 2 | 2 | | | | 4 | 1 | 3 |
| Illnau-Effretikon | 2 | | 3 | 4 | | 7 | 5 | 19 | 9 | 10 |
| Lindau | 3 | | 8 | 6 | | 6 | 3 | 23 | 3 | 20 |
| Männedorf | 1 | | 1 | 3 | | 3 | 1 | 8 | 1 | 7 |
| Mönchaltorf | 1 | 1 | 5 | 1 | | | | 7 | 3 | 4 |
| Oberwinterthur | 1 | | 2 | 1 | | 2 | 4 | 9 | 1 | 8 |
| Oetwil am See | 1 | | | 4 | 2 | 4 | | 10 | 3 | 7 |
| Regensdorf | 2 | | 4 | 4 | | 2 | | 10 | 1 | 9 |
| Rickenbach | 1 | | 3 | 3 | | | | 6 | 0 | 6 |
| Schönenberg | 2 | | 5 | 3 | | 1 | | 9 | 1 | 8 |
| Uster | 3 | 1 | 7 | | 6 | 4 | 3 | 21 | 7 | 14 |
| Wädenswil | 2 | | 8 | | | | 2 | 10 | 0 | 10 |
| Wallisellen | 1 | | | 1 | 1 | 3 | 1 | 6 | 3 | 3 |
| Wetzwil | 2 | | 5 | 4 | 1 | 7 | 3 | 20 | 6 | 14 |
| Wetzikon | 1 | | 3 | 1 | | | 1 | 5 | 0 | 5 |
| Wila-Turbenthal | 1 | | 2 | | | 1 | 4 | 7 | 4 | 3 |
| ZHSV Kader | 2 | | | | | 1 | 16 | 17 | 7 | 10 |
| Zürich BSV | 2 | | 7 | 7 | | 3 | | 17 | 1 | 16 |
| Zürich-Aussersihl | 3 | 1 | 4 | 1 | 1 | 1 | 2 | 10 | 4 | 6 |
| Zürich-Neumünster | 3 | | 9 | 10 | 4 | 4 | 4 | 31 | 8 | 23 |
| Zürich-Seebach | 2 | | 5 | 4 | | | | 9 | 1 | 8 |
| Zürich-Stadt | 1 | | 1 | 2 | 1 | 2 | 3 | 9 | 2 | 7 |
| Zwillikon | 3 | | 4 | 1 | 2 | 4 | 6 | 17 | 4 | 13 |
| Total 2017/2018 | 60 | 5 | 119 | 81 | 31 | 78 | 90 | 404 | 97 | 307 |
| Total 2016/2017 | 60 | 4 | 111 | 86 | 31 | 80 | 82 | 394 | 98 | 296 |
| Total 2015/2016 | 59 | 11 | 115 | 60 | 46 | 81 | 76 | 389 | 87 | 302 |
| Total 2014/0215 | 60 | 5 | 90 | 65 | 60 | 110 | 79 | 409 | 103 | 306 |
| Total 2013/2014 | 60 | 2 | 99 | 72 | 58 | 108 | 69 | 408 | 97 | 311 |

Kursabschlusschiessen G10

Albert Suter

Am diesjährigen Kursabschlusschiessen G10 (KAS) vom Samstag, 24. März 2018, im Schiesssportzentrum Zürich-Probstei, durften die besten 150 Schützinnen und Schützen aus den Winter-Jugendkursen G10

teilnehmen. Schlussendlich waren 136 Jugendliche und Junioren anwesend. Sie kämpften in acht Kategorien und vier Schiessstellungen, nämlich stehend / sitzend mit fester Auflage, stehend mit beweglicher Auflage, stehend frei oder kniend. Vom achten bis vierzehntem Altersjahr mussten auch die polysportiven Elemente von Jugend+Sport absolviert werden. Mit dem Kursabschlusschiessen Gewehr 10m ist die Grundausbildung des halbjährigen J+S Winterkurses abgeschlossen. Die Teilnehmer qualifizierten sich mit den Testschiessen für das KAS. Es ist eine besondere Herausforderung, unter Konkurrenzdruck, Wettbewerbsbedingungen und auf einer fremden Schiessanlage einen Wettkampf zu schießen. Am KAS wird der Kontakt unter den Jugendlichen der verschiedenen Jugendkurse gefördert. Das KAS dient auch als Sichtung für zukünftige Nachwuchskader. Zum KAS sind nur Jugendkursteilnehmer zugelassen, Kaderangehörige sind ausgeschlossen.

Für viele Jugendliche war dies der erste, anspruchsvolle Finalwettkampf. Die zugehörigen J+S Leiter waren dementsprechend stark gefordert. Der Wettkampf verlief diszipliniert und ruhig. Geschossen wurde in 2 Ausbildungsräumen A und B mit elektronischen Scheiben und einem Ausbildungsraum C mit Transportscheiben und Handauswertung. Der gesamte Ablauf war durch Albert Suter mit seiner bewährten Crew mustergültig organisiert. Der Zeitplan wurde eingehalten. Auch der polysportive Wettkampf verlief speditiv unter der Leitung von Helmut Kinz und seinen Helfern. Bewährt hat sich einmal mehr, dass die Jugendlichen selber die einzelnen Posten wählen, je nach Andrang. So kann der Wettkampf zeitlich optimiert werden.

Ranglisten:

Kategorie G10K (U10 sitzend, feste Auflage)

1. Gian Müntener, 2009, SV Mönchaltorf, Schiessen 172 (87/85), Polysport 150, ø 161.00.
 2. Jahya Neuhaus, 2010, SpS Glattfelden, Schiessen 172 (92/80), Polysport 132, ø 152.00.
 3. Vanessa Pokos, 2009, SpS Zürich-Aussersihl, Schiessen 157 (84/73), Polysport 106, ø 131.50.
 4. Lukas Johnson, 2009, SpS Zürich-Aussersihl, Schiessen 106 (50/56), Polysport 132, ø 119.0.
- Total 4 rangiert.

Kategorie G10A (U13, stehend, feste Auflage)

1. Leo Hegglin, 2006, SpS Wila-Turbenthal, Schiessen 186 (95/91), Polysport 190, ø 187.33
 2. Lukas Wyss, 2006, FSG Zwillikon, Schiessen 182 (91/91), Polysport 182, ø 182.00.
 3. Gian Staubli, 2006, GSV Lindau, Schiessen 187 (91/96), Polysport 156, ø 176.67.
- Total 55 rangiert. Es zeigte sich klar, dass jene, welche die polysportiven Elemente trainiert hatten, mit durchschnittlichen Schiessresultaten sich weit vorne zu platzieren vermochten. Konstante Leistungen zahlten sich aus.

Kategorie G10B (U13 / U15, stehend, bewegliche Auflage)

1. Tön Staubli, 2004, GSV Lindau, Schiessen 179 (90/89), Polysport 182, ø 180.00.
 2. Luana Schürmann, 2004, SG Zürich-Seebach, Schiessen 158 (75/83), Polysport 168, ø 161.33.
 3. Nico Kunz, 2004, SG Wetzikon, Schiessen 175 (87/88), Polysport 118, ø 156.00.
- Total 20 rangiert. Alle 3 Podestplätze aus verschiedenen Vereinen.

Kategorie G10C (U13 / U15, stehend frei)

1. Mira Belser, 2004, SpS Glattfelden, Schiessen 180 (90/90), Polysport 170, ø 177.50.
 2. Jonas Keller, 2006, SpS Glattfelden, Schiessen 171 (80/91), Polysport 192, ø 176.25.
 3. Jessica Ochsner, 2005, SpS Feld-Meilen, Schiessen 164 (82/82), Polysport 176, ø 167.00.
- Total 17 rangiert.

Kategorie G10D (U17, stehend frei)

1. Noelia Barreira, 2003, SG Uster, 383 (95/94/96/98).
 2. Rania Ounalli, 2002, FSG Zwillikon, 378 (95/92/97/94).
 3. Domenico Blättler, 2002, SSG Zürich-Neumünster, 366 (92/92/90/92).
- Total 24 rangiert. Mit 383 Pt schießt Noelia ein hervorragendes Resultat!

Kategorie G10E (U19 / U21, stehend frei)

1. Wayne Brunner, 2001, SG Wetzikon, 373 (89/94/96/94).
2. Nadja Gantenbein, 2000, SG Uster, 366 (89/93/93/91).
3. Cédric Feldmann, 2001, SpS Feld-Meilen, 352 (86/86/90/90). Total 14 rangiert.

Kategorie G10G (U15 bis U21, kniend frei)

1. Alexander Hegglin, 2003, SpS Wila-Turbenthal, 372 (98/88/95/91).
2. Domenico Blättler, 2002, SSG Zürich-Neumünster, 371 (95/93/93/90).
3. Valentin Ammann, 2001, SpS Wila-Turbenthal, 368 (92/87/94/95). Total 7 rangiert.

Die detaillierten Ranglisten und eine Zusammenstellung der Podestplätze und verschiedene Stimmungsbilder sind auf der ZHSV Homepage unter News ersichtlich. Herzliche Gratulation zu den hervorragenden Leistungen.

Jugendtag G10

Albert Suter

Bericht Regionalfinal SSV Jugend G10 2018, Samstag, 17. Februar 2018

Region Mitte: SA Luzern, Allmend-Zihlmat; Region Ost: SA Frauenfeld, Schollenholz

Erfolgreiche Zürcher Jugendschützinnen und Jugendschützen G10 an den Regionalfinals.

Die Regionalfinals in Luzern und Frauenfeld wurden von den SSV-FunktionärenInnen mustergültig durchgeführt. Es herrschte durchwegs eine gute Stimmung. Die Leistungen der Zürcher Schützen und Schützinnen konnten sich sehen lassen.

Auszug aus den Ranglisten der Region Mitte Luzern

Aus der Region Mitte konnten sich sieben Schützen (zwei weniger als im 2017) direkt für den Jugendfinal SSV, Sa, 17. März 2018, in Luzern qualifizieren.

Kat. G-U10K (sitzend mit fester Auflage) 3 TeilnehmerInnen: 3. Rang Neuhaus Jahya, 2010, ZH Glattfelden SpS, für den Jugendfinal qualifiziert.

Kat. G-U13A (stehend mit fester Auflage) Drei von sieben Zürcher Schützen direkt für den Jugendfinal qualifiziert: 1. Widmer Mohan, 2006, ZH Seebach SG, 144 polysportiv, 188 (95/93), total 173.333; 3. Wyss Lukas, 2006, ZH Zwillikon FSG, 172 polysportiv, 172 (90/82), total 172.000; 4. Genkinger Jan, 2006, ZH Zwillikon FSG, 152 polysportiv, 171 (80/91), total 164.667; Die weiteren Zürcher Platzierungen: 9. Schneebeil Florian, 2006, ZH Zwillikon; 10. Kläusli Mischa, 2006, ZH Glattfelden SpS; 11. Krämer Leon, 2007, ZH Regensdorf SpS; 12. Weiss Josanne, 2006, ZH Wettswil FSV. Total 18 rangiert.

Kat. G-U13B / G-U15B (stehend mit beweglicher Auflage)

Einer von fünf Zürcher Schützen direkt für den Jugendfinal qualifiziert: 2. Geiger Sven, 2005, ZH Schönenberg FSV, polysportiv 148, 153 (71/82), total 151.333. Die weiteren Zürcher Platzierungen: 7. Schürmann Luana, 2004, ZH Seebach SG; 8. Hitz Patrick, 2005, ZH Schönenberg FSV; 9. Eidam Hans, 2005, ZH Regensdorf SpS; 13. Li Kevin, 2004, ZH Seebach SG. Total 13 rangiert.

Kat. G-U13C / G-U15C (stehend frei) Nur zwei Zürcher am Start und einer direkt für den Jugendfinal qualifiziert: 4. Keller Jonas, 2006, ZH Glattfelden SpS, 184 polysportiv, 160 (74/86), total 166.00, (Final 7.); Die weitere Zürcher Platzierung: 12. Bienz Daniel, 2004, ZH Zwillikon FSG.

Kat. G-U17D (stehend frei) Von den 7 Zürchern qualifizierte sich der beste Zürcher Schütze für den Finaldurchgang und den Jugendfinal: 7. Elsener Noel, 2002, ZH Wettswil FSV, 384.6 (96.6/98.2/95.9/93.9), (Final 8.); Die weiteren Zürcher Platzierungen: 10. Ounalli Rania, 2002, ZH Zwillikon FSG; 13. Peter Liam, 2003, ZH Glattfelden SpS; 16. Fankhauser Reto, 2003, ZH Zwillikon FSG; 17. Krämer Kay, 2003, ZH Regensdorf SpS; 21. Gebhardt Juri, 2002, ZH Zwillikon FSG; 22. Stähli Linus, 2003, ZH Zwillikon FSG. Total 30 rangiert.

Auszug aus den Ranglisten Region Ost Frauenfeld G10

Aus der Region Ost konnten sich fünf Schützen direkt für den Jugendfinal SSV vom Sa, 17. März 2018, in Luzern qualifizieren.

Kat. G-U10K (sitzend mit fester Auflage)

4 TeilnehmerInnen, keine Zürcher Schützen am Start.

Kat. G-U13A (stehend mit fester Auflage)

Zwei von sechs Zürcher SchützInnen direkt für den Jugendfinal qualifiziert: 4. Staubli Gian, 2006, ZH GSV Lindau, 142 polysportiv, 181 (90/91), total 168.000; 5. Hegglin Leo, 2006, ZH Wila-Turbenthal SpS, 138 polysportiv, 180 (87/93), total 166.000; Die 4 weiteren Zürcher Platzierungen: 7. Greuter Teijo, 2007, ZH Rickenbach SV; 10. Spörri Fiona, 2007, ZH Wila-Turbenthal SpS; 13. Friedli Ryan, 2007, ZH GSV Lindau; 18. Wüthrich Rebecca, 2008, ZH Fehraltorf u. U. SpS; Total 18 rangiert.

Kat. G-U13B / G-U15B (stehend mit beweglicher Auflage)

Zwei von fünf Zürcher Schützen wurden direkt für den Jugendfinal qualifiziert:

1. Staubli Tön, 2004, ZH GSV Lindau, 126 polysportiv, 185 (94/91), total 165.333; 5. Friedli Robin, 2005, ZH GSV Lindau, 142 polysportiv, 157 (81/76), total 152.000; Die 3 weiteren Zürcher Platzierungen: 8. Kunz Nico, 2004, ZH Wetzikon SG; 9. Nieswand Lukas, 2004, ZH Rickenbach SV; 13. Hübscher Micha, 2004, ZH Rickenbach SV. Total 16 rangiert.

Kat. G-U13C / G-U15C (stehend frei) Nur zwei Zürcher am Start und keiner direkt für den Jugendfinal qualifiziert: 9. Ochsner Jessica, 2005, ZH Feld-Meilen SpS; 27. Loher Yannick, 2005, ZH Uster SG. Total 29 rangiert.

Kat. G-U17D (stehend frei) Von den 5 Zürchern qualifizierte sich die beste Zürcher Schützin im ersten Rang und erreichte im Finaldurchgang Rang 2. Gleichzeitig qualifizierte sie sich direkt für den Jugendfinal. 1. Barreira Noelia, 2003, ZH Uster SG, 399.1 (99.7/101.3/98.3/99.8); Die weiteren Zürcher Platzierungen: 13. Wüthrich Deborah, 2002, ZH Fehraltorf u. U. SpS; 25. Mägerle Raphael, 2002, ZH Illnau Effretikon SSV; 28. Viner Aischa, 2002, ZH Illnau-Effretikon SSV; 33. Lang Yanick, 2003, ZH Illnau-Effretikon SSV. Total 34 rangiert.

Bericht SSV Jugendtag Gewehr 10m, Samstag, 17. März 2018

Schiesssportanlage Allmend Luzern, Zihlmatweg 43

Eine Goldmedaille und verschiedene Diplome für die jüngsten Zürcher Schützen am SSV Jugendfinal Indoor G10.

Kategorie Kinder G-U10K (sitzend oder stehend mit fester Auflage) Der einzige Zürcher, Jahya Neuhaus platzierte sich im 6. Rang, Schiessen 156 (72/84), Polysport 110, total 133.0. Total 10 rangiert.

Kategorie G-U13A (stehend mit fester Auflage) In dieser Kategorie waren die Zürcher am stärksten vertreten, 6 von 18 Teilnehmer waren Zürcher. Hier gab's die Goldmedaille für Teijo Greuter. 1. Rang Teijo Greuter, 2007, SV Rickenbach, Schiessen 185 (94/91), Polysport 158, total 176.0. 4. Rang Leo Hegglin, 2006, SpS Wila-Turbenthal, Schiessen 180 (91/89), Polysport 162, total 174.0. 5. Rang Lukas Wyss, 2006, FSG Zwillikon, Schiessen 176 (94/79), Polysport 176, total 174.0. 6. Rang Mohan Widmer, 2006, SG Seebach, 173.333. 10. Gian Staubli, 2006, GSV Lindau, 167.333. 13. Jan Genkinger, 2006, FSG Zwillikon, 163.333. Total 18 rangiert.

Kategorie G-U13B / G-U15B (stehend mit beweglicher Auflage) In dieser Kategorie waren 5 von 18 Schützen aus dem Kt. Zürich. 5. Rang Tön Staubli, 2004, GSV Lindau, Schiessen 171 (87/84), Polysport 144, total 162.000. 8. Rang Nico Kunz, 2004, SG Wetzikon, 158.000. 10. Rang Lukas Nieswand, 2004, SV Rickenbach, 155.333. 13. Rang Robin Friedli, 2005, GSV Lindau, 152.000. 14. Geiger Sven, 2005, FSV Schönenberg, 149.333. Total 26 rangiert.

Kategorie G-U13C / G-U15C (stehend frei) Von total 35 Teilnehmer waren nur 2 Zürcher. 13. Rang Jonas Keller, 2006, SpS Glattfelden, 168.00. 24. Rang Jessica Ochsner, 2005, SpS Feld-Meilen, 156.00. 35 rangiert.

Kategorie G-U17D (stehend frei) Von den 4 Zürcher Schützen qualifizierte sich Noelia Barreira im fünften Rang für den Final, den sie auch behielt. 5. Rang Noelia Barreira, 2003, SG Uster, 395.6 (99.1/99.7/98.9/97.9). 11. Rang Deborah Wüthrich, 2002, SpS Fehraltorf uU, 390.3. 22. Rang Noel Elsener, 2002, FSV Wettswil, 378.9. 30. Rang Rania Ounalli, 2002, FSG Zwillikon, 369.2. Total 33 rangiert.

Die Leistungen der Zürcher Schützen und Schützinnen waren ansprechend. Wie bereits am Orientierungsrapport gesagt, dürften die aktiven Jugendkurse noch vermehrt teilnehmen. Wettkämpfe sind für die Jungen attraktiv und eine Herausforderung.

Jugendkurse G50

Albert Suter

Erfreulich ist, dass nach dem massiven Rückgang im letzten Jahr wieder eine Zunahme bei den Kleinkaliber Jugendkursen G50 festzustellen ist. Dabei ist zu beachten, dass ein Teil der Mehrbeteiligung von der Nachwuchsausbildung des Kantonalkaders stammt. Bei der Ausbildung des Kantonalkaders werden die Trainings neu ebenfalls als Kurse in der Sportdatenbank abgerechnet. Die Beiträge werden durch das Bundesamt für Sport ausbezahlt. Somit haben wir zwei Vereine mehr, und gesamthaft wurden vier Kurse mehr durchgeführt. Bei den Teilnehmerzahlen haben wir eine Steigerung von 28 Schützen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 14% Schützen mehr. Die grösste Zunahme haben wir den Frauen zu verdanken mit einem Zuwachs von 18 Schützinnen. Jetzt

können wir hoffen, dass dies einen Motivationsschub bei den jungen Burschen auslöst. Es gibt kein einfaches Rezept, wie man die jungen Leute beim Schiessen behalten kann. Aber sicher ist, dass mit einem attraktiven Kursangebot und motivierten Trainern die Chancen grösser sind. Hier sind die Verantwortlichen auf allen Stufen gefordert, für die Nachwuchsförderung zu kämpfen und genügend Trainer mit der entsprechenden Weiterbildung zu haben.

Statistik Jugendkurse G50

| Verein | Anzahl Kurse | Anzahl Teilnehmer nach Alter | | | | | | | | | | | | | | Teilnehmer | | |
|-------------------|--------------|------------------------------|----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|------------|------------|-----------|--|
| | | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | Total | m | w | |
| Adliswil | 1 | | | | | | 1 | 1 | 2 | | 1 | | | | 5 | 4 | 1 | |
| Andelfingen | 1 | | | | 1 | 1 | 2 | 1 | | | | | | | 5 | 5 | | |
| Dielsdorf | 4 | | | | 3 | 6 | 2 | 4 | 4 | | 1 | 6 | 3 | 2 | 31 | 23 | 8 | |
| Fehraltorf | 1 | | | 1 | 2 | 1 | 3 | | | 1 | | | | | 8 | 5 | 3 | |
| Feld-Meilen | 3 | | 1 | 1 | 2 | 5 | 1 | 5 | 5 | 1 | 1 | 1 | | 1 | 24 | 14 | 10 | |
| Glattfelden | 3 | 1 | | 1 | 4 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | | | | 15 | 11 | 4 | |
| Hegnau | 2 | | | | 1 | | 1 | 1 | | 3 | 2 | | | | 8 | 4 | 4 | |
| Illnau-Effretikon | 2 | | | 2 | 1 | 1 | 1 | 4 | 3 | 2 | 4 | | 1 | | 19 | 11 | 8 | |
| Kollbrunn | 1 | | | | | | | 1 | 1 | | 2 | | | | 4 | 4 | | |
| Männedorf | 1 | | | | 1 | | 2 | | 2 | 3 | | 1 | | | 9 | 7 | 2 | |
| Oberwinterthur | 2 | | | 1 | | 2 | 1 | | 2 | | 1 | | 2 | | 9 | 8 | 1 | |
| Regensdorf | 2 | | | | 2 | 2 | 3 | | 1 | 1 | | | | | 9 | 9 | | |
| Wallisellen | 1 | | | | | 4 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | | | | 11 | 6 | 5 | |
| Wettswil | 2 | | | 1 | 2 | 3 | | 1 | | 5 | | | | | 12 | 6 | 6 | |
| Wetzikon | 1 | | | | 2 | | | 2 | 1 | | 1 | | | | 6 | 5 | 1 | |
| Wila-Turbenthal | 1 | | | | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | | 1 | 2 | 1 | | 10 | 6 | 4 | |
| ZHSV Kader | 1 | | | | | | | | | 1 | 3 | 3 | 2 | 1 | 10 | 5 | 5 | |
| Zürich Aussersihl | 3 | | | 2 | 1 | 1 | 3 | | 1 | 2 | | 2 | 1 | | 13 | 9 | 4 | |
| Zürich Neumünster | 1 | | | | | 1 | 1 | 2 | 1 | | 1 | 2 | | | 8 | 4 | 4 | |
| Zürich Stadt | 1 | | | | | | | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 | 1 | | 13 | 10 | 3 | |
| Total 2018 | 31 | 2 | 5 | 6 | 24 | 23 | 26 | 24 | 26 | 20 | 18 | 12 | 4 | 11 | 201 | 146 | 55 | |
| Total 2017 | 31 | 2 | 5 | 6 | 24 | 23 | 26 | 24 | 26 | 20 | 18 | 12 | 4 | 11 | 201 | 146 | 55 | |
| Total 2016 | 37 | 3 | 12 | 15 | 39 | 32 | 35 | 34 | 20 | 20 | 8 | 15 | 6 | | 239 | 184 | 55 | |
| Total 2015 | 36 | | 10 | 28 | 33 | 43 | 40 | 30 | 27 | 13 | 11 | 7 | 11 | | 253 | 193 | 60 | |
| Total 2014 | 35 | 3 | 11 | 16 | 41 | 42 | 42 | 37 | 16 | 15 | 13 | 13 | 5 | | 254 | 207 | 47 | |

Kursabschlusschiessen G50

Albert Suter

Bei angenehm kühlen Temperaturen nach der monatedauernden Hitzewelle fand das traditionelle Kursabschlusschiessen (KAS) am Samstag, 25. August 2018, im Schiesssportzentrum Zürich-Probstei statt. Bei guten Witterungsbedingungen, bewölkt, etwas Niederschlag, 20°C, wenig Wind, war es beinahe einfach, hervorragende Resultate zu erzielen.

Am Morgen fanden die Wettkämpfe der Kategorie A und B, das heisst der 10 bis 14-jährigen aufgelegt bzw. liegend frei statt. Diese Teilnehmer absolvierten auch die polysportiven Übungen. Leider gab es kurzfristig rund 20 Abmeldungen bzw. Absenzen. Einmal mehr engagierten sich die Betreuer (Jugend + Sport-Leiter) mustergültig. Die Buben und Mädchen zeigten sich fröhlich, gut gelaunt, aber dennoch diszipliniert und aufmerksam. Der Zeitplan konnte sehr gut eingehalten werden. Bei der Auswertung ging man wieder zur altbewährten Handmethode zurück, weil die Auswertemaschine Altersbeschwerden hatte. Das KAS verlief im Gesamten ruhig, speditiv, dank den bewährten Funktionären und HelferInnen. Beide Absenden, morgens und nachmittags erfolgten pünktlich,

ja sogar etwas früher als geplant.

Vielen Dank an alle Funktionäre und Helfer, die zum guten Gelingen dieses KAS beigetragen haben.

Auszug aus der Gesamtrangliste:

Kat. G50A, U13/U15, 10-14-jährig, liegend aufgelegt, 54 Teilnehmer

1. Hegglin Leo, 2006, Wila-Turbenthal, 182.00
2. Kunz Lina, 2007, Wetzikon, 178.67
3. Armand Elodie, 2006, Regensdorf, 178.67
4. Weiss Lionne, 2004, Wettswil, 176.00

Kat. G50B, U13/U15, 10-14-jährig, liegend frei, 13 Teilnehmer

1. Keller Jonas, 2006, Glattfelden, 187.50
2. Gelsomino Aurora, 2004, ZH-Neumünster, 187.00
3. Albrecht Lara, 2004, Dielsdorf, 181.75
4. Ochsner Jessica, 2005, Feld-Meilen, 173.75

Kat. G50C, U17, 15-16-jährig, liegend frei, 18 Teilnehmer

1. Frieden Lauri, 2003, ZH-Neumünster, 381.00
2. Elsener Noel, 2002, Wettswil, 373.00
3. Glaus Rahel, 2003, Wallisellen, 371.00
4. Hager Franziska, 2003, Männedorf, 370.00

Kat. G50D, U19/U21, 17-20-jährig, liegend frei, 8 Teilnehmer

1. Hegglin Katja, 2000, Wila-Turbenthal, 385.00
2. Amsler Selina, 2001, Hegnau, 376.00
3. Wolff Vincent, 1999, Dielsdorf, 375.00
4. Brunner Florian, 2001, Illnau-Effretikon, 374.00

Kat. G50E, U13/U15/U17, 10-16-jährig, kniend frei, 7 Teilnehmer

1. Serravalle Luca, 2003, Feld-Meilen, 166.00
2. Akesson Petr, 2003, Feld-Meilen, 160.00
3. Tardent Vital, 2004, ZH-Neumünster, 159.00
4. Werner Kim, 2004, Dielsdorf, 156.00

Kat. G50F, U19/U21, 17-20-jährig, kniend frei, 7 Teilnehmer

1. Wolf Greta, 2001, Dielsdorf, 188.00
2. Ammann Valentin, 2001, Wila-Turbenthal, 186.00
3. Hegglin Katja, 2000, Wila-Turbenthal, 183.00
4. Hasler Jan, 2001, Glattfelden, 181.00

Kat. G50G+H, U13/U15/U17/U19/U21, 10-20-jährig, stehend frei, 4 Teilnehmer

1. Wolf Greta, 2001, Dielsdorf, 175.00
2. Frieden Lauri, 2003, ZH-Neumünster, 148.00
3. Gelsomino Aurora, 2004, ZH-Neumünster, 134.00
4. Tardent Vital, 2004, ZH-Neumünster, 120.00

Jugendkurse G300

Thomas Estermann

Leider sank die Anzahl Teilnehmer an Jugendkursen um 30%. Gleichzeitig sank auch die Anzahl der Vereine, welche einen Jugendkurs durchführten. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Teilnehmer bei den Stagw-Kursen an.

Stagw Kurse G300

| Jahr | Vereine | Schützen liegend | Schützen 2/3 Stel | Total Schützen |
|------|---------|------------------|-------------------|----------------|
| 2014 | 6 | 21 | - | 21 |
| 2015 | 6 | 19 | - | 19 |
| 2016 | 6 | 9 | - | 15 |
| 2017 | 5 | 8 | - | 12 |
| 2018 | 5 | 20 | 2 | 22 |

Jugendkurse: Grund- und Anschlusskurse G300 S90

| Jahr | Vereine | Grundkurs S90 | Anschlusskurs S90 | Total |
|-------|---------|---------------|-------------------|-------|
| 2014 | 44 | 195 | 75 | 270 |
| 2015 | 36 | 166 | 52 | 218 |
| 2016* | 26 | 80 | 33 | 113 |
| 2017* | 26 | 110 | 26 | 136 |
| 2018* | 22 | 69 | 25 | 94 |

*Ab 2016 sind für S90-Kurse nur Jugendliche bis zum 15. Altersjahr zugelassen

JU+VE

Thomas Estermann

Im ganzen Kanton Zürich schossen 580 Jugendliche und Jungschützen (2017: 619) die Qualifikationsrunden. Total 68 (2017: 72) konnten sich für den Final in Thun qualifizieren. Für die Qualifikation wurden folgende Resultate benötigt:

| Distanz | Kategorie | Punktzahl 2018 | Punktzahl 2017 | Punktzahl 2016 | Punktzahl 2015 |
|---------|-----------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| P25 | U17 | 158 | 158 | 157 | 150 |
| P25 | U17-U21 | 161 | 166 | 165 | 164 |
| G300 | A-JJ | * | * | 157 | 137 |
| G300 | A-J | 185 | 183 | 181 | 172 |
| G300 | D-JJ | 170 | 166 | 171 | 171 |
| G300 | D-J | 176 | 176 | 177 | 176 |

* Auf Grund der geringen Anzahl an Schützen kein Wettkampf am JUVE-Final.

Nachfolgend die besten Resultate:

Kat. A-U17 Stgw 300

3. Rang Girsberger Luca, Henggart; 95 Punkte
6. Rang Elsener Noël, Bonstetten; 92 Punkte
8. Rang Baumgartner Neo, Truttikon; 89 Punkte
10. Rang Eugster Luis, Wettswil; 85 Punkte

Kat. A-U21 Stgw 300

1. Rang Gebhardt Simon, Zwillikon; 97 Punkte
2. Rang Rüegg Alina Dunja, Agasul; 96 Punkte

Kat. E-U17 S90 300

6. Rang Annunziata Aniello, Hagenbuch; 92 Punkte
10. Rang Elmer Lars, Hombrechtikon; 87 Punkte

Kat. E-U21 S90 300

keine Finalteilnehmer

Ich gratuliere ganz herzlich allen Finalteilnehmern für die tollen Leistungen.

Jungschützenwesen

René Burgener

Im Kanton Zürich wurden im Jahr 2018 80 Jungschützenkurse durchgeführt (2 Kurse weniger als im Vorjahr). Die Anzahl ausgebildeter Jungschützen sank von 768 auf 742, davon waren 119 Mädchen. Im ZHSV haben wir einen leichten Verlust im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, liegen aber schweizweit immer noch über dem Durchschnitt. Die Schützenvereine unternehmen mehr für die Jugendausbildung im Sportschiessen und im ausserdienstlichen Schiessen. Dabei werden die Synergien genutzt.



Statistik

Die Zahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht tiefer.

| Bezirke | JSK | JSK Teilnehmer | | | BU Teilnehmer | | WS Teilnehmer | | JSK Sackm. |
|-------------------|-----------|----------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|------------|
| | | Total | davon Mädchen | bestanden | OP | EFS | Anzahl | Kranzkarte | Anzahl |
| Affoltern | 7 | 49 | 11 | 47 | 42 | 44 | 45 | 25 | 2 |
| Andelfingen | 6 | 60 | 6 | 63 | 59 | 66 | 59 | 36 | 10 |
| Bülach | 11 | 68 | 16 | 70 | 66 | 84 | 85 | 48 | 10 |
| Dielsdorf | 4 | 44 | 8 | 47 | 30 | 35 | 45 | 26 | 10 |
| Hinwil | 7 | 91 | 21 | 102 | 106 | 90 | 92 | 50 | 5 |
| Horgen | 5 | 47 | 11 | 57 | 56 | 55 | 53 | 26 | 3 |
| Meilen | 5 | 70 | 9 | 77 | 67 | 69 | 80 | 36 | 9 |
| Pfäffikon | 8 | 49 | 12 | 44 | 43 | 46 | 43 | 29 | 4 |
| Uster | 6 | 70 | 11 | 82 | 78 | 75 | 73 | 32 | 8 |
| Winterthur | 13 | 96 | 20 | 103 | 91 | 90 | 95 | 45 | 16 |
| Zürich/Dietikon | 8 | 98 | 20 | 95 | 79 | 87 | 95 | 49 | 10 |
| Total 2018 | 80 | 742 | 119 | 787 | 717 | 741 | 764 | 402 | 87 |
| Total 2017 | 82 | 768 | 145 | 716 | 637 | 453 | 641 | 357 | 73 |
| Total 2016 | 77 | 848 | 145 | | 754 | 747 | 756 | 395 | 76 |
| Total 2015 | 73 | 519 | 100 | | 460 | 469 | 470 | 246 | 58 |
| Total 2014 | 73 | 539 | 99 | | 445 | 459 | 464 | 221 | 90 |

Kt. Jungschützen- / Jugendtag

Als letzter Kurstag eines Jungschützenkurses bzw. Jugendkurses findet jeweils das Wettschiessen/ Kursabschlusschiessen statt. Dieses wird am Kt. Jungschützen- / Jugendtag in den Bezirken durchgeführt. Die Teilnahme am Kt. Jungschützen- / Jugendtag ist Ehrensache. Die besten JS/JJ Gruppen werden für die Gruppenmeisterschaftsfinals des Kantons Zürich, der Ostschweiz und der Schweiz selektioniert.

ZHSV Gruppenmeisterschaftsfinal JS/JJ, SA Bülach, Langenrain, Sa, 07. Juli 2018

Rangliste Jungschützen: 1. Rang SG Rafz, 726Pt, 2. Rang MS Bülach, 714 Pt, 3. Rang SG Bäretswil, 714 Pt.

Rangliste Jugendlichen: 1. Rang SG Rafz, 528 Pt, 2. Rang SG Stäfa, 514 Pt, 3. Rang SV Rickenbach, 510 Pt.



2. Rang MS Bülach, 1. Rang SG Rafz, 3. Rang SG Bäretswil



2. Rang SG Stäfa, 1. Rang SG Rafz, 3. Rang SG Rickenbach

Ostschweizer Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinal (OJGM), SA Gonten AI, Sa, 25. August 2018

Rangliste Jungschützen Gruppen:

2. Rang MS Bülach 1, 720 Pt; 3. Rang SV Hochfelden 1, 719 Pt; 6. Rang SG Bäretswil 1, 715. Pt; 10. Rang SG Rafz, 697 Pt; 11. Rang SG Stäfa, 696 Pt; 33. Rang MSV Ettenhausen 1, 647 Pt.

Ostschweizer Gruppenwettkampffinal für Jugendliche (OGWJJ) SA Eggerstanden AI, Sa, 25. August 2018

Rangliste Jugendliche Gruppen:

3. Rang SG Rafz, 530 Pt; 4. Rang SG Stäfa, 529 Pt; 6. Rang SV Rickenbach, 519 Pt; 8. Rang SG Bäretswil 1, 515 Pt; 9. Rang GSV Lindau 1, 508 Pt; 19. Rang SV Hirslanden-Riesbach 1, 483 Pt; 20. Rang MS Bülach 1, 482 Pt; 24. Rang SV Hochfelden 1, 449 Pt.

Schweiz. Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche (SGMJ-300)

SA Emmen LU, Hüslenmoos, Sa, 22. September 2018

Rangliste Jungschützen Gruppen:

7. Rang MS Bülach 722 Pt; 25. Rang SV Hochfelden 708 Pt; 29. Rang SG Rafz 705 Pt; 40. Rang SG Bäretswil 695Pt; 47. Rang SG Stäfa 690 Pt.

Rangliste Jugendlichen Gruppen

3. Rang SG Stäfa, 523 Pt; 5. Rang SG Rafz, 517 Pt; 9. Rang SV Rickenbach, 515 Pt; 13. Rang SG Bäretswil, 509 Pt, 17. Rang SV Lindau, 505 Pt.



Final in Emmen alle ZHSV Jugendliche



Final in Emmen Jugendliche 3. Rang SG Stäfa

Jahreswettkampf

Vroni Honegger

Die Beteiligung ist schwach. Die Jungschützenleiter sollten sich hier besonders einsetzen. Die Jungschützenkurse sollten nicht nur die Übungen auf dem Jungschützenstandblatt enthalten. Auch die Bundesübungen OP / EFS und der Wettkampf JU+VE sollten in die Kursprogramme aufgenommen werden. Von den Jungschützen haben 62% und von den Jugendlichen 63% teilgenommen. Bei den Standardgewehrscützen wurden 29 Schützen gemeldet, aber nur 7 Teilnehmer haben alle erforderlichen Programme geschossen. Hier gibt es noch viel Potenzial.

Rangliste Jahreswettkampf 2018 für Junioren (Jungschützen)

| Rang | Vorname Name Verein | Jg. | WS | FS | OP | JU+VE | Total |
|------|-----------------------------------|------|----|----|----|-------|-------|
| 1. | Sascha Hirt, SV Hochfelden | 1998 | 90 | 67 | 80 | 186 | 423 |
| 2. | Michael Schuppli, ASV Rüti | 1999 | 94 | 66 | 79 | 181 | 420 |
| 3. | Saskia Diem, SG Hagenbuch-Schneit | 1998 | 94 | 62 | 76 | 185 | 417 |

Rangliste Jahreswettkampf 2018 für Jugendliche

| Rang | Vorname Name Verein | Jg. | Kas | FS | OP | JU+VE | Total |
|------|--|------|-----|----|----|-------|-------|
| 1. | Julia Sigrist, SG Rafz | 2004 | 90 | 63 | 74 | 179 | 406 |
| 2. | Aniello Annunziata, SG Hagenbuch-Schneit | 2004 | 84 | 68 | 70 | 179 | 401 |
| 3. | Thierry Lütjohann, SV Rickenbach | 2005 | 90 | 63 | 77 | 170 | 400 |

Mangels Teilnehmer bei den Standardgewehrschützen gibt es in diesem Feld keine Auszeichnungen.

Wettschiessen / Kursabschlusschiessen

Vroni Honegger

Vielen Dank an Bezirksjungschützenchefs(-innen) für die pünktliche Resultatübermittlung. Wenn es mit der Meldung der Schiessplätze auch so reibungslos klappen würde, wäre es perfekt.

Zusammenfassung Jungschützen-Wettschiessen 2018

| Bezirk | Anzahl Kurse | Total Teilnehmer | davon Mädchen | Abgegebene Kränze | Kranzquote |
|-----------------|--------------|------------------|---------------|-------------------|------------|
| Affoltern | 7 | 49 | 10 | 25 | 51.02% |
| Andelfingen | 6 | 60 | 11 | 36 | 60.00% |
| Bülach | 11 | 68 | 13 | 48 | 70.59% |
| Dielsdorf | 4 | 44 | 7 | 26 | 59.09% |
| Hinwil | 7 | 91 | 15 | 50 | 54.95% |
| Horgen | 5 | 47 | 7 | 26 | 55.32% |
| Meilen | 5 | 70 | 10 | 36 | 51.43% |
| Pfäffikon | 8 | 49 | 8 | 29 | 59.18% |
| Uster | 6 | 70 | 9 | 32 | 45.71% |
| Winterthur | 13 | 96 | 17 | 45 | 46.88% |
| Zürich-Dietikon | 8 | 98 | 12 | 49 | 50.00% |
| Total | 80 | 742 | 119 | 402 | |

Zusammenfassung Kursabschlusschiessen 2018

| Bezirk | Anzahl Kurse | davon Stagw | Total Tln. | davon Stagw | davon Mädchen | davon Stagw | Kranzresultate | Kranzquote |
|-----------------|--------------|-------------|------------|-------------|---------------|-------------|----------------|---------------|
| Affoltern | 7 | 3 | 23 | 6 | 1 | 0 | 9 | 39.13% |
| Andelfingen | 2 | 1 | 21 | 5 | 2 | 0 | 10 | 47.62% |
| Bülach | 5 | 2 | 29 | 7 | 5 | 2 | 16 | 55.17% |
| Dielsdorf | 3 | 0 | 8 | 0 | 2 | 0 | 3 | 37.50% |
| Hinwil | 4 | 2 | 15 | 6 | 3 | 2 | 9 | 60.00% |
| Horgen | 2 | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 | 5 | 71.43% |
| Meilen | 2 | 0 | 10 | 0 | 1 | 0 | 4 | 40.00% |
| Pfäffikon | 8 | 3 | 19 | 4 | 4 | 1 | 8 | 42.11% |
| Uster | 4 | 1 | 22 | 1 | 2 | 0 | 1 | 4.55% |
| Winterthur | 6 | 0 | 15 | 0 | 1 | 0 | 7 | 46.67% |
| Zürich-Dietikon | 7 | 0 | 16 | 0 | 4 | 0 | 6 | 37.50% |
| Total | 50 | 12 | 185 | 29 | 25 | 5 | 78 | 42.16% |

Jugendkurse Pistole 10/25/50m

René Koller

Die Jugendkurse Pistole weisen ein gutes Ausbildungsniveau auf:

| Verein | Winterkurse 2017/18 | | Sommerkurse 2018 | | | |
|----------------------------------|---------------------|-----------|------------------|----------|----------|-----------|
| | 10m | Teiln. | 10m | 25m | 50m | Teiln. |
| ISV Hirslanden-Riesbach | 2 | 12 | 2 | - | - | 14 |
| PK Wallisellen (Bü) | 1 | 7 | 1 | 1 | - | 8 |
| PS Andelfingen | 2 | 12 | 1 | - | - | 12 |
| PS Rümlang (Diels) | 1 | 12 | 1 | 1 | - | 14 |
| PS v. Furttal Regensdorf (Diels) | 1 | 10 | 1 | - | - | 5 |
| SV Winterthur Veltheim | 1 | 16 | 1 | 1 | - | 15 |
| Pol S Winterthur | 1 | 12 | 1 | - | - | 14 |
| PS Dietikon | 1 | 10 | 1 | - | - | 10 |
| PS Wetzikon | 1 | 4 | - | - | - | - |
| Total 2017-2018 | 11 | 95 | 9 | 3 | - | 92 |
| Total 2016-2017 | 13 | 101 | 10 | 4 | -0 | 93 |
| Total 2015-2016 | 14 | 106 | 5 | 10 | - | 109 |
| Total 2014-2015 | 17 | 114 | 6 | 10 | - | 95 |
| Total 2013-2014 | 19 | 115 | 7 | 13 | 2 | 149 |

Kursabschlusschiessen Winter 2017/2018 Jugendkurse Pistole 10m

Sa, 27. Januar 2018, Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl, Total 57 Tln. (+1).

Kursabschlusschiessen Sommer Jugendkurse Pistole 10/25/50m

P10: Sa, 22. September 2018, Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl, Total 49 Tln.

P25/50: Sa, 29. September 2018, Schiessanlage Winterthur, Veltheim, Total 13 Tln.

SSV Regiofinal Indoor P10

Sonntag, 18. Februar 2018

Region Mitte, SA Luzern, Allmend-Zihlmatt (ohne Zürcher Teilnehmer: Berichterstattung entfällt).

Region Ost, SA Frauenfeld, Schollenholz

Aus der Region Ost konnten sich drei SchützenInnen in Frauenfeld direkt für den Jugendfinal SSV vom Sa, 17. März 2018, in Luzern qualifizieren. In Frauenfeld waren 17 PistolenschützenInnen vom ZHSV am Start (3 mehr als 2017). Anwesend waren die 3 Vereine PS Andelfingen, PS Rümlang, PK Wallisellen. Auch diesmal waren die Zürcher in den Sportferien. Auszug aus den Ranglisten:

Kat. P-U10K (sitzend mit fester Auflage)

1 Teilnehmer. Kein Zürcher Schütze am Start.

Kat. P-U13A (stehend mit fester Auflage) 2 von 4 Zürcher SchützenInnen für den Jugendfinal direkt qualifiziert.

2. Ganter Ladina, 2006, ZH Rümlang PS, 176 polysportiv, 165 (86/79), total 168.667. 4. Rickli Nico, 2006, ZH Rümlang PS, 156 polysportiv, 163 (79/84), total 160.667. Die weiteren Zürcher Platzierungen: 6. Calderon Mia, 2006, ZH Rümlang PS; 16. Pfister Michèle, 2007, ZH Andelfingen PS. Total 17 rangiert.

Kat. P-U13B/P-U15B (stehend mit beweglicher Auflage) 2 Zürcher Schützen am Start: 9. Fricker Jerom, 2004, ZH Rümlang PS; 12. Sprenger Frederik, 2005, ZH Andelfingen PS. Total 18 rangiert.

Kat. P-U13C/P-U15C (stehend frei) 1 Zürcher Schütze ist für den Jugendfinal direkt qualifiziert. 1. Rickli Nils, 2004, ZH Rümlang PS, 156 polysportiv, 162 (83/79), total 160.50. Total 11 rangiert.

Kat. P-U17D (stehend frei) 10 Zürcher Schützen am Start: 9. Müller Michael, 2003, ZH Rümlang PS; 12. Pfister Davide, 2002, ZH Andelfingen PS; 13. Ganter Gian, 2003, ZH Rümlang PS; 14. Lidolt Felix, 2002, ZH Andelfingen PS; 18. Vergine Teo, 2002, ZH Rümlang PS; 19. Biner Nick, 2003, ZH Wallisellen PK; 21. Meier Yvan, 2003, ZH Wallisellen PK; 22. Nussbaumer Dario, 2003, ZH Wallisellen PK; 23. Anrig Nick, 2003, ZH Andelfingen PS; 26. Caprioli Jaydon, 2003, ZH Andelfingen PS. Total 26 rangiert.

SSV Jugendtag Indoor P10

Sonntag, 18. März 2018, Schiesssportanlage Allmend Luzern, Zihlmattweg 43

Die Zürcher PistolenschützenInnen waren mit 10 TeilnehmerInnen vertreten. Es gab einen (1) Podestplatz mit Silber! Vertreten waren die Vereine PS Rümlang, PK Wallisellen und PS Andelfingen.

Kategorie P-U10K

Keine Zürcher am Start.

Kategorie P-U13A stehend mit fester Auflage. Von 17 TeilnehmerInnen waren 3 Jugendliche vom PS Rümlang am Start. 2. Rang Ladina Ganter, 2006, PS Rümlang, Schiessen 168 (82/86), Polysport 160, total 165.333. 3. Rang Nico Rickli, 2006, PS Rümlang, Schiessen 154 (83/80), Polysport 154, total 160.000. 12. Rang Mia Calderon, 2006, PS Rümlang, 132.667.

Kategorie P-U13B / P-U15B stehend mit beweglicher Auflage.

In dieser Kategorie nahmen 18 SchützenInnen teil ohne Zürcher-Vertretung.

Kategorie P-U13C / P-U15C stehend frei. Von 17 TeilnehmerInnen in dieser Kategorie war nur ein Zürcher dabei, aber auf dem Podest mit Silbermedaille! Im 2. Rang Nils Rickli, 2004, PS Rümlang, Schiessen 154 (81/73), Polysport 15, total 153.00.

Kategorie P-U17D stehend frei. Von 36 rangierten TeilnehmerInnen waren 6 ZürcherInnen dabei. 11. Rang Michael Müller, 2003, PS Rümlang, 331. 26. Rang Gian Ganter, 2003, PS Rümlang, 309. 31. Rang Nick Biner, 2003, PK Wallisellen, 283. 32. Rang Davide Pfister, 2002, PS Andelfingen, 283. 34. Rang Teo Vergine, 2002, PS Rümlang, 268.

36. Rang Felix Lidolt, 2002, PS Andelfingen, 250.

Kategorie P-U15E / P-U17E stehend frei, 5 Schuss Pistole

Keine Zürcher am Start

Der Jugendfinal Pistole wurde vom SSV reibungslos durchgeführt. Leider fehlten einmal mehr die Zürcher PistolenschützenInnen! Mein Dank geht an die PS Rümlang, PK Wallisellen und PS Andelfingen, welche die Zürcher ehrenvoll vertraten.

Bericht SSV Jugendtag Outdoor P25

Samstag, 13. Oktober 2018, Schiesssportanlage Stans NW

Von den Zürcher jugendlichen Pistolenschützen nahmen lediglich 2 Schützen vom PS Rümlang teil. Sie rangierten sich in den Rängen: 8. Bader Jannis, 2004, PS Rümlang, Präz. 41/43/41=125, SF: 42/41/43=126, total 251
18. Vergine Teo, 2002, ZH Rümlang, Präz. 34/36/41=111, SF: 36/32/33=101, total 212

39. Goldiger Züri Träffer

Arnold Ott und Franz Keist

Im Heimprogramm wurde der Goldige Züri Träffer von insgesamt 768 (2017: 830) Jugendlichen geschossen, also rund 62 Teilnehmer weniger. Davon waren 441 Teilnehmer Luftgewehr, 361 Luftpistole und 82 Armbrust. Zum Final im Schiesssportzentrum Zürich-Probestei, Sa, 08.12.2018, wurden 20 ArmbrustschützenInnen, 88 LuftgewehrschützenInnen und 48 PistolenschützenInnen eingeladen. Am Final waren dann aber lediglich 14 ArmbrustschützenInnen, 66 GewehrschützenInnen, 34 PistolenschützenInnen, also total 114 SchützenInnen anwesend. Die drei Besten jeder Kategorie wurden mit Gold-, Silber- oder Bronze-Siegermedaillen ausgezeichnet. Alle Final-TeilnehmerInnen erhielten anstatt des Kranzabzeichens ein namentliches, signiertes Diplom. Dieses wurde im Voraus gedruckt, so dass es vor Ort abgegeben werden konnte.

Beste Resultate (max. 150 Punkte):

Armbrust:

8-12-jährig: 1. Rieser Michael, 2007, SG Stadt Zürich, 141 Pt; 2. Picuccio Samuel, 2006, ASV Horgen, 126 Pt; 3. Soriano Fabio, 2007, ASV Horgen, 124 Pt; 4. Schneider Andri, 2007, SG Stadt Zürich, 124 Pt. Total 6 rangiert.

13-15-jährig: 1. Rieser Stefanie, 2004, SG Stadt Zürich, 140 Pt; 2. Metz Michelle, 2005, SG Stadt Zürich, 138 Pt; 3. Schmid Chantal, 2003, ASV Ried Gibswil, 138Pt. Total 8 rangiert.

Luftgewehr:

8-10-jährig sitzend: 1. Müller Luca, 2008, FSV Schönenberg, 140 Pt; 2. Wolfsgruber Silvan, 2009, FSV Wettswil, 139 Pt; 3. Scheidegger Finn, 2009, SV Humlikon Adlikon, 129 Pt. Total 3 rangiert.

8-12-jährig stehend fest:

1. Eckert Osia, 2007, SV Mönchaltorf, 140 Pt; 2. Staubli Gian, 2006, GSV Lindau, 139 Pt; 3. Hasler Melina, 2007, FSV Wettswil, 137 Pt. Total 42 rangiert.

10-15-jährig stehend beweglich: 1. Staubli Tön, 2004, GSV Lindau, 130 Pt; 2. Rufer Amina, 2004, KKSG Horgen, 126 Pt; 3. Friedli Robin, 2005, GSV Lindau, 125 Pt; 4. Benkert Aimica, 2004, SSG Wallisellen, 125 Pt. Total 11 rangiert.

10-15-jährig stehend frei: 1. Barreira Noelia, 2003, SG Uster, 139 Pt; 2. Peter Liam, 2003, SpS Glattfelden, 133 Pt; 3. Weiss Lionne, 2004, FSV Wettswil, 126 Pt. Total 10

Luftpistole:

8-10-jährig sitzend: 1. Buttauer Jessica, 2008, PSV Dübendorf, 138 Pt; 2. Wild Mya, 2008, PSV Dübendorf, 137 Pt; 3. Raymond Matix, 2008, PSV Dübendorf, 136 Pt. Total 3 rangiert.

8-12-jährig stehend fest: 1. Scaramuzza Noemi, 2005, Polizeischützen Winterthur, 131 Pt; 2. Greuter Teio, 2007, Rickenbach SV, 125 Pt; 3. Ulmann Nils, 2008, Polizeischützen Winterthur, 124 Pt. Total 19 rangiert.

10-14-jährig stehend beweglich: 1. Karlsson Matthias, 2004, PK Wallisellen, 132 Pt; 2. Benkert Aimica, 2004, PK Wallisellen, 127 Pt; 3. Müller Maxi, 2006, ISVHR, 120 Pt. Total 8 rangiert.

10-15-jährig stehend frei: 1. Haselbach Max, 2003, Polizeischützen Winterthur, 120 Pt; 2. Nussbaumer Dario, 2003, PK Wallisellen, 118 Pt; 3. Metz Michelle, 2005, ISVHR, 106. Total 4 rangiert.



Armbrust 8-12 jährig aufgelegt



Luftgewehr 8-12 jährig stehend fest

Der Final verlief in bester Stimmung. Es war eine Freude, den begeisterten Jugendlichen zuzuschauen. Beim Absenden waren bis auf einen Podest-Teilnehmer alle anwesend. Die drei Erstplatzierten sämtlicher Kategorien konnten ihre Medaille entgegennehmen. Alle übrigen Teilnehmer erhielten die Diplome von ihren Leitern. Dann wurde allen Teilnehmer vom ZHSV noch ein Rucksack als Erinnerungsgeschenk abgegeben.



Luftpistole 8-12 jährig stehend fest

Ressort Nachwuchskader

Thomas Gubser

Wegen des Wechsels an der Verbandsspitze an der DV 2018 gab der neue Präsident Heinz Meili den Rücktritt vom NWK G10/50m. Er hatte mich bereits im Vorfeld über dieses Unterfangen informiert und auch gleich seinen Nachfolger gesucht. Er wurde mit Beat Matthys fündig. Dieser übernahm das Amt schon während dem ersten Training nach der DV 2018. Beat wurde von Heinz eingeführt.

Auf den Indoor-Saisonstart wurde wieder ein Pistolen-Nachwuchskader gegründet. Es wird durch die Herren Roland Leu und Bruno Seeholzer geleitet. Sie hatten sich bereits im Sommer dazu bereiterklärt und wurden in ihr Amt eingeführt. Es war eine rechte Herausforderung das NWK P aufzugleisen. Es gab etliche Sitzungen, Telefonate und persönliche Gespräche.

Ich bedanke mich für die geleistete Arbeit (ca. 2'200 Stunden) innerhalb meines Ressorts. Der Dank geht an Marcel, Beat, Roland und Bruno und alle Jene, welche nicht nur samstags und sonntags das Training leiten, sondern auch täglich für das NWK präsent sind, indem sie die Vorbereitung auf das nächste Training tätigen, die Planung der nächsten Wettkämpfe vornehmen, Berichte und Abrechnungen nach einem Anlass schreiben, mit den Athleten und Vereinstrainern bei Problemen nach Lösungen suchen, sich selbst weiterbilden oder das NWK ZHSV in der Schützenwelt repräsentieren.

NWK G10/50

Beat Matthys übernahm von Heinz Meili das Kader und führte die Trainings und Wettkämpfe der Saison 50m wie geplant durch. Dabei wurde er während den Trainings im Stand jeweils durch mindestens einen Vereinstrainer unterstützt. Auch Marcel Bearth oder ich waren vor Ort.

Leider wurde nach dem Sichtungsschiessen das Kader noch einmal reduziert. Kaderathleten, welche nicht im Stande waren, die Regeln zu befolgen, wurden ausgeschlossen. Dann traten Kadermitglieder interesse- bzw. altershalber zurück. So startete die neue Saison im Oktober mit 8 AthletenInnen. Diese Anzahl reicht leider nicht einmal, um den Verbandsmatch zu bestreiten. Deshalb musste Beat auf die Suche nach Unterstützung in den Vereinen gehen.

Zum Kaderprogramm mit den angebotenen Lektionen zählen auch mehrere Vergleichswettkämpfe, bei denen sich die Athleten profilieren konnten. Der Trainerstaff konnte mit Heimtrainern erweitert werden. Auf diese Weise konnte für jeden Athlet ein attraktives Training jeweils gemäss seiner Leistungsstufe angeboten werden. Dadurch konnte das erneuerte Team im Vergleich zur letzten Saison am Verbandsmatch mit einem 4. Rang G10 und einem 3. Rang G50m wesentlich besser abschneiden.

Zu den weiteren Erfolgen gehören:

Finalqualifikation G10m an den JIWK Schwadernau von S. Bachofner und N. Polvere

Finalqualifikation G50m an den JIWK Schwadernau von D. Zehnder

Stehendmatch U17 G50m Schwadernau 2. Rang – M. Szabo und 5. Rang – M. Gutzmer

Stehendmatch U19 G50m Schwadernau 4. Rang – N. Boldi und 8. Rang – S. Bachofner

Ostschweizer Ständematch G50m Goldmedaille durch D. Zehnder, M. Gutzmer, M. Meier

3 Nachwuchsathletinnen und 1 Nachwuchsathlet haben sich entschieden, den Weg an die Spitze in Angriff zu nehmen. Sie gelten seit Oktober 2018 als T2 (FTEM-Modell) und nehmen an den Shooting Masters und der PISTE des SSV teil. Daneben besuchen sie noch SSV-Probetrainings und liefern SCATT-Analysen ab. Dies geschieht alles in der Hoffnung, ab Oktober 2019 an einem Labelstandort trainieren zu dürfen.

NWK G300

Das NWK G300m schoss auch dieses Jahr unter der Leitung von Marcel Bearth erfolgreich. Mit 4 Mädels und 7 Jungs wurden 8 Wettkämpfe und 11 Trainings (4 davon inkl. G50 in Brünig Indoor) besucht. 4 KaderteilnehmerInnen schiessen erst 2-Stellung, was sich in Zukunft hoffentlich noch ändern wird.

Resultate:

Matchschützentreffen: 2. Rang (nur Elite) P. Bachmann 1174, Ch. Bearth 1156, R. Bearth 1156.

4-Kantone-Match: 1. Rang (besser als Elite Rang 1) R. Bearth 579, Ch. Bearth 575, R. Ochsner 546. 2. Rang S. Dünki 575, Ch. Häsler 560, U. Meier 531.

5-Orte-Match: 1. Rang (nur Elite) Ch. Bearth 563, R. Bearth 557, S. Dünki 551.

Daneben gab es auch einige gute Klassierungen an den Schweizermeisterschaften:

Ch. Bearth: 2x Silber (3x20 & Liegend Frauen)

Ch. Häsler 4. Rang (Standardgewehr Schnellfeuer)

S. Dünki 6. Rang (Standardgewehr Präzision), 6. Rang (Standardgewehr Schnellfeuer).

NWK P10/25/50

Ende September startete das Pistolen Nachwuchskader mit dem ersten „Training“ anlässlich des Sichtungsschiessens für das neue Kaderjahr. Ob dies ein Wettkampf mit Selektion oder ein Training war, gab auch während des Programms noch zu diskutieren. Alle 8 angemeldeten TeilnehmerInnen wurden ins Nachwuchskader aufgenommen.

Die Leistungsbandbreite erschwerte die Gestaltung von interessanten und stufengerechten Trainings. Roland Leu schaukelte dieses Pferd jedoch den Umständen entsprechend gut. In der 10m Saison wurden die Trainings möglichst mit den G10m Trainings zusammengeführt. So können Synergien genutzt und Kosten gespart werden.

Leider gibt es im Pistolenbereich auf Niveau des Kantonalkaders nicht allzu viele Möglichkeiten, sich mit Gleichstarken zu messen. Deshalb besucht das Nachwuchskader viele Anlässe der Matchschützenvereinigungen als Trainingswettkämpfe. Hoffentlich werden die übrigen Kantone, welche ein NWK P haben, in Zukunft an Vergleichsschiessen mit dem ZHSV interessiert sein.

Trainingslager Filzbach

Thomas Gubser

Auch dieses Jahr wurde das Trainingslager auf dem Kerenzerberg durchgeführt. An den 8 Trainingstagen wurde neben Schiessen und Theorieblöcken auch die Kameradschaft gepflegt und neue Freundschaften geschlossen. Wir trainierten in den Trainingsgruppen G10/50, G300+50, P50/25/10, A-G. Leider hatten wir auch in diesem Jahr nur ein Armbrustteilnehmer. Insgesamt war das Lager dank dem Pistolenangebot wieder etwas lebendiger. Die Lektionen G300 wurden auf dem Schiessstand in Walenstadt durchgeführt. Zum ersten Mal mussten wir hier 50% der Kosten selbst tragen, die andere Hälfte wurde von der RUAG gesponsort. Früher übernahm das Militär die Standkosten. Alle reservierten Betten wurden gebraucht. Es wurden coole und lehrreiche Tage in Filzbach und Walenstadt verbracht.

Ausblick

Auf die Outdoor Saison 2019 wird der ZHSV ein Lokales Leistungszentrum (LLZ) schaffen. Es ermöglicht eine engere Zusammenarbeit unter den Kadern des ZHSV mit den verschiedensten Schiesssportgeräten. Das LLZ wird durch Thomas Gubser geführt. Die bestehenden Nachwuchskaderstrukturen bleiben bestehen. Es wird aber unter dem Jahr Trainings geben, an denen alle Nachwuchskader zusammentrainieren. Es wird auch möglich sein, andere

ZHSV Kadertrainings zu besuchen. Damit wird die Schützengemeinschaft gestärkt. Diese Grundidee kommt von Marcel Bearth, der mich ins Grübeln brachte. Was sich so einfach anhört, ist mit allen Vorgaben seitens SSV/BASPO im Juniorenbereich und der bestehenden Verbandsstruktur ZHSV mit allen Reglementen ein steiniger Weg. Es gilt, diesen Weg zu planieren, grössere Hindernisse wegzusprenge und beiseite zu schaffen, um das LLZ funktionstüchtig zu machen.

Im Jahr 2019 wird es im Trainingslager kein Angebot für Armbrust geben, da zeitgleich das Eidgenössische Armbrustschützenfest stattfinden.

Ressort Kaderausbildung

Heinz Bolliger

Die Tätigkeiten des Ressorts Kaderausbildung der Abteilung Ausbildung im Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) führen bis auf die Gründung der NAKO (Nachwuchskommission) der Kantonalverbände ZKSV, ZKSpV und ZKAV im Jahre 2002 zurück. Mit viel Engagement und Erfahrung wurde die Kaderausbildung subtil aufgebaut. Bereits 2004 konnte der erste J+S-Leiterkurs Gewehr und Armbrust in Bülach/Kloten durchgeführt werden. Auch nach dem Zusammenschluss der KV ZKSV und ZKSpV im November 2005 wurde die Zusammenarbeit mit dem ZKAV (Armbrust) weitergeführt.

Zur ganzheitlichen Ausbildung im Sportschiessen, unabhängig der Distanzen, gehören die folgenden Aufgaben zur Kaderausbildung:

- Kursbetreuung als Wertschätzung und Motivation für die J+S-Leiter G10/50 und P10/25/50.
- Outdoor Schiesskurs G50/300 und Indoor Schiesskurs G/A10 als Voraussetzung für das Absolvieren des J+S-Leiterkurses.
- Fortbildungskurse G/P/A zur Stuserneuerung als J+S-Leiter bzw. als SSV-Trainer B/C.

Ein ganz wichtiger Baustein für die Jugenderfassung, Jugendausbildung und Schiesssportgrundausbildung ist die Nutzung der 10 m Schiessanlagen Gewehr, Pistole, Armbrust.

Im Jahr 2018 zeigt die Kaderausbildung im ZHSV eine gute Bilanz:

- Outdoor Schiesskurs G50/300, SSZ Zürich-Probstei, 07./08. April 2018; 16 TeilnehmerInnen, aufgeteilt in sieben (7) Stgw 90, drei (3) Stgw 57/03, vier (4) Stagw und zwei (2) G50.
- Indoor Schiesskurs G/A10, SSZ Zürich-Probstei, 10./11. November 2018, inkl. Auflageschiessen; 18 TeilnehmerInnen, aufgeteilt zehn (10) Luftgewehr, acht (8) Armbrust. Keine Auflageschützen.
- Fortbildungskurse G/P/A zur Stuserneuerung als J+S-Leiter bzw. als SSV-Trainer B/C wurden als Saisonabschluss in der Kaserne Bülach am 01. Dezember 2018 und am 15. Dezember 2018 mit total 64 TeilnehmerInnen durchgeführt. Die Themen waren Ausbildungsplanung eines J+S Jugendkurses und Einführung ins neue J+S Trainingshandbuch. Der „ZHSV-Service“ bewährte sich einmal mehr, dass alle aktiven J+S Leiter bzw. SSV-Trainer B/C „automatisch“ alle zwei Jahre zur Stuserneuerung zum FBK eingeladen bzw. aufgeboden werden.



NAKO J+S Kurs 27.12.2004



Das war der letzte Indoorkurs G+A 10m im SSZ Probstei

Neue J+S Leiter / Trainer C 2018:

| Kurs Nr. | Name/Vorname | Wohnort | Wann. | Was |
|-------------|----------------------|-------------------|-----------------------------|----------------|
| ZH 901.18 G | Martz Stephan | 8618 Oetwil a. S. | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 G | Kessler Cécile | 8488 Turbenthal | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 G | Benz Raphael | 8312 Winterberg | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 G | Stutz Michael | 8315 Lindau | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 G | Kuhn Daniel | 8330 Pfäffikon ZH | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 G | Minoretti Marc | 8605 Gutenswil | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 A | Schellenbaum Aurelio | 8105 Watt | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 G | Boldi Bruno | 8332 Russikon | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 G | Meier Max | 8155 Niederhasli | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| ZH 901.18 G | Tschopp Hugo | 8305 Dietlikon | 23.-25.03. / 06.-08.04.18. | J+S-Leiter G10 |
| SG 538/18 | Fischer Dominic | 8618 Oetwil a. S. | 31.8.-02.09. / 14.-16.09.18 | J+S-Leiter G10 |
| SG 538/18 | Hager Kenny | 8606 Greifensee | 31.8.-02.09. / 14.-16.09.18 | J+S-Leiter G10 |
| SG 538/18 | Wenger Cédric | 8618 Oetwil a. S. | 31.8.-02.09. / 14.-16.09.18 | J+S-Leiter G10 |

Das Team Kaderausbildung ZHSV hat nach dem Rücktritt an der 12. DV ZHSV vom 14.04.18 in Winterthur, nach über 15 Jahren Jahre gemeinsamer intensiver Ausbildungsarbeit in der Schiesssaison 2018 nochmals alle Schiesskurse und FBK mit gutem Erfolg organisiert und durchgeführt. Die Zukunft der Kaderausbildung liegt nun in den Händen der Abteilung Ausbildung ZHSV.

Eines ist so sicher wie das Amen in der Kirche: ohne intensive Werbung, guten Service und intensive Motivationsbemühungen ist mit der heutigen Mentalität kein Erfolg mehr möglich

Abteilung Match/Leistungssport

Jürg Benkert

Meine erste Bilanz als AL Match/Leistungssport fällt durchaus positiv aus. Das Matchschiesen im ZHSV funktioniert. Ich kann von einer erfolgreichen Schiesssaison 2018 mit zahlreichen Erfolgen berichten. Obschon der Schiesssport eine individuelle Sportart ist, zeigte sich erneut, dass bei breiter Teamfähigkeit sich automatisch auch Einzelerfolge einstellen. Die Stützpunktlektionen G+P sind einer der Mosaiksteine für die zahlreichen Erfolge.

Die Bilanz der nationalen Titel- und Verbandswettkämpfe G+P sieht wie folgt aus:

- Schweizer Meisterschaft Indoor G/P10: 3x Gold, 3x Silber, 1x Bronze, 5 Diplome (4.-8. Rang)
- Schweizer Meisterschaft im Auflegeschiessen G/P10: 1x Gold, 2x Silber 5 Diplome (4.-8. Rang)
- Nationale Indoor Junioren Winter- und Kniend Meisterschaft G10: 1x Silber, 2x Bronze
- Verbandswettkämpfe G10/SFWK-10 + SM SFWK-10: 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze.
- 18. SMMM G50/P25: 3x Gold, 2x Silber, 2x Bronze.
- 4. Ostschweizer Ständematch G50/300 / P25/50: 4x Gold, 3x Silber, 1x Bronze.
- 11. Sommermeisterschaft P10: 2x Gold, 2x Bronze
- Schweizer Meisterschaft Outdoor G50/300 / P25/50: 10x Gold mit 1 SR, 6x Silber, 5x Bronze, 30 Diplome (4.-8. Rang)
- 82. Verbandsmatch G50 (Elite): Silber

Den Mitgliedern der AMLS danke ich für ihr Engagement im Matchschiesens des ZHSV und zitiere George Halas:

„Erfolg ist nicht etwas, das einfach passiert – Erfolg wird erlernt, Erfolg wird trainiert!“

Medaillengewinner an der Schweizer Meisterschaften (SM) 2018:

| Disziplin | Rang / Vorname / Name / Wohnort |
|--------------------------------|------------------------------------|
| G10 Sehbehinderte stehend | 1. Claudia Kunz, Uster |
| G10 Sehbehinderte liegend | 1. Claudia Kunz, Uster |
| G10 Sehbehinderte liegend | 3. John Keller, Zürich |
| G10 Juniorinnen U19-21 | 1. Lisa Suremann Mönchaltorf |
| G10 Juniorinnen U19-21 | 2. Julia Oberholzer, Neftenbach |
| G10 Auflage Seniorveteranen | 1. Ruedi Siegfried, Hinwil |
| P10 Männer | 2. Andy Vera Martin, Oberwil-Lieli |
| P10 Senioren/-innen | 2. Marc Wirth, Niederweningen |
| P10 IPC | 2. Stefan Amacker, Trüllikon |
| P10 SFWK-10 / Klappscheiben | 1. Simon Liesch, Zürich |
| P25 Standardpistole | 1. Renato Kissling, Niederhasli |
| P25 Zentralfeuerpistole | 1. Marc Wirth, Niederweningen |
| P25 Sport WSPS | 2. Stefan Amacker, Trüllikon |
| P25 Sportpistole Frauen | 2. Daniela Merki, Winterthur |
| P50 Sportpistole KK | 3. Thomas Huber, Boppelsen |
| P50 FP IPC | 1. Stefan Amacker, Trüllikon |
| G50 3x40 Juniorinnen U19 - U21 | 1. Lisa Suremann, Mönchaltorf |
| G50 3x40 Frauen | 1. Silvia Guignard, Zürich |
| G50 3x40 Männer | 3. Pascal Bachmann, Wila |
| G50 Liegendmatch Frauen | 1. Silvia Guignard, Zürich |
| G300 Stgw 57 Liegendmatch | 1. Guido Berger, Bachenbülach |
| G300 Stgw 90 2x30 | 2. Peter Schertenleib, Dielsdorf |
| G300 Stgw 57 2x30 | 3. Franz Grüter, Bergdietikon |

AXIA TRIPLE X

AXIA TRIPLE X löst Seh- und Zielprobleme durch sein einzigartiges Herstellungsverfahren

Das leistungsfähigste Schiessbrillensystem



Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen
Zürcherstrasse 1, 8172 Niederglatt Switzerland
+41 44 851 06 70 www.sehstern.ch

Mit uns treffen Sie immer ins Schwarze.

Mehr unter zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

„Mit Qualität zum Sieg“

Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Die Vielseitigkeit der Gastronomie



- Restaurant – Lounge
- Grosser, lauschiger Garten, ideal für Hochzeitsapéros
- Hotelzimmer
- Heimelige, unterteilbare Räumlichkeiten für Anlässe ab 10 Personen und Grossanlässe bis zu 350 Personen
- Kegelstube bis 40 Personen mit zwei Bahnen
- Täglich geöffnet

Geniessen und Wohlfühlen mit Feinem aus der «Rössli»-Küche

Schauen Sie bei uns herein:

Wir freuen uns darauf, Sie unverbindlich zu beraten.
Ihre Gastgeber Vreni und René Kaufmann



Rössli Illnau, Kempptalstrasse 52, 8308 Illnau, Telefon 052 235 26 62, www.roessli-illnau.ch

| Disziplin | Rang / Vorname / Name / Wohnort |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| G300 3x20 Frauen | 2. Christine Bearth, Embrach |
| G300 Liegendmatch Frauen/Juniorinnen | 1. Silvia Guignard-Schnyder, Zürich |
| G300 Liegendmatch Senioren | 2. Christine Bearth, Embrach |
| G300 2x30 Standard Senioren | 1. Kurt Maag, Höri |
| G300 3x20 Standard Senioren | 2. Kurt Maag, Höri |
| | 3. Michael Merki, Schöfflisdorf |

An den Schweizer Meisterschaften konnten total **30 Medaillen**, davon **15 Schweizermeistertitel** gewonnen werden.

Medaillengewinner an den Nationalen SSV Finals 2018:

| Disziplin | Rang / Vorname / Name / Wohnort |
|---|---------------------------------|
| G10 Männer kniend | 2. Jürg Ebnöther, Rümlang |
| G10 Frauen kniend | 3. Christine Bearth, Embrach |
| G10 46. Wintermeisterschaft Juniorinnen U21 | 3. Lisa Suremann, Mönchaltorf |
| Pistole 10m Final VM SFWK-10 Klappscheiben | 3. Renato Kissling, Niederhasli |
| Pistole 10m Final VM SFWK-10 Standard | 3. Daniel Greminger, Regendorf |
| Pistole 10m 10. Sommermeisterschaft U17 | 3. Pavaram Benyatip, Winterthur |
| Pistole 10m 10. Sommermeisterschaft U19-U21 | 3. Lars Krähemann, Müllheim |
| Pistole 10m 10. Sommermeisterschaft Elite/Senioren | 1. Manuela Batku, Uster |
| Pistole 10m 10. Sommermeisterschaft Veteranen/Seniorveteranen | 1. Izeir Amzai, Wangen |
| G10 Verbandsmatch Elite | 2. ZHSV (8 Mannschaftsschützen) |
| Gewehr 50m 82. Verbandsmatch Elite | 2. ZHSV (7 Mannschaftsschützen) |

An den Nationalen SSV Finals konnten elf (11) Medaillen mit zwei (2) 1. Plätzen gewonnen werden.

Tag der Matchschützen ZHKSF (30. Juni 2018)

Seit 1920 wurde am Zürcher Kantonalschützenfest der „Match der Bezirke“ ausgetragen. Der 2012 umbenannte „Tag der Matchschützen“ fand 2018 zu 21. Mal statt. In den 5 Gewehr- und 4 Pistolendisziplinen gingen aus den 11 Bezirken und 4 Teilverbänden des ZHSV 89 Gewehr- und 44 Pistolen-Matchschützen an den Start. Das Total der 133 Startenden ergab gegenüber dem Kantonalschützenfest 2012 im Bezirk Pfäffikon ein bedenkliches Minus von 84 Startenden. Etliche Bezirke und Teilverbände konnten keine Teams stellen. Die Sieger hiessen: Gewehr 300m 3x20: BSV Winterthur; Standardgewehr 300m 2x30: BSV Winterthur, Ordonnanzgewehr 300m 2x30: BSV Horgen, Gewehr 50m 3x20 Elite: SpV See und Gewehr 50m 3x20 U21: VSp Zürich, Pistole 50m A-Programm: BSV Zürich, Pistole 50m B-Programm: BSV Zürich, Pistole 25m C-Programm: BSV Dielsdorf.

| Medaillenspiegel | Gold | Silber | Bronze |
|--|------|--------|--------|
| Bezirksschützenverband Winterthur | 2 | | 1 |
| Bezirksschützenverband Zürich | 2 | | |
| Bezirksschützenverband Dielsdorf | 1 | 3 | 2 |
| Bezirksschützenverband Horgen | 1 | 1 | |
| Verband Sportschützenvereine Zürich und Umgebung | 1 | | 1 |
| Sportschützenverband am Zürichsee | 1 | | 1 |
| Bezirksschützenverband Andelfingen | 1 | | |
| Sportschützenverband Winterthur und Umgebung | | 2 | |
| Regio Zürcher Oberland (ZOB) G300 | | 1 | 2 |
| Bezirksschützenverband Uster (Pistole 50-/25m) | | 1 | 1 |
| Bezirksschützenverband Bülach | | 1 | |
| Bezirksschützenverband Affoltern | | | 1 |

18. Schweizerische Mannschafts-Matchmeisterschaft (SMMM)

Der Schweizerische Matchschützenverband (SMV) organisierte am Samstag, 4. August 2018, die 18. Schweizerische Mannschafts-Matchmeisterschaft G50 und P25 auf der Schiessanlage Thun, Guntelsey. Von den 37 Unterverbänden des SMV nahmen 20 mit 265 Starts teil. Die Beteiligung in den 3 Gewehrdisziplinen (57 Gewehr Teams) und in den 3 Pistolendisziplinen (32 Pistolen Teams) war erfreulich. Vor allem die Pistolendisziplinen verzeichneten mit 32 Teams eine beachtliche Mehrbeteiligung von 18 Teams. Die Zürcher Matchschützen waren mit 3x Gold, in den Disziplinen G50 3x 40 (ZHSV 1), P25 Damen (ZHSV 1) und P25 Standard (ZHSV1), 2x Silber im G50 Liegendmatch (MSVZ 1) und im P25 C-Match (ZHSV 1), 2x Bronze im G50 3x 40 (ZHSV 2) und im G50 Liegendmatch (ZHSV 1) die erfolgreichsten.

Ressort Matchwesen Gewehr

Peter Gamper

Ein erfolgreiches Jahr in der Abteilung Match/Leistungssport geht zu Ende. An den Schweizermeisterschaften in Bern und Thun konnten sich 7 Schützen des ZHSV als Schweizermeister feiern lassen. Die Kantonalen Meisterschaften Indoor in Volketswil wurden in einer Sitzung vorbereitet und konnten problemlos durchgeführt werden. Am Zürcher Kantonschützenfest fand wieder ein erfolgreicher Tag der Matchschützen statt. Deshalb fand in diesem Jahr keine KMM Outdoor statt. Besondere Anliegen, Probleme und Reglementsanpassungen wurden an den Frühlings- und Herbstsitzungen ausführlich besprochen und behandelt. Allen Mitarbeiter im Ressort Gewehr in der Abteilung Match/Leistungssport danke ich für die gute Arbeit im Jahr 2018.

Kantonalkader / SSV Verbandsmatch G50 + G10

Alain Guignard

Das Kantonalkader G10 startete die Saison am 16.12.2017 in der Indoor Schiessanlage Luzern mit dem 1. Selektionswettkampf MSV Luzern-ZHSV, im Hinblick auf den 32. Verbandsmatch SSV vom 25.02.18 in Bern. Dem Kader wurden drei (3) Selektionswettkämpfe angeboten. Die acht (8) Durchschnittshöchsten qualifizierten sich für den Verbandsmatch. Schiesssportler, welche dem Nationalkader angehörten, wurden gesetzt. Die Qualifikationswettkämpfe endeten am 28.01.2018 mit dem Vergleichsmatch G10 zwischen der Elite und dem Nachwuchskader ZHSV.

Am 32. Verbandsmatch, in Bern lieferten sich die Schiesssportler ZHSV einen spannenden Wettkampf mit den anderen Verbänden. Zum Schluss reichte es mit einem \emptyset 613,262 Pt für die Silbermedaille hinter Fribourg. Die Resultate der acht (8) Schiesssportler ZHSV: Stephan Martz (620,6), Renato Harlacher (620,2), Caspar Huber (619,6), Silvia Guignard (617,1,2), Jasmin Bernet (612,3), Thomas Hoche (611,5), Jürg Ebnöther (606,4) und Martina Landis (598,4).

Dem Kantonalkader G50 standen in der Matchsaison 2018 nach bewährtem Konzept Vorbereitungs- und Qualifikationswettkämpfe als Auswahl zur Verfügung, um sich für den SSV Verbandsmatch vom 06.10.18 in Schwadernau (bei Biel) vorbereiten und qualifizieren zu können. Es waren dies: ZHSV-Zentralschweiz, OSPSPV-SOSV-SVBB-ZHSV, DMM, Tag der Matchschützen, ZHSV-Basel und ZHSV Match. Die Vorbereitungsphase und Qualifikationen nach den Selektionsrichtlinien endeten am 15.09.18 mit dem Match ZHSV ebenfalls auf der SA Wallisellen, Tambel.

Am 82. SSV Verbandsmatch in Schwadernau trat der ZHSV mit sieben (7) Schiesssportlern an. Mit einer geschlossenen Teamleistung errang der ZHSV nur 0.250 Punkte hinter der Zentralschweiz mit einem \emptyset 571,000 Pt die Silbermedaille. Die Resultate der Zürcher: Caspar Huber (580), Joëlle Baumgartner (580), Silvia Guignard (577), Pascal Bachmann (567), Stephan Martz (565), Christine Bearth (565) und Thomas Hug (563).

Zürcher Meisterschaften G10

Marcel Bearth

Teilnehmerzahlen an den Zürcher Meisterschaften G10:

| Kategorie. | 2017/2018 stehend | 2017/2018 kniend | 2016/2017 stehend | 2016/2017 kniend | 2015/2016 stehend | 2015/2016 kniend | 2014/2015 stehend | 2014/2015 kniend |
|---------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Schüler (U15) | 10 | -- | 11 | 0 | 14 | 0 | 18 | 0 |
| Jugend (U17) | 17 | 1 | 22 | 1 | 21 | 0 | 19 | 0 |
| Junioren U21) | 28 | -- | 29 | 2 | 31 | 2 | 27 | 0 |
| Elite | 55 | 4 | 62 | 8 | 61 | 6 | 51 | 8 |
| Senioren | 18 | 11 | | | | | | |
| V + SV | 14 | 15 | 34 | 25 | 34 | 30 | 35 | 29 |
| Auflage S+V | 25 | | | | | | | |
| Auflage SV | 15 | | 39 | --- | 25 | --- | --- | --- |
| Total | 182 | 41 | 216 | 36 | 198 | 38 | 150 | 37 |

Das Sportschiessen G10 ist für die Erhaltung des Schiesssports in Zukunft wichtig. Die ZHSV Vereine sind aufgerufen, noch vermehrt mit J+S Kursen diese Distanz zu fördern.

Zum 3. Mal wurde das Aufлагeschies sen G+P erfolgreich durchgeführt. Man erhofft sich für den Schiesssport, dass zwischen der jungen und älteren Generation in den 10m Disziplinen gute zukunftsweisende Brücken gebaut werden können.

Kantonale Matchmeister G10:

Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Volketswil-Hegnau

| Kat. | Sieger | Punkte |
|----------------------|------------------------------|----------|
| Schüler (M/F) U15 | Salome Koller, Zürich | 200,4 |
| Jugend (M/F) U17 | Marta Szabo, Zürich | 395,9 |
| Junioren (M/F) | Julia Oberholzer, Neftenbach | F: 248,0 |
| Elite (M/F) | Silvia Guignard, Zürich | F: 245,6 |
| Senioren/Veteranen | Andreas Filli, Saland | 399,5 |
| Auflageschiessen S/V | Krystyna Brezek, Winterthur | 307,4 |
| Auflageschiessen SV | Adolf Favetto, Uster | 308,5 |
| Blindschiessen R10 | Claudia Kunz, Uster | 608,1 |
| Blindschiessen R11 | Claudia Kunz, Uster | 634,4 |



Setzte bereits in der Qualifikation starke Zeichen: 628 Pt. in 60 Schüssen. Julia Oberholzer

Kantonalkader Gewehr 300m

Christoph Nay

Matchschützentreffen

Zum Auftakt der Matchsaison 2018 nahmen 31 ZHSV SchiesssportlerInnen im Januar / Februar an den Matchschützentreffen Sport- und Armeegewehr in Brünig Indoor teil. Mit dem Sportgewehr waren je ein Zweistellungswettkampf 2x30 auf G300 und G50 und mit dem Armeegewehr ein Zweistellungsmatch 2x30 G300 zu absolvieren. Im Teamwettkampf Sport platzierten sich die fünf ZHSV Teams auf den Rängen 2, 6, 8, 12 und 16 von den 17 gestarteten Fünfer teams. Im Einzelklasses tment belegten Pascal Bachmann (Wila) und Christoph Carigiet (Embrach) die guten Plätze 2 und 3 von 91 klassierten SchützenInnen. Mit dem Armeegewehr konnte der ZHSV im Team den 2. und 4. Platz von 11 Teams erreichen. Bester Zürcher Einzelschütze war Christof Carigiet (Embrach) mit 564 Pt auf dem 1. Rang der 70 klassierten.

4-Kantonematch

Am 28. April fand im Baselbiet der 56. 4-Kantonematch auf den Schiessanlagen Sissach und Zunzgen statt. An diesem Grossanlass nahmen 76 Gewehr- und 43 Pistolenschiesssportler teil. Im Dreistellungswettkampf 3x20 Sport starteten 16 AthletenInnen. René Homberger platzierte sich auf dem 4. Rang, mit dem Team auf dem 3. von vier Teams. Beim Dreistellungswettkampf 3x20 Nachwuchs wurde der Wettkampf von Ramona Bearth vor ihrer Schwester Christine gewonnen. Im Teamwettkampf dominierte ZH 1 mit 1700 Pt. Sie erzielten 13 Pt mehr als die Luzerner Siegergruppe im Elitefeld mit 1700 zu 1887 Pt. Ramona Bearth wäre auch mit 579 Dreistellungspunkten beste im Elitefeld gewesen. Die Disziplin mit den meisten Teilnehmern (28) war der Zweistellungsmatch Standardgewehr. Mit 8 Punkten Rückstand erreichte Christof Carigiet (ZH) den 2. Rang. Im Teamwettkampf erreichten die 3 Zürcher Teams die Plätze 2, 3 und 8. Beim Zweistellungsmatch Ordonnanz klassierte sich Ernst Gyr (ZH), mit 541 Pt auf dem 2. Rang, 3. wurde Stefan Baumann (ZH) mit 539 Pt. Im Teamwettkampf klassierten sich ZH 2 auf dem 1. Rang, ZH 1 belegte den 4. Rang.

4. Ostschweizer Ständematch

Vor Beginn des 70. Thurgauer Kantonalschützenfests 2018 wurde als erster Festhöhepunkt am Samstag, 16. Juni 2018, der 4. Ostschweizer Ständematch ausgetragen. Die Gewehrdisziplin G50 U20 wurde erst zum zweiten Mal ausgetragen. Am Start waren total 176 SchiesssportlerInnen. Der ZHSV dominierte den Wettkampf. In G300/50 gewann der Stand Zürich drei Wettkämpfe, nämlich Standardgewehr 2x30, G300-Liegendmatch Ordonnanz und G50-3x20 U21. Der Bündner Schiesssportverband sicherte sich zwei Siege mit dem G300-Liegendmatch Sport und G300-2x30 Ordonnanz. Der St. Galler Kantonalschützenverband konnte schliesslich den G300-3x20 Sport für sich entscheiden.

15. SMV 300 m Einzelmeisterschaft stehend

Am Samstag 7. Juli 2018, waren trotz Terminkollision mit den Shooting Masters 16 Elite- und Senioren, davon 5 Zürcher Athleten, am Start. Den Elite-Stehendmatch in Buchs AG gewann der 21-jährige Sascha Dünki (Trüllikon) mit einem grossen Vorsprung von 15 Pt auf Marcel Feusi (Wetzikon).

Am Vergleichsmatch G300 zwischen SUI-SG-AG-ZH gaben sich 14 SchiesssportlerInnen (11 Elite- und 3 Nachwuchsschützen U26) die Ehre. Wie nicht anders zu erwarten war, setzten sich die Nationalmannschafts-Mitglieder in der Einzel- wie auch in der Gruppenwertung im 3x20 Dreistellungs- und auch im Liegendmatch durch. Als beste nicht Nati-Mitglieder rangierten im Liegendmatch Christine Bearth und Sascha Dünki (beide ZH NW) im 3. und 4. Rang mit beachtlichen 594 resp. 591 Pt. Auch in der Teamwertung gelang es dem ZH-Nachwuchs mit den Schwestern Christine und Ramona Bearth sowie Sascha Dünki, sich hinter der SUI und vor den Elite-Teams AG und ZH im 2. Rang zu klassieren.



Sascha Dünki Sieger bei der Elite am 15.SMV Stehendmatch

Links: Marcel Feusi 2. Rang bei der Elite

Ressort Matchwesen Pistole

Urs Niggli

LUPI-Freundschaftswettkampf SGKSV-ZHSV-AG-VSB

Am 11.11.2017 trafen sich 27 (9 ZHSV) Schützinnen und Schützen zu einem freundschaftlichen Wettkampf in Wil SG. Bei den Männern siegte die Zürcher-Mannschaft.

OEMP10 2017-2018

In der Saison 2017-2018 nahmen total 46 Zürcher PistolenschützenInnen teil (20 Elite, 4 Junioren, 3 Jugendliche, 19 Aufлагeschützen). Für den Final am 26.+ 28.01.17 in Ebnet-Kappel qualifizierten sich 24 Zürcher.

Finalklassierungen:

Elite: 2. Andy Vera Martin (Oberwil-Lieli), 3. Kevin Schudel (Seuzach), 7. Ralf Sommer (Winterthur) und 8. Markus Hofmann (Uster), Junioren: 1. Reto Gämperle (Andelfingen), 3. Stefan Amacker (Trüllikon), 5. Selina Amsler Volketswil, 7. Lorena Schläpfer (Henggart), Jugendliche: 6. Nadina Amsler (Volketswil), Auflage: 1. Silvio Moretto (Unterstammheim), 3. Heinz Zäch (Regensdorf), 5. Heinz Müller (Rickenbach), 6. Alfred Utzinger (Watt), 7. Izeir Amzai (Wangen), 8. Heidi Hutter (Regensdorf).

Zürcher Meisterschaften

Zum 3. Mal wurde das Aufлагeschieszen mit immer grösserer Beteiligung durchgeführt.

| Kategorie | 2017/2018 | 2016/2017 | 2015/2016 |
|--------------|-----------|-----------|-----------|
| Auflage S+V | 11 | | |
| Auflage SV | 15 | 19 | 12 |
| Total | 26 | 19 | 12 |

Kantonalmesterschaft Indoor P10 2018

Zum 3. Mal organisierte Stephan Buschor mit Unterstützung von RL Urs Niggli die KMM P10, wobei die Schnellfeuerwettkämpfe (SFWK) P10 auf Sonntag nach Pfäffikon verlegt wurden.

Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Volketswil-Hegnau und SA Pfäffikon:

| Disziplin | Vorname / Name / Wohnort | Final-Punkte |
|------------------------|---------------------------------|----------------|
| Jugend (M/F) U16 | Jannis Bader, Rümlang | 336 |
| Junioren | Stefan Amacker, Trüllikon | 548 |
| Frauen / Juniorinnen | Manuela Batku, Uster | 373 / F: 229,5 |
| Männer / Frauen (M/F) | Andy Vera Martin, Oberwil-Lieli | 556 / F: 230,5 |
| Veteranen | Izeir Amzai, Wangen ZH | 359 |
| Klappscheibe (M/F) | Myriam Lasry, Hornussen | 32 |
| Standardscheibe (M/F) | Renato Kissling, Niederhasli | 361 |
| Auflageschieszen (S/V) | Izeir Amzai, Wangen ZH | 300,9 |
| Auflageschieszen (SV) | Roland Pfister, Volketswil | 296,7 |

4-Kantonematch

Am 28. April fand der 56. 4-Kantonematch im Baselbiet auf den Schiessanlagen Sissach und Zunzgen statt. An diesem Grossanlass nahmen 43 PistolenschiesssportlerInnen (15 ZHSV) teil. Den A-Match P50 gewann Andy Vera Martin mit 533 Pt. In den Teamwettkämpfen dominierten die Zürcher Pistolensportler fast überall. Sie gewannen den A-Match P50, den B-Match P50 und auch den C-Match P25 Elite. Nur die Nachwuchsschützen mussten sich im C-Match P25 mit dem 2. Rang begnügen.

4. Ostschweizer Ständematch

Vor Beginn des 70. Thurgauer Kantonalschützenfests 2018 wurde als erster Festhöhepunkt am Samstag, 16. Juni 2018, der 4. Ostschweizer Ständematch ausgetragen. Die Siege teilten sich die Thurgauer Gastgeber mit dem

Bündner- und Zürcher Schiesssportverband. Thurgau gewann den A-Match P50, die Bündner den B-Match P50 und die Zürcher den C-Match P25.

17. EM P50 und 11. SoM P10

Hanspeter Handle

17. Einzelmeisterschaft Pistole 50 m (FP-EM-P50)

Dieses Jahr haben sich 19 (2017 12) Schützinnen und Schützen zu diesem Wettkampf angemeldet. Die Qualifikationsrunden absolvierten 9 Frei- und 10 Aufлагeschiesende. Das Aufлагeschiesen scheint für ältere Schützinnen und Schützen eine gute Alternative zu sein. Dadurch wird der Wettkampf wieder aufgewertet, obwohl er aus der Olympia-Agenda gestrichen wurde.

Qualifikationen für den 17. Final vom Samstag, 8. September 2018, in der Schiessanlage von Lausanne Vernand:

- U17-U21: Vom ZHSV absolvierten keine NachwuchsschützenInnen das Heimprogramm.
- Elite: Von dieser Kategorie nahmen drei Schützen teil.
- Senioren/Veteranen/Seniorveteranen: Hier schossen sechs Teilnehmer die Qualifikation.
- Auflage-Schiessende: Das war die grosse Überraschung für mich. Zehn SchützenInnen nutzten diese neue Wettkampffart.

Am Final in Lausanne nahmen von den Zürcher Schützen Markus Hofmann (Elite), Silvio Moretto und Walter Gächter (beides Auflage-Schützen) teil. Durch die Auflage-Schützen war die Beteiligung wieder etwas höher als im letzten Jahr. Markus Hofmann belegte in seiner Kategorie den sechsten, Silvio Moretto den guten vierten und Walter Gächter den sechsten Platz bei den Auflage-Schützen.

11. Sommermeisterschaft P10 (SoM-P10)

44 SchützenInnen (2017 35) beteiligten sich an der Vorrunde der Sommermeisterschaft. Davon schossen 32 frei und 12 aufgelegt. Der Teilnehmerrekord kam auch wieder wegen den Auflage-Schiessenden zustande. Einigen gelangen wiederum sehr gute Resultate; konnten doch 34 Kranzresultate notiert werden. Die Superresultate der ZHSV Qualifikationsrunde können der Homepage entnommen werden.

Auf den ersten acht Plätzen der Kategorie U13/U15-U17 für die Finalqualifikation waren als 2. Max Haselbach jun. (724); als 3. Benyatip Pavaram (722); als 6. Stephanie Gübeli (695) und als 8. Lilya Rydberg (688) rangiert. In der Kategorie U19-U21 war im 4. Rang Lars Krähemann (1059) und im 6. Noel Jacoby (1034). Bei der Elite/Senioren erreichte Manuela Batku mit 1152 Pt wiederum den 1. und Markus Hofmann den 7. Rang mit 1127 Pt. In der Kategorie Veteranen/Seniorveteranen waren Izeir Amzai (1127) auf dem 3., Louis Fischer (1077) auf dem 9., Ricci Käser (1071) auf dem 10., Domenico Tigani (1063) auf dem 12., und Patrick Rohner (1062) auf dem 14. Platz zu finden. Bei den Aufлагeschützen waren in den ersten 15 Rängen keine Schiessenden des ZHSV rangiert. Heinz Müller belegte mit 956 Pt den 17. und Sandra Kern mit 952 Pt den 21. Rang. Aber im Final sah es wieder ganz anders aus:

- In der Kategorie U13/U15-U17 waren Benyatip Pavaram (351) auf dem 3., Stephanie Gübeli (346) auf dem 5., Lilya Rydberg (342) auf dem 7. und Max Haselbach jun. (333) auf dem 8. Platz rangiert. Hier war Frauen- beziehungsweise Mädchen-Power angesagt.
- Auch die Finalresultate in der Kategorie U19/U21 lassen sich sehen: Lars Krähemann war mit 540 Pt im 3. und Noel Jacoby mit 534 Pt im 4. Rang.
- In der Kategorie Elite/Senioren siegte wie im letzten Jahr Manuela Batku mit 567 Pt.
- Izeir Amzai gewann den Wettkampf in der Kategorie Veteranen/Seniorveteranen wie in den letzten beiden Jahren mit 571 Pt.
- Bei den Auflage-Schiessenden belegte Patrick Rohner mit 476 Pt den 14. Rang.

Auch in diesem Jahr schnitt der ZHSV gesamtschweizerisch mit zwei Kategoriensiegen und diversen weiteren vorderen Plätzen sehr gut ab. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden. Es gilt nach wie vor: Mitmachen kommt vor dem Rang! Alle Resultate aus den Vorrunden, Qualifikationen, Halbfinals und Finals können im Internet eingesehen werden. Besten Dank allen Wettkampf-Teilnehmenden, den Verantwortlichen aus den Vereinen, Bezirken, Matchschützen-Vereinigungen, Stützpunkten der AMLS für ihre Arbeit und die Unterstützung. Fürs kommende Schiessjahr wünsche ich allen Schützinnen und Schützen alles Gute, vor allem gute Gesundheit und natürlich „Guetschuss“.

Ressort Stützpunkte Gewehr und Pistole

Ernst-Peter Schneider

| Stützpunkt | Leiter / Trainer | Disziplin | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 |
|------------------------|--|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| See | Beat Matthys | Gewehr 300m | 280 | 254 | 220 | 322 |
| | Werner Bachmann | Pistole 25/50m | 102 | 104 | 144 | 134 |
| | Beat Matthys | Gewehr 50m | 108 | 132 | 88 | 94 |
| Oberland | Beat Helbling, Bruno Baumgartner | Gewehr 300m | 412 | 382 | 378 | 348 |
| | Urs Niggli | Pistole 25/50m | 100 | 90 | 100 | 122 |
| | vakant | Gewehr 50m | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Winterthur | Werner Ade | Gewehr 300m | 260 | 346 | 346 | 328 |
| | Reto Schlatter | Pistole 25/50m | 152 | 90 | 124 | 162 |
| | vakant | Gewehr 50m | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ZH-Unterland | Ernst Peter Schneider, Martin Sollberger | Gewehr 300m | 492 | 460 | 486 | 446 |
| | Manfred Spörri | Pistole 25/50m | 166 | 150 | 100 | 120 |
| | vakant | Gewehr 50m | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Lektionen | (1 Lektion = 1 Stunde) | | 2'072 | 2'018 | 1'986 | 2'076 |

Tendenz: G300 +2, G50 -24, P25/50 +86

12. Herbstbott ZHSV

Ernst-Peter Schneider

Der 12. Herbstbott der Zürcher Matchschützen vom Samstag, 13. Oktober 2018, bildete den Abschluss der Stützpunkt-Freiluftsaison G300/P50/25. Dieser Vergleichsmatch wurde auf der SA Winterthur, Ohrbühl ausgetragen. An dem zur Tradition gewordenen Herbsttreffen beteiligten sich 38 GewehrschützenInnen und 11 PistolenschützenInnen (4 als Doppelstarter). Der Herbstbott bildet jeweils die Schlusslektion der total 11 Trainingseinheiten G+P, welche auf den vier Stützpunkten Zürich-Oberland, See, Winterthur und Zürich-Unterland absolviert werden.

Die Sieger:

| Disziplin | Vorname / Name / Wohnort | Stützpunkt | Punkte |
|------------------------------|------------------------------|----------------|--------|
| 3x20 Freigewehr / Stagw G300 | René Homberger, Grafstal | Winterthur | 564 |
| 2x30 Standardgewehr 300m | Christoph Carigiet, Embrach | Winterthur | 578 |
| 2x30 Armeegewehr G300 | Franz Grütter, Bergdietikon | See | 548 |
| P50 (A-Match) | Rudi Rener, Bauma | Züri-Oberland | 500 |
| P25 (C-Match) | Daniel Greminger, Regensdorf | Züri-Unterland | 544 |

Die Schiessbedingungen waren an diesem schönen Herbst-Nachmittag mit blauem Himmel, angenehmen Temperaturen und nur leichtem Wind gut. In den verschiedenen Disziplinen wurden bemerkenswerte Leistungen geboten. Die IT-Gruppe ZHSV sorgte für eine sorgfältige Auswertung.

In der Königsdisziplin, dem Dreistellungsmatch 3x20 G300, musste über den Sieg bei Punktegleichheit die höhere Anzahl Innenezehner entscheiden. Mit 564 Pt und 13 Innenezehner gewann René Homberger (Grafstal) vor Christine Bearth (Embrach) mit 12 Innenezehner. Im 3. Rang klassierte sich Severin Müller (Obfelden) mit 561/15x.

Im Zweistellungsmatch 2x30 Standardgewehr triumphierte Christof Carigiet (Embrach) mit 578-14x vor Toni Pfaller (Wallisellen) mit 573-15x und Christian Wismer (Wila) 589-12x.

Mit dem Armeegewehr 2x30 Zweistellungsmatch G300 setzte sich Franz Grütter (Bergdietikon) mit 548-10x vor Guido Berger (Bachenbülach) mit 546-9x und Ueli Giezendanner (Wädenswil) mit 545-9x erstmals durch.

In den schwach besetzten Pistolenfeldern, welche unter der Leitung des Matchchefs Pistole MSV Winterthur

Stephan Amacker standen, entschied Rudi Renner (Bauma) den A-Match P50 mit 500 Pt vor Daniel Greminger (Regensdorf) 481 und Gerda Wick (Zürich) 454 für sich. Den C-Match P25 gewann Daniel Greminger 544 vor Rudi Renner 539 und Vincenzo De Giacomo (Winterthur) 520 Pt.



KMM Indoor



4-Kantone Match Siegerteam Armee



Verbandsmatch G50 Elite Silberteam



Tag der Matchschützen



SMMM Siegerteam Pistole 25m



ZHSV Herbstbott Preisgewinner Gewehr

Abteilung Administration

Daniela Morf

An der ersten Verbandsleitungssitzung nach der DV durfte ich die Abteilung Administration übernehmen. Somit sind die Spezialaufgaben in der AL Admin eingegliedert, was der Abteilung einen noch vielseitigeren Aufgabenbereich verleiht.

Traditionsgemäss führt der ZHSV alternierend den Jahreseröffnungsanlass bzw. den Auffahrtsausflug durch. Zu diesen Anlässen werden die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Präsidenten der Bezirks- und Teilverbände, Vorstandsmitglieder, Ressortleiter, Funktionäre, Schiessoffiziere und Vertreter des SSV eingeladen. Der Bezirk Andelfingen lud 2018 zum Auffahrtsausflug in die Greifvogelstation Berg am Irchel oder in die Festung Ebersberg ein. Rund 56 Personen folgten dieser Einladung. Der Treffpunkt des Anlasses startete mit einer Information über den Tagesablauf mit anschliessendem Aperitif, welcher vom Bezirksschützenverband Andelfingen offeriert wurde. Die Gäste wurden von Matthias Geiger, Präsident BSVA, begrüsst. Anschliessend an die Besichtigungen folgte im Schützenhaus der Irchelschützen Berg-Buch ein sehr gutes Mittagessen inkl. Dessert. An diesem Anlass bot sich die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und der Kameradschaftspflege. Ein herzliches Dankeschön geht an Matthias Geiger und sein Team für den durch den BSVA bestens organisierten Anlass. An der Delegiertenversammlung vom 16. April 2018 im Personal-Restaurant der Firma Rieter in Winterthur wurde unser abtretender Präsident Urs Stähli zum Ehrenpräsidenten und die AL Admin Regula Kuhn zum Ehrenmitglied des ZHSV gemacht. 21 Funktionäre aus Verbänden und Vereinen konnten 2017 die Ehrenmedaille des ZHSV in Empfang nehmen. An der Klausurtagung vom 1. Juni 2018 wurden die Organigramme geprüft und neu erstellt. Danach besuchten wir die DV des ZKS, welche alle 2 Jahre stattfindet.



Ausfahrtsausflug 2018
Kantonalpräsident Heinz Meili bei der Ansprache

Die Verbandsleitung erledigte die laufenden Geschäfte an insgesamt neun Sitzungen. Dabei wurden verschiedene Anträge des SSV, der einzelnen Abteilungen und Ressorts behandelt. Ende August wurde das Präsidentenforum durchgeführt. Problematisch sind zurzeit die sehr vielen vakanten Funktionärsposten.

Dank der ausgezeichneten ehrenamtlichen Tätigkeit der Ressortleiter, Gruppenleiter und Funktionäre kann ich als AL Administration auf ein erfolgreiches und gelungenes Jahr zurückblicken. Herzlichen Dank allen KameradenInnen, die mithalfen, zugunsten der Schützenfamilie eine grossartige Leistung zu erbringen.

Ressort IT-Support

Peter Vollenweider

Die IT-Gruppe stand im Jahr 2018 an den folgenden Anlässen im Einsatz:

| Datum | Anlass | Ort | IT-Support Personen |
|--------------|--------------------------|--------------------------|---|
| 9.-11. März | KMM Indoor G+P10 | Kuspo Volketswil | Werner Homberger Edwin Brunner Simona Ferrini |
| 24. März | KAS G10 | SSZ ZH-Probstei | Ruedi Bachmann |
| 26. Mai | GM-Final G300 | SA Winterthur, Ohrbühl | Edwin Brunner, Jürg Benkert |
| 16. Juni | TdJ, ZHKSF 2018 | SA Dietikon, Reppischtal | Simona Ferrini Jürg Benkert |
| 30. Juni | TdM, ZHKSF 2018 | SA Dietikon, Reppischtal | Jürg Benkert |
| 07. Juli | KAS G300 (ganzer Tag) | SA Bülach, Langenrain | Simona Ferrini Jürg Benkert |
| 13. Oktober | Herbstbott G300 | SA Winterthur, Ohrbühl | Simona Ferrini Werner Homberger |
| 08. Dezember | GZT G/P10 | SSZ ZH-Probstei | Jürg Benkert Ruedi Bachmann |

Die Saison wurde mit der KMM Indoor G10 im Kuspo in Volketswil eröffnet. Der Abschluss der 10m Saison ist wie jedes Jahr eine Herausforderung bezüglich Vorbereitung, Installation und der Mithilfe vieler Helfer. Für die IT müssen die verschiedenen Kategorien vorbereitet und eingerichtet werden. Dies ist dank der guten Vorbereitung von Edwin Brunner und seinen ausgezeichneten Kenntnissen mit der SIUS-Software wieder optimal abgelaufen. Bei der Installation gab es einige Schwierigkeiten mit den beiden Druckern und mit dem Betriebssystem Windows 7.0. Ein Update auf Windows 10 wurde bereits diskutiert, aber wegen zu grossem Aufwand wieder verworfen.

Das Kursabschlusschiessen im Schiesssportzentrum ZH-Probstei wurde durch Ruedi Bachmann ohne grössere Problem durchgeführt. Danke an Ruedi für die gute Vorbereitung. Bei der Besichtigung der neuen elo Trefferanzeige Polytronic im Reppischtal für das ZHKSF 2018 zeigte sich, dass eine Online-Übertragung der Resultate im Schiessstand nur möglich ist, wenn diese über Monitore dargestellt wird. Jürg besorgte in Eile zwei neue Grossbildschirme, die an den beiden Anlässen im Reppischtal zum Einsatz kamen. Auch in Bülach, 7. Juli, wurden die neuen Bildschirme erfolgreich eingesetzt. Ein höherer Kontrast, eine gute Ausleuchtung und eine einfachere Installation waren die Vorteile. Einziger Nachteil für den Transport sind die grösseren Abmessungen und das Gewicht der Bildschirme, verbunden mit einem sorgfältigeren Umgang. In Bülach konnten die beiden Monitore sogar via WLAN angesteuert werden, womit eine Verkabelung nicht mehr notwendig ist. Dank der hervorragenden Betreuung durch Simona Ferrini und Jürg Benkert konnten beide Anlässe am ZHKSF 2018 mit Bravour gemeistert werden. Vielen Dank an Jürg für die Bereitschaft zur Beschaffung der Monitore, die Unterstützung / Installation und den Support.

Die erstmals eingesetzte Online-Erfassung für die GM ZHSV und den Finaldurchgang auf der SA Winterthur, Ohrbühl, war noch etwas „holperig“. Edwin hat dies erkannt und wird entsprechende Korrekturen vornehmen. Die neue Online-Erfassung zur Anmeldung für die GM vereinfachte den Aufwand erheblich. Die eingekaufte Software von Indoor Swiss Shooting war der richtige Entscheid. Eine Testphase konnte leider aus zeitlichen Gründen nicht stattfinden. Dies hätte sicher geholfen, die Probleme frühzeitig zu erkennen.

IT-Anpassungen 2018

Die beiden Notebooks sind doch schon einige Jahre im Einsatz. Man entschloss sich, diese auf den neusten Stand zu bringen. An einer IT-Sitzung wurden die wesentlichen Punkte besprochen und entsprechende Massnahmen ergriffen. Samuel Peter anbot sich, die Notebooks auf Windows 10 zu bringen. Weiter wurde ein Router beschafft, um auch die Installationen vereinfachen zu können. Ein Danke an Sam für die Aufbereitung, die Neustrukturierung und die Dokumentation. Die IT-Hardware ist somit wieder Up-to-Date und konnte bereits am Herbstbott eingesetzt werden.

Herbstbott:

Simona und Werner waren vor Ort und konnten diesen ohne grössere Probleme durchführen. Auch hier den herzlichen Dank für den Einsatz.

Goldiger Züri Träffer:

Der Goldige Züri Träffer im SSZ ZH-Probstei unter Leitung von Ruedi Bachmann und mit der Unterstützung von Jürg war ebenfalls ein Erfolg. Danke den beiden für den Einsatz.

Feldschiessen 2018

Die Feldschiessen-Software FederalShootingAssistant von Indoor Swiss Shooting wurde auch dieses Jahr vom ZHSV zur Verfügung gestellt. Ausser bei der Online Übertragung (Fehler auf Seite SSV) konnten die Daten zeitgerecht übertragen werden.

Publikationen und Medien

Heinz Meili

Im ganzen Jahr 2018 erfolgten insgesamt über 90 Berichterstattungen von Anlässen, Wettkämpfen und wichtigen Informationen unter News auf der Homepage. Leider wird die Anzahl der Berichterstatter immer kleiner, was zu Engpässen führt. James Kramer verlässt unser Team per DV 2019. Entweder können wir neue Schreiber begeistern oder die Berichterstattung fällt einfacher aus. Was braucht es für einen guten Berichterstatter? Er muss Freude am Schiesssport haben, Wettkämpfe und Anlässe mit Freude besuchen und Spass daran haben, ein paar Zeilen darüber zu schreiben. Besonders leicht fällt es, wenn der ZHSV wieder viele Siege nach Hause bringen kann.

Der «Züri Schütz» wäre eine zusätzliche Informationsplattform. Leider fehlen zurzeit die nötigen Ressourcen, um ihn weiter zu betreiben. Hoffentlich meldet sich bald ein Redaktor dafür? Im Sommer und Herbst erschienen jeweils top aktuelle Newsletters. Allen Newsletter-Empfängern und Schützen wird empfohlen, unsere Homepage www.zhsv.ch zu besuchen. Unter News können die neuesten Informationen nachgelesen werden.



Zürcher Schiesssportverband
www.ZHSV.ch Freude am Schiesssport

The banner features a screenshot of the ZHSV website interface, including a navigation menu with 'Aktuelle News', 'Verband', 'Schiess-Sport Zürich', and 'ZHSV-Vereine'. It also displays the ZHSV logo, a 'Faszination Schiesssport' logo with a thumbs-up icon, and a QR code linking to www.ZHSV.ch. A photograph of a shooter is visible in the bottom right corner.

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

| <i>Ehrenpräsidenten</i> | <i>ernannt</i> | <i>Ehrenmitglieder</i> | <i>ernannt</i> |
|-------------------------------|----------------|----------------------------------|----------------|
| Arthur Tobler, Glattfelden | 1977 | Willi Föllmi, Stäfa | 2005 |
| Paul Knobel, Wädenswil | 1985 | Paul Helbling, Oetwil a. S. | 2005 |
| Max Meier, Winkel | 1992 | Rolf Kneubühl, Mönchaltorf | 2005 |
| Fritz Kilchenmann, Regensberg | 2001 | Kurt Dürig, Weisslingen | 2006 |
| Bernhard Bähler, Seuzach | 2006 | Werner Dietschi, Brüttisellen | 2006 |
| Hans-Rudolf Alder, Fehraltorf | 2008 | Arthur Müller, Hochfelden | 2006 |
| Urs Stähli, Oberstammheim | 2018 | Yolanda Hartmann, Emmendingen/DE | 2006 |
| | | Ulrich Zweifel, Fehraltorf | 2006 |
| | | Dr. Rudolf Jeker, Watt | 2007 |
| | | Max Gosteli, Winterthur | 2007 |
| | | Max Hartmann, Winterthur | 2008 |
| | | Josef Wyss, Affoltern a. A. | 2008 |
| | | Konrad Eggli, Dachsen | 2008 |
| | | Heinz Utzinger, Rorschacherberg | 2009 |
| | | Werner Hirt, Zürich | 2009 |
| | | Peter Wettstein, Birmensdorf | 2010 |
| | | Heidi Gutknecht, Thalheim | 2010 |
| | | Gustav Gutknecht, Thalheim | 2010 |
| | | Médard Fischer, Winterthur | 2011 |
| | | Walter Gächter, Höri | 2011 |
| | | René Hunziker, Bülach | 2011 |
| | | Arnold Müller, Bülach | 2011 |
| | | Emil Romer, Bülach | 2011 |
| | | Arnold Müller, Bülach | 2011 |
| | | Dr. Hans Hollenstein, Winterthur | 2012 |
| | | Max Binder, Illnau | 2013 |
| | | Hans Bühler, Turbenthal | 2013 |
| | | Heinz Schaufelberger, Wetzikon | 2013 |
| | | Albert Buchwalder, Arni | 2014 |
| | | Heinz Meier, Regensdorf | 2014 |
| | | Anita Mettler, Pfäffikon | 2014 |
| | | Ruedi Frick, Zürich | 2015 |
| | | Ernst Ziegler, Rickenbach Sulz | 2015 |
| | | Matthias Geiger, Schlatt TG | 2016 |
| | | Jakob Utzinger, Niederweningen | 2016 |
| | | Freddy Kohler, Kloten | 2017 |
| | | Susanne Egger, Illnau | 2018 |
| | | Regula Kuhn, Effretikon | 2018 |
| | | Renato Lüthold, Zürich | 2018 |
| | | Albert Meier, Grüningen | 2018 |
| | | Peter Schneeberger, Zug | 2018 |
| | | Werner Seiler, Volketswil | 2018 |

Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV

Manfred Flück

Ehrenmedaille ZHSV (EM)

Antragstermin: Verein an ZHSV 25. Oktober 2018

Die Ehrenmedaille ZHSV wird an Schützen und Funktionäre abgegeben, die während mindestens 25 Jahren unakumuliert in wichtigen Chargen der Bezirks-/Teilverbände und/oder der Vereine tätig waren. Für dieses ausserordentliche Engagement zugunsten des Zürcher Schiesssportes gebührt den Medailleempfängern ein herzliches Dankeschön. Zur Entgegennahme der Ehrenmedaille ZHSV werden die Nachgenannten zur ordentlichen Delegiertenversammlung ZHSV 2019 eingeladen.

| | | | |
|-------------------|------------------------|------------------|---------------------------|
| Lieberherr Rudolf | SV Maur-Binz-Fällanden | Keller Heinz | SG Oberglatt |
| Brändli Walter | SV Männedorf | Bertschi Andreas | SG Oberglatt |
| Weber Philipp | SG Elgg | Leva Bernhard | FSV Bonstetten |
| Wolfer Kurt | SV Dägerlen | Glaus Christa | Sportschützen Wallisellen |
| Lips Kurt | SG Oberglatt | | |

Verdienstmedaille SSV (VM)

Antragstermin: Verein an ZHSV 31. Mai

Mit der Abgabe der Verdienstmedaille (VM) bezweckt der Schweizer Schiesssportverband langjährige, verdiente Förderer des Schiesswesens zu ehren und gleichzeitig zu weiterem Wirken anzuspornen. Mit der Verdienstmedaille SSV werden Personen ausgezeichnet, die mindestens 15 Jahre in einer Hauptfunktion oder 25 Jahre in einer Nebenfunktion bei Verbänden oder Vereinen im Einsatz standen. Die Verdienstmedaille SSV wird den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben

| | | | |
|--------------------|-------------------------------------|---------------|---------------------|
| Schneeberger Fritz | FSV Oberstammheim | Saxer Daniel | SV Dänikon-Hüttikon |
| Iseli Markus | FSG Niederglatt | Saxer Michael | SV Dänikon-Hüttikon |
| Hanselmann Rolf | SG Rafz | Imhof Urs | SV Dänikon-Hüttikon |
| Morgenthaler Hans | Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon | Steffen Beat | SV Dänikon-Hüttikon |

Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM)

Bestelltermin: Verein an ZHSV 15. September. Danach werden die Daten für den SSV vorbereitet.

Der Schweizer Schiesssportverband und der Zürcher Schiesssportverband fördern das ausserdienstliche Schiessen mit den Ordonnanzwaffen durch die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM). Die Medaillen werden nur an Schützinnen und Schützen abgegeben, die über die entsprechende Anzahl Anerkennungskarten für die jeweilige Medaille verfügen. Einzelheiten sind den Reglementen (SSV und ZHSV) für die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen zu entnehmen. Die FMM werden den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben. Die Bestellungen können täglich an den Funktionär gesandt werden. Die AK werden an den Schützen zurückgesandt. Die Funktionäre erhalten eine Kopie per E-Mail.

Auf Antrag wird neu ab 2017 die 5. FMM ZHSV abgegeben. Auf der Homepage ZHSV findet man das Reglement und das Bestellformular.

ZKS Zürcher
Kantonalverband
für Sport

Bezirk Affoltern

1. FMM 300m

Wider Esther SV Obfelden-Maschwanden
Spörri Gian-Reto FSG Zwillikon
Stähli Andreas FSG Zwillikon
Wirz Thomas FSG Zwillikon

2. FMM 300m

Niederberger Walter SV Dachlissen-Mettmenstetten

4. FMM 300m

Hosig Christian SV Obfelden-Maschwanden

5. FMM 300m

Lässer Bruno SV Affoltern a. A.
Plankensteiner Gody SV Affoltern a. A.
Schneiter Bruno SV Affoltern a. A.
Frey Arthur FSG Zwillikon
Frutiger Peter FSG Zwillikon
Imhof Werner FSG Zwillikon

4. FMM 50/25m

Huber Alfred PSG Affoltern a. A.
Rogenmoser Josef PSG Affoltern a. A.

Bezirk Andelfingen

1. FMM 300m

Studer Jasmin MSV Benken
Bruderer Michael SV Dachsen
Item Jakob SV Dachsen
Ott Dimitri MSV Flaach
Altenburger Severin FSG Oberstammheim
Rüeger Christian MSV Rudolffingen

4. FMM 300m

Gubler Walter Irchelschützen Berg-Buch
Bucher Heinrich MSV Dorf
Bucher Heinz MSV Truttikon

5. FMM 300m

Bär Hermann SV Humlikon-Adlikon
Walder Ulrich Irchelschützen Berg-Buch
Kradolfer Robert Schützen Flurlingen-Uhwiesen
Mäder Gertrud Schützen Flurlingen-Uhwiesen
Schmid Werner MSV Kleinandelfingen
Meierhofer Heinz FSG Oerlingen
Ehrensberger Werner SV Thalheim
Zeller Manfred SV Thalheim
Amacker Kurt Cholfirst-Schützen
Dünki August Cholfirst-Schützen

1. FMM 50/25m

Beglinger Jürg PS Andelfingen
Frei Urs PC Stammertal Stammheim

2. FMM 50/25m

Frei Urs PC Stammertal Stammheim
Girsberger Martin PC Stammertal Stammheim

2. FMM 300m

Giacomelli Dino MSV Benken
Rüeger Christian MSV Rudolffingen
Maier Judith MSV Truttikon
Maurer Roland SG Waltalingen

3. FMM 300m

Beglinger Jürg SSV Andelfingen
Mäder Marco Schützen Flurlingen-Uhwiesen
Gubler Beat MSV Rudolffingen
Güntert Arthur MSV Rudolffingen
Schuess Christian SV Thalheim
Peter Thomas Cholfirst Schützen

Bezirk Bülach

1. FMM 300m

Cederna Claudio SV Bachenbülach
Drittenbass Remo SV Bachenbülach
Gering Nicolas SV Bachenbülach
Grether Michael MS Bülach

4. FMM 300m

Berger Guido SV Bachenbülach
Andrist Hans-Rudolf MS Bülach
Keller Markus SV Glattfelden
Meier Marcel SV Glattfelden
Zollinger Thomas SV Glattfelden
Sauter Karl SG Rafz

5. FMM 300m

Drittenbass Peter SV Bachenbülach
Gfeller Manfred SV Bachenbülach
Maag Gottlieb SV Bachenbülach
Müller Günter SV Glattfelden
Gut Heinz MSV Wasterkingen
Meier Hans-Rudolf MSV Wasterkingen
Spühler Martin

2. FMM 300m

Wegmann Samuel SG Bassersdorf

3. FMM 300m

Volken Roger MS Bülach
Ebnöther Erwin Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon
Schlegel Thomas SV Glattfelden
Hanselmann Rolf SG Rafz
Neukom Roman SG Rafz
Brändli Werner SV Teufen ZH

Bezirk Bülach

1. FMM 50/25m

Jung Christian PS Bülach
Stolz Marcus PSV Opfikon-Glattbrugg
Caruso Giovanni PS Bund Opfikon-Glattbrugg
Mezger Martin PS Bund Opfikon-Glattbrugg

3. FMM 50/25m

Roth Jürg PS Bülach
Senn Urs PC Rafzerfeld Rafz

Bezirk Dielsdorf

1. FMM 300m

Schüpbach Marc SV Dällikon
Steffen Martina SV Dänikon-Hüttikon
Walther Eberhard SV Dänikon-Hüttikon
Metzler Manuel FSG Niederglatt
Schär Patrik FSG Niederglatt

5. FMM 300m

Vögele Hugo SV Bachs
Maurer Max MSV Buchs ZH
Buchmann Hanspeter SV Dällikon
Kälin Sepp SV Dällikon
Marthaler Ernst SV Dällikon
Neuhaus Josef SV Dällikon
Schüpbach Heinz SV Dällikon
Meier Heinz SG Regensdorf-Watt

2. FMM 300m

Imhof Joel SV Dänikon-Hüttikon
Saxer Daniel SV Dänikon-Hüttikon
Schär Patrik FSG Niederglatt
Moor Stephan SV Regensberg
Roth Thomas SG Regensdorf-Watt
Humm Mathias SV Schöfflisdorf

1. FMM 50/25m

Saxer Michael SV Dänikon-Hüttikon
Bryan Arthur PSV Niederglatt

2. FMM 50/25m

Hauser Bruno PSV Niederweningen
Roth Thomas PSV Niederweningen

3. FMM 50/25m

Roth Thomas PSV Niederweningen

5. FMM 50/25m

Altherr Richard PS Rümlang
Stucki Jakob PS Rümlang

3. FMM 300m

Sautter Hanspeter SV Boppelsen
Saxer Daniel SV Dänikon-Hüttikon
Saxer Michael SV Dänikon-Hüttikon
Zemp-Dubach Monika SV Dänikon-Hüttikon
Roth Thomas SG Regensdorf-Watt
Denzler Marco SG Stadel
Rickli Jörg SG Stadel

4. FMM 300m

Bertschi Andreas SG Oberglatt
Baumgartner Kurt SG Weiach

Bezirk Hinwil

1. FMM 300m

Frei Stephan SV Bubikon
Nett Andreas ASV Rüti

4. FMM 300m

Stahl Willy SV Bubikon
Thomann Heinrich SV Bubikon
Schnyder Marcel SG Wald-Laupen

2. FMM 300m

Bauert Markus SV Bubikon
Schweizer Martin SV Bubikon
Schmid Hans SV Gossau
Ronner Andreas SG Betzholz Hinwil

5. FMM 300m

Wyniger Rudolf SV Gossau
Buchli Christian SG Wald-Laupen

3. FMM 300m

Ruoss Ewald SV Bubikon
Naef Max SV Gossau ZH
Cappelletti Leo ASV Rüti

1. FMM 50/25m

Ronner Andreas SG PS Betzholz Hinwil
Frei Stephan PS Bubikon
Frutschi Rita PS Bubikon

3. FMM 50/25m

Gutersohn Jürg SV PS Gossau ZH

Bezirk Horgen

1. FMM 300m

Dorn Gabriel SG Horgen
Haefeli Samuel SG Horgen
Seitz Steven SG Horgen

2. FMM 300m

Näf Reto Albis-SV Langnau a. A.
Schweizer Emil FSV Schönenberg

Bezirk Horgen

3. FMM 300m

Mettier Ursula SV Hirzel
Lier Fritz SG Horgen

4. FMM 300m

Marty Franz FSV Schönenberg

5. FMM 300m

Derrer Rolf SV Adliswil
Hotz Richard SV Adliswil
Lieberherr Peter SG Horgen
Schneider Martin SG Horgen
Brebeck Erich SV Oberrieden

5. FMM 300m (Fortsetzung)

Pörtig Fritz SV Oberrieden
Zimmermann Werner SV Oberrieden

1. FMM 50/25m

Berger Lucas SG PS Horgen
Aeschbach Walter FSV PS Rüschlikon

3. FMM 50/25m

Oswald Karl SG PS Kilchberg

4. FMM 50/25m

Langenegger Andreas PSV Wädenswil

Bezirk Meilen

1. FMM 300m

Wettlin Thomas SG Erlenbach
Putscher Doris SG Hombrechtikon
Müller Michael SG Männedorf
Winkler Egolf Barbara SG Männedorf
Büchi Heinz SG Stäfa

2. FMM 300m

Rosenberger Roger SG Männedorf

3. FMM 300m

Barfuss Martin SG Erlenbach
Barfuss Rosmarie SG Erlenbach
Jud Christian SG Männedorf
Stüssi Markus SV Meilen
Kägi Hanspeter SG Stäfa

3. FMM 300m (Fortsetzung)

Frei Doris SV Zumikon
Hürlimann Constantin SV Zumikon
Irminger Marcel SV Zumikon

4. FMM 300m

Hartmann Anton MSV Oetwil am See

5. FMM 300m

Ade Werner SV Küsnacht
Gertsch Fritz SG Männedorf
Kopp Fritz SG Männedorf

1. FMM 50/25m

Masucci Alessandro SG PS Stäfa

Bezirk Pfäffikon

1. FMM 300m

Bertschinger Albert SV Lipperschwendi
Grütter Mathias SG Ottikon
Grob Melanie SV Pfäffikon

2. FMM 300m

Baumann Stefan SG Kyburg ZH
Hess Hedwig SV Lipperschwendi
Imholz Hans SV Lipperschwendi
Kägi Erich SV Lipperschwendi

3. FMM 300m

Matt Roland SV Fehraltorf
Bachmann Albert SV Pfäffikon
Büchi Alfred SV Turbenthal-Neubrunn
Truninger Martin SV Turbenthal-Neubrunn

4. FMM 300m

Hofmann Walter SV Hermatswil-Gündisau

5. FMM 300m

Alder Hans-Rudolf SV Fehraltorf
Bührer Hans SV Hermatswil-Gündisau
Corti Mario SSpV Illnau-Effretikon
Lörtscher Peter SSpV Illnau-Effretikon
Péclard Jean-Michel SSpV Illnau-Effretikon
Hess Werner SV Lipperschwendi
Grob Hansruedi SV Pfäffikon
Mathys Hans-Ulrich SV Turbenthal-Neubrunn
Kägi Erich SV Lipperschwendi

2. FMM 50/25m

Berghändler Andrea PS Pfäffikon ZH
Berghändler Marcel PS Pfäffikon ZH
Berghändler Monika PS Pfäffikon ZH
Bünter Werner PS Pfäffikon ZH

3. FMM 50/25m

Corti Mario SSpV Illnau-Effretikon

5. FMM 50/25m

Uhr Martin PSV Tösstal Wila

Bezirk Uster

1. FMM 300m

Camichel Fabian Stadtschützen Dübendorf
Ciocco Mario Stadtschützen Dübendorf
Baumann Hans Rudolf FSV Egg-Esslingen
Kunz Ernst FSV Egg-Esslingen

2. FMM 300m

Ciocco Mario Stadtschützen Dübendorf
Rimann Marcel Stadtschützen Dübendorf
Baumann Hans Rudolf FSV Egg-Esslingen
Gadola Marco FSV Egg-Esslingen
Piaget Christine SV Volketswil

3. FMM 300m

Wettstein Hans-Rudolf SV Maur-Binz-Fällanden Maur
Kobel Rico ASB Dübendorf
Steiner Marc ASB Dübendorf
Ciocco Mario Stadtschützen Dübendorf
Baumann Hans Rudolf FSV Egg-Esslingen
Wolfensberger Andy Grütli-FS Uster
Buchmann Willy SG Uster
Lenggenhager Heinz SG Uster

4. FMM 300m

Seelhofer Fritz SV Maur-Binz-Fällanden Maur
Trütsch Werner Stadtschützen Dübendorf

4. FMM 300m (Fortsetzung)

Walser Roger SG Schwerzenbach-Greifensee
Eichenberger Mark Grütli-FS Uster
Ströhm Ernst SV Volketswil

5. FMM 300m

Lieberherr Ruedi SV Maur-Binz-Fällanden Maur
Seelhofer Fritz SV Maur-Binz-Fällanden Maur
Zollinger Ernst SV Maur-Binz-Fällanden Maur
Greutmann Jürg Stadtschützen Dübendorf
Kohler Fritz Stadtschützen Dübendorf
Wiget Willi FSV Egg-Esslingen
Schulthess Ruedi SV Gutenswil
Kneubühl Rolf SV Mönchaltorf
Stadler Mario Grütli FS Uster
Landolt Peter SG Uster

1. FMM 50/25m

Langhart Frank PSV Dübendorf
Keller Michael SG PS Uster

2. FMM 50/25m

SGadola Marco PS Egg
Peter Walter PS Egg

3. FMM 50/25m

Eichenberger Mark SG PS Uster

Bezirk Winterthur

1. FMM 300m

Ledermann Thomas SG Bertschikon
Fankhauser Lukas SV Dägerlen
Böhi Ramon SV Dickbuch
Diem Saskia SG Hagenbuch-Schneit
Kranich Christoph MSV Seuzach
Bähler Bernhard MSV Winterthur
Gasser Hanspeter StandSchützen Oberwinterthur
Gasser Oliver StandSchützen Oberwinterthur
Brändli Christoph SV Wülflingen Winterthur
Buchmann Peter SV Wülflingen Winterthur

2. FMM 300m

Ledermann Thomas SG Bertschikon
Anderes Theo SG Elgg
Morf Daniela SG Hagenbuch-Schneit
Leu Christian MSV Seuzach
Bähler Bernhard MSV Winterthur
Maino René GSV Zell

3. FMM 300m

Tempini Marco SV Dägerlen
Kistler Martin SV Kollbrunn

3. FMM 300m (Fortsetzung)

Stahel Beat SV Kollbrunn
Hartmann Jürg SV Pfungen
Bähler Bernhard MSV Winterthur
Peter Christoph MSV Winterthur
Wanner Christian SV Wülflingen Winterthur

4. FMM 300m

Dällenbach Kurt SG Elgg
Weber Philipp SG Elgg

5. FMM 300m

Schälchli Ulrich SV Altikon
Weiss Peter SV Altikon
Akeret Hans SG Bertschikon
Hartmann Jakob SG Bertschikon
Hofmann Rudolf SG Bertschikon
Kalberer Hans SG Bertschikon
Schwarz Hannes SV Rickenbach
Fischer Médard MSV Winterthur
Langhard Walter MSV Winterthur

1. FMM 50/25m

Fässler Bruno SV Veltheim PS Winterthur
Kern Sandra SV Veltheim PS Winterthur

| Bezirke / Teilverbände | Vereine am 01.01.2017 | Mitglieder 2016 | Lizenzierte 2016 | Vereine am 01.01.2018 | Mitglieder 2017 | Lizenzierte 2017 | Vereine am 01.01.2019 | Mitglieder 2018 | Lizenzierte 2018 |
|------------------------|-----------------------|-----------------|------------------|-----------------------|-----------------|------------------|-----------------------|-----------------|------------------|
| Bezirke | | | | | | | | | |
| Affoltern | 17 | 932 | 463 | 17 | 890 | 476 | 17 | 923 | 498 |
| Andelfingen | 26 | 1'283 | 819 | 26 | 1'276 | 813 | 26 | 1'276 | 802 |
| Bülach | 26 | 1'648 | 934 | 25 | 1'688 | 962 | 24 | 1'667 | 1'003 |
| Dielsdorf | 28 | 1'038 | 679 | 28 | 1'072 | 700 | 28 | 1'091 | 737 |
| Hinwil | 15 | 860 | 510 | 15 | 900 | 523 | 15 | 937 | 524 |
| Horgen | 11 | 742 | 456 | 11 | 737 | 451 | 11 | 711 | 451 |
| Meilen | 13 | 861 | 475 | 13 | 864 | 484 | 13 | 886 | 502 |
| Pfäffikon | 18 | 1'171 | 600 | 18 | 1'139 | 600 | 18 | 1'144 | 611 |
| Uster | 16 | 1'127 | 556 | 16 | 1'219 | 578 | 16 | 1'257 | 572 |
| Winterthur | 35 | 1'686 | 950 | 34 | 1'602 | 910 | 33 | 1'638 | 950 |
| Zürich | 31 | 2'470 | 1'206 | 31 | 2'588 | 1'231 | 31 | 2'629 | 1'224 |
| Teilverbände | | | | | | | | | |
| Winterthur u. Umgebung | 6 | 195 | 101 | 6 | 161 | 95 | 6 | 162 | 99 |
| Zürichsee | 5 | 91 | 71 | 5 | 117 | 73 | 5 | 120 | 69 |
| Zürich u. Umgebung | 14 | 460 | 235 | 13 | 455 | 228 | 12 | 424 | 221 |
| Zürcher Oberland | 6 | 281 | 108 | 6 | 265 | 99 | 6 | 260 | 87 |
| Total | 267 | 14'845 | 8'163 | 264 | 14'973 | 8'223 | 261 | 15'125 | 8'350 |

INDOOR SWISS SHOOTING AG

Bischofszellerstrasse 72a
9200 Gossau SG
T +41 71 380 00 10
shop@indoorswiss.ch
www.indoorswiss.ch

Unsere Öffnungszeiten:
Montag 08:00-12:00 13:30-20:00
Di. - Fr. 08:00-12:00 13:30-18:00
Samstag 09:00-13:00

**Alles fürs Schiessen -
Online und im Shop
Gossau SG**

QR-Code **Online-Shop:**
www.indoorswiss.ch

Weil jeder Zehntel entscheidet

Jetzt Munition einschliessen für:
• Kleinkaliber-Gewehr • Luftgewehr
• Kleinkaliber-Pistole • Luftpistole

HITEX
E-MOTION

QUANG YUAN SPORTS
SPITZEN-LUFTGEWEHRKUGELN
AUS CHINA

SCATT
SHOOTING TRAINERS
Trainingsgerät
MX-W2 Wi-Fi

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300m / Jagd, Combat
- Indoor- und Outdoor-Anlagen
- Sicherheitsblenden, Scheibenlifte
- Schiessstandzubehör, Schiessstandeinrichtungen
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche L+H, RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen

Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

Wir wünschen allzeit Gut Schuss

Ihr Partner für alle Versicherungs- und
Vorsorgefragen.

AXA
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20
8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
rafz@AXA.ch
AXA.ch/rafz



besser treffen!

www.besser-treffen.ch

Blum

besser-treffen!

3762 ERLLENBACH

unsere partner:



**BRÜNIG
INDOOR**

**KLOSSNER
OPTIK**

Bälliz 17 3601 Thun Tel. 033 223 33 38



T-Shirts & Caps
Druck & Stick

s7 WERBEAGENTUR
3661 Uetendorf

0333 452 527